VERZEICHNISS

der verschiedenen

feinen Tafel- & Oeconomie-Obstsorten,

Gehölze für Garten-Anlagen,

Gewächshaus-Pflanzen

aus den Sammlungen

von

S. & J. Rinz,

Kunst- und Handels-Gärtner

in

FRANKFURT A. M.

Herbst 1861 bis Herbst 1862.

Druckerei von C. Kruthoffer, Frankfurt a. M

Zur gefälligen Berücksichtigung.

Im **September** oder **October** eines jeden Jahres erscheint ein neues Preis-Verzeichniss, und auch ein solches über Georginen, neue Rosen und andere Novitäten gewöhnlich zu Ende **Januar**. Die früheren Ausgaben werden demnach ungültig.

Die Preise sind in Gulden des 24 fl. Fusses, fl. 7. gleich 4 Rthlr. pr. Crt., und sind veränderlich je nach der Stärke der Pflanzen und anderen Verhältnissen. — Die Verpackungen und Versendungen geschehen unter gewissenhafter Leitung und auf **Rechnung und Gefahr der Herren Besteller.** — Gewächshaus-Pflanzen werden stets am besten durch die Eisenbahn, den Postwagen oder ähnliche schnelle Gelegenheit befördert.

Briefe und Gelder bitten wir portofrei einzusenden.

Neue, schnell in Vermehrung kommende Pflanzen erfahren oft schon vor der nächsten Catalogs-Ausgabe eine Preiserniedrigung, welche wir in jedem Falle gern gestatten.

So gross auch immer der Vorrath der hier verzeichneten Gegenstände genannt werden darf, so können doch unerwartete Umstände irgend einen Mangel herbeiführen, welcher dann gewöhnlich auf einige Zeit fühlbar bleibt. Solche Fälle werden wir umgehend berichten und ähnliche Sorten zu möglichst bester Befriedigung in Vorschlag bringen; übrigens bemerken wir hierbei noch, dass hauptsächlich in Frucht- und Zierbäumen, Sträuchern und Pflanzen für's freie Land die Auswahl im **Herbste** (Ende October und November) am sichersten allen Wünschen entspricht, dass hingegen Frühjahrsbestelluggen nicht immer gleich vollständig ausgeführt werden können.

Die Baumschulen der Anstalt halten über 40 Morgen; acht Gewächshäuser, einschliesslich des grossen Schauhauses für die seit April 1855 bestehende **permanente Blumenausstellung,** bedecken einen Flächenraum von mehr als 20,000 Quadratfuss mit Glas.

Aus nördlichen Gegenden gehen uns häufig im Frühjahre noch Aufträge ein, wenn hier die Triebe der Bäume und Sräucher bereits einige Zoll Länge erreicht haben; wir glauben daher um frühere gefällige Bestellungen bitten zu sollen. Sind wir in den Stand gesetzt, die genannten Gegenstände wenigstens noch vor Ende März aus der Erde nehmen zu können, so wird hierdurch der Trieb ohnehin zurückgehalten, und dann lässt sich die Versendung nach Umständen bis Ende April vollziehen. Coniferen vertragen sogar noch spätere Verpflanzung. Topfpflanzen für's Kalthaus reisen am vortheilhaftesten von October bis Dezember, wenn postfrei, dann von März bis Mai.



Lilium giganteum.



Rhododendron Sesterianum (Rinz.)

Druckerei v. F. Krathoffer

Tafel- und Oeconomie-Obstsorten.

Zur Erleichterung der Auswahl haben wir die Reifezeit und Güte (1, 2, 3. Rang) der meisten Kernfrüchte angemerkt; jedoch dürfte hierbei nicht zu übersehen sein, dass Boden, Clima, Jahrgang, Art der Aufbewahrung u. s. w. oft wesentliche Abweichungen bewirken. Seit vielen Jahren bestreben wir uns, die edelsten, für Deutschland angemessenen älteren und neuesten Obstsorten aus den zuverlässigsten Quellen zu sammeln, vorzugsweise aber diejenigen zu vermehren, welche allgemeine Verbreitung wirklich verdienen.

Kern-Obst.

Hochstämmige Tafel-Aepfel-Sorten.

Hochstämme pr. Stück 48 kr.
pr. 100 Stück fl. 70.

Unter allen Obstgattungen begnügt sich der Apfelbaum mit dem gewöhnlichsten Boden und der rauhesten Lage; jedoch gedeihet er ungleich besser und liefert edlere Früchte, je nach Bodengüte und klimatischer Milde. Wasserreiche Untergründe, wenn sie nicht trocken gelegt werden können, taugen selten zur Obstanpflanzung. Die Bäume beginnen darauf abzusterben, sobald die Wurzeln das Wasser erreichen. Vor der Pflanzung gräbt man 3 Fuss tiefe, mindestens 6 Fuss weite Löcher, vermischt den Boden mit verrottetem Dünger und pflanzt die Bäume auf eine Erhöhung von ½ bis 1 Fuss über der natürlichen Fläche, um die Wurzeln möglichst auf die nahrhaftere Oberfläche zu lenken. In den ersten 3 bis 4 Jahren schneidet man ihre Kronen stark zurück, um den Stamm zu stärken und den Zweigen die gleichmässige Richtung zu geben; später beschränkt man sich auf die Hinwegnahme alles überflüssigen Holzes. Kräftig wachsende Bäume dürfen überhaupt nur wenig oder gar nicht beschnitten werden, um sie fruchtbar zu machen, dahingegen kümmerliche und schwachwüchsige Bäume starkem Schnitte zu unterwerfen sind, um kräftigere Holztriebe hervorzulocken.

Der Vorrath an **hochstämmigen** Aepfelbäumen ist für dieses Jahr beschränkter als in früheren Jahren und können selbst Aufträge auf **Oeconomische** Aepfelsorten nur in schwachen, aber gesunden Hochstämmen ausgeführt werden.

Astrachan White, Aug. Sept. 1. Rang.
Calville blanc d'hiver, Jan. Apr. 1.
— rouge d'automne, Oct. Nov. 2.
— d'hiver, Nov. Dec. 2.
Court pendu plat, Dec. Apr. 1.
Edelborsdorfer, Dec. Apr. 1.
Eglischer Winter-Goldpearmain, (King of pepins,) Dec. März 1. (sehr empfehlenswerth.)
Freudenberger, ganz spät blühend.
Gestreifter Himbeerapfel.
Graevensteiner, vorzüglich. Oct. Dec.
Kaiser Alexander, Oct. 2. (prächtig.)
Köstlicher von Kew, Dec. März. 1.
Lord Nelson.
Old nonparetlle, Jan. Mai. 1.
Pomme de St. Louis, Aug. Sept.

Reinette Baumann, Nov. Mai. 2.
— Canada, Nov. Apr. 1.
— Carmin.
— Cretes Quitten, Dec. März. 2.
— d'Angleterre, Jan. Mai. 2.
— d'Orleans, Dec. Apr. 1.
— de Rochelle, Dec. Nov. 2.
— Gasdonker Gold, Dec. Apr. 1.
— Grise d'automne, Nov. 2.
— Grosse Casseler, Nov. März. 1.
— Holländische Gold, Dec. März. 1.
— Niemanns, rothe.
— Kräuter, Dec. März. 1.
— Uelner's Gold, Dec. März. 1.
Ribston's pepin (vorzüglich) Nov. Jan. 2.
Royale de Christ, Jan. März. 1.
Transparent.

Oeconomische Aepfel-Sorten.

Alle hochstämmig, per 100 Stück fl. 50.

Anhalter, (schnellwachsend) Weinobst.
Blutrother Winter-Cardinal.

Grosser Bohnapfel, (zu empfehlen.) Jan. Juni.
Grüner von Sedan.

Grosser Winterfleiner.
Kohlapfel, schwarzschillernder (zu empfehlen.)
Weinobst.
Lütticher Winterstreifling.
Lothringer bunter Guldering.
Matapfel, brauner, Nov. März. 3.
spätblühender.
weisser. Dec. Juni. 3.
Schafnase, Weinobst.
Schöner Marienapfel.
Streifling, Weinobst.
Streifling Königlicher, Dec. Juni. 2.
Winterstettiner, ächter rother (vorzüglich.)
Winterstettiner, ächter gelber, Dec. März. 2.
Zehendheber, (zu empfehlen.)

Niedere oder Zwerg-Aepfel.

Auf Johannisstämme veredelt.

per Stück 24 kr. per 100 Stück nach unserer Wahl fl. 30.

Der Johannisstamm *(Malus præcox, M. paradisiaca)*, ist ein ganz eigenthümlicher, nur 8 bis 10 Fuss hoher, fein bewurzelter Strauch, der viele Wurzelausläufer treibt, frühe süsse Früchte bringt und sich durch Tragbarkeit auszeichnet. Die darauf veredelten Sorten bilden die für kleinere Gärten so sehr beliebten Zwergbäume, welche wenig Raum einnehmen, reichlich tragen, das vorzüglichste Tafelobst liefern, und mit ihren schönen, grossen Früchten behangen, allgemeine Bewunderung erwecken. Sie verlangen lockeren, nahrhaften Gartenboden und tragen desto ergiebiger, je besser man sie bauet und dünget. — In Töpfe oder kleine Kübel gepflauzt, können sie mit den schönsten **Orangerie-Bäumchen** in Konkurrenz treten.

Der Vorrath an *niederen oder Zwerg-Aepfelstämmchen* ist schön und reichlicher als in den vorhergehenden Jahren.

Api le gros.
Astrachan white, Aug. Sept.
August van Mons (Engelsapfel) Oct. Dec. 2.
Baldwin, Dec. Mai. 1.
Barbarie, Jan. März. 1. sehr schön.
Beachamwell, Dec. März. 1.
Beauty of Kent, Oct. Febr. 1.
— of Wilts, Nov. Dec.
Barzeloner Pearmain, Dec. Mai. 1.
Belle des jardins, neu.
Bedfordshire foundling, Nov. März. 1.
Calville blanc d'hiver, Jan. Apr. 4.
Calville rouge d'automne, Oct. Nov. 2.
d'hiver, Nov. Dec. 2. (neu.)
d'été transparent (neu, extra.)
des femmes, März Mai. 1. prächtig.
rother Herbst-Anis-, Oct. 1.
Court pendu plat, Dec. Apr. 1.
— — franc, März. 1.
— — sanguin, März. 1.
Court of Meck pepin.
Danziger Kantapfel, Sept. Nov. 1.
Downtons nonpareille, Dec. April 1.
Edelborsdorfer, Dec. April 1.
Engl. Winter-Goldpearmain, Dec. März 1.
Franklins gold-pippin, Oct. Dec. 2.
Freudenberger.
Gefleckter Goldapfel, Nov. Jan. 2.
Gestreifter Himbeerapfel.
Graevensteiner, Oct. Dec. 1.
Glasapfel.
Grosser Farus.
Grosser Muscelli.
Golden noble, Sept. Oct. 2.
Golden Harwey, Dec. Mai. 1.
Hawthorndean, Oct. Dec. 1.
Hillard's grosser gelber Rosmarin.
Hugh's new golden pepin.
Kaiser Alexander, Oct. 2. prächtig.
Kirk's Fame.
Lord Nelson.
scarlet pippin.
Lelieur.
Marmor. Sommerpeping.
Monstruous pepin, Sept. Oct. 2.
Monstruous gloria mundi, Nov. Jan. 1.
Nègre d'ore.
Newton pepin, März. 1.
Old nonparnille, Jan. Mai. 1.
Polnischer Zuckerapfel.
Pomme de Rose.
Pomme St. Louis, Aug. Sept.
Possart's Moskauer Nalivia, Nov. Dec. 2.
Rambour Papeleu, prächtig und köstlich, neu. fl. 1.
Red Astrachan, Aug. Sept. 2.
Red Ingestrie, Oct. Nov. 1.
Red Island greening, Dec. Apr. 1.
Reinette Ananas, extra, Nov. Mai 1.
Baumann, Nov. Mai. 2.
de Breda, Dec. März. 1.
Carthäuser.
Champagner.
Citronen. Dec. Mai. 2.
Cretés Quitten, Dec. März. 2.
Damason.
d'Angleterre, Jan. Mai. 2.
d'Espagne, Dec. Jan. 1.
d'Hollande, Oct. Nov. 1.
de Normandie.
Engl. Granat-, Dec. Apr. 1.
Menonisten, Dec. Apr. 2.
Goldgelbe Sommer, Sept. Nov. 2
Gelbe spanische, Dec. Jan. 1.

Reinette Grise du Canade, Oct. Nov. 1.
— d'hiver, Dec. 1.
Nieman's rothe, Dec. März. 2.
de Rochelle, Oct. Nov. 2.
d'Orleans, Dec. Apr. 1.
du Canada, Nov. Apr. 1.
du Nord, (hält 1 Jahr.) 2.
de Sorgfliet, Dec. März.
Engl. Gold.
Engl. Spital, Dec. Apr. 1.
franche, (hält 1 Jahr.) 2.
Gaesdonker Gold, Dec. Apr. 1.
grise d'automne, Nov. 2.
Grosse Casseler, Nov. März. 1.
Holländische Gold, Dec. März. 1.
Kirk's Golden.
Montbron, Dec. Mai. 1.
Muscat, Nov. Juni. 1.
Schwarze's Blut-, Nov. März. 1.
Thouin, Dec. März. 1.
Reinette truite, März, Juni. 2.
Uelner's Gold, Dec. März.
Van Mons, Dec. März. 1.
Walliser Limonen.
Willy's gelbe, Nov. März. 1.
Ribston's pepin, Nov. Jan. 2.
Rosa, Nov. Dec. 2. prächtig gefärbt.
Rosmarin blanc, Nov. Febr. 1.
Royale de Christ, Jan. März. 1.
Sapson, neu, prächtig. Aug. Oct.
Seminair de Vesoul, neu.
Scarlet Nonpareille, schön, Nov. Febr.
Summer Rose, sehr schön. Aug. 1.
Soll pepin.
Skinless early Rousset.
Sugarloaf-pippin, Aug. 1.
Transparent.
Tyroler Rosenapfel, Dec. Juni. 2.
Wormley pepin, Sept. Oct. 1.
Wyck's pepin.

Niedere oder Pyramiden-Aepfel,

auf Doucinstämme veredelt.

pr. Stück 24 kr.

Der Doucin-Apfel, eine Form des Johannisstammes, von sehr kräftigem Wuchse, bildet ziemlich starke Pyramidenbäume auch auf geringerem Gartenboden, und eignet sich daher am besten für alle Stellen, wo Johannisstämmchen nicht gut fortkommen. Zu diesem Zwecke halten wir nachfolgende, auf Doucin veredelte Sorten besonders empfohlen.

Astrachan white.
Beauty of Kent.
Blumen-Calville.
Calville blanc d'hiver.
rouge d'automne.
d'hiver.
Carmelitter Reinette.
Danziger Kantapfel.
Engl. Wintergoldpearmain.
— Spital-Reinette.
Travers Apfel.
Gaesdonker Gold-Reinette.
Gräfensteiner.
Golden Noble.
Grüne Reinette.
Holländische Gold-Reinette.
Kaiser Alexander.
Kronen-Reinette.
Kräuter-Reinette.
Köstlicher von Kew.
Limonen-Reinette.
Muscat-Reinette.
Old Nonpareille.
Rambour Papeleu, prächtig und köstlich, neu. 48 kr.
Ribstons pepin.
Reinette d'Angleterre.
Baumann.
Ananas.
d'Orleans.
de Sorgfliet.
grosse Casseler.
Canada.
Montmorency.
de Bordeaux.
Diel.
de Newyork.
Saffran.
Uellner's Gold.
Zimmet.
Diezer rothe Mandel.

Hochstämmige Birn.

per Stück 48 kr.

In ihrer gegenwärtigen Sorten-Mannigfaltigkeit nimmt die Gattung der Birnen unstreitig die wichtigste Stelle im Obstgarten ein. Von Mitte Juli bis spät in den Winter und bei guter Aufbewahrung bis zum Frühjahre liefert sie uns die köstlichsten Früchte, sowohl für die Tafel, wie für Küche und Keller. Als vortrefflich kennt man zwar längst die älteren Butterbirnen, Gute Christenbirne, St. Germain, Chaumontel u. s. w.; aber diesen früher im höchsten Grade geschätzten

Sorten machen jetzt Hunderte von neuen, wahrhaft rühmlichen Erzeugnissen in Beziehung auf Schönheit, Grösse, Haltbarkeit und Schmackhaftigkeit der Früchte, kräftigen Wuchs und Tragbarkeit der Bäume den Rang streitig. Man darf als Beispiele nur Bon Chrétien Napoleon, William, Beuré Diel, d'Aremberg, Bouquain, Bergamotte Esperen, Urbaniste und andere nennen, welche fast in allen Formen, als Hochstämme, Pyramiden, auf Wildlinge und Quitten veredelt, reichlich tragen, während manche der älteren Berühmtheiten gerne kränkeln und einige, wie Bon d'hiver, Virgouleuse, Colmar, Royale d'hiver durchaus nur an südlichen Spalieren gute und zahlreiche Früchte hervorbringen.

Hochstämme wachsen, zumal unter günstigen Umständen, meistens zu umfangreichen Bäumen heran, wesshalb man sie vorzugsweise für grössere Räumlichkeiten wählt.

Pyramiden auf Wildlinge veredelt, verwendet man für alle Bodenarten von geringer Qualität, womit sich der Birnwildling noch begnügt; dagegen ziehet man für besseren gehaltreichen Boden die auf Quitten veredelten Pyramiden oder Zwergbäume vor, weil sie weniger Raum einnehmen, reichlich tragen, und mit wenigen Ausnahmen das beste Tafelobst liefern.

An Spaliere gegen Norden kann man frühe Sorten oder Sommerbirnen pflanzen, wo diese ihre höchste Güte erreichen.

Den Schnitt anlangend, gilt hier die nämliche Regel, wie sie bei den Aepfeln ausgesprochen wurde. Je stärker die Bäume treiben, desto weniger beschneidet man sie.

Für die Topfkultur eignen sich nur einige der fruchtbarsten Sorten.

Will man die Früchte länger und besser aufbewahren, so bricht man Sommerbirnen 8 Tage vor ihrer eigentlichen Reife, Herbstbirnen 14 Tage vorher, Winterbirnen zu Ende October. Von der gleichmässigen kühlen Temperatur der Obstkammer und der sorgfältigen Behandlung des Obstes hängt dessen längere Haltbarkeit ab.

Belle et bonne, Sept. 2.
Bergamotte d'été, Sept. 1.
d'automne, Oct. 1.
d'hiver.
Beure blanc, Sept. 1.
Clairgeau, sehr gr. prächtig. N. 1 fl. 1. 12 kr.
Navez, Nov. 1.
gris, Sept. 1.
Diel, Nov. 1.
d'Aremberg, Nov. Febr. 1.
d'Argenson, Nov. Jan. 1.
Napoléon, (Bon Chrétien), Oct. 1.
d'Amatis, Sept. 1.
Golden of Bilbao, Oct. 1.
Van Mons, Nov. 1.
Bezy Chaumontel, Nov. März 1.
Bon chrétien d'été, Sept. 2.
Citron de Sierens, Aug.
Colmar, Nov. Febr. 1.
Colloma's Köstliche, Dec. Jan. 1.
Delice Jodoigne, Nov. Dec. 1.
Duchesse d'Angoulême, Oct. Nov. 1.
Feine September-Goldbirne, Sept. 1.
Fondante de Noisette, Nov. 1.
Gros-Rousselette, Sept. 1.
Gros Cuiss-Madame, Aug. 1.
Herbst-Rousselette, Oct. 2.
Herbst-Zuckerbirne, Oct. 2.
Julienne, August 1.
Leon Leclerque, Febr. April 1.
Marie Louise, Oct. Nov. 1.
Prévost, Dec. Apr. 1.
St. Germain, Nov. Apr. 1.
Stuttgarter Geishirtenbirne, Ag. 1.
Suzette de Bavais, Febr. Apr. 1.
Sommer-Bestenbirne, Aug. Sept. 1.
Tyson, Aug. Sept. 1.
Urbaniste, Oct. 1.
Verte longue, Oct. 1.
Virgouleuse, Nov. Jan. 1.
Winter-Rousselette.

Zu ökonomischem Gebrauche:

Catillac, Nov. Mai. 3.
Chaptal, Nov. Apr. 2.
Sommer-Ambrette.
Winter-Ambrette, Dec. Febr. 1.
Blanquet, Juli, Aug. 1.
Mouillebouche, Oct. 1.
Kaiserbirne.
Kappesbirne, Winterbirne zum Kochen.
Kümmelbirne.
Sommermuskateller.
Zuckerbirne.

Pyramiden- oder Zwergbirn,

auf Quitten veredelt.

pr. Stück 24 kr.

Andrews, Sept. 1.
Belle de Bruxelles, Sept. Oct. 1.
Belle et bonne, Sept. 2.
Bergamotte d'été, Sept. 1.
  Crassanne, Nov. Dec. 1.
  d'automne, Oct. 1.
  Cadette, Oct. 1.
  d'Hollande, Mai, Juni 2.
  Pentecote (Doyenné d'hiver), Jan. April 1.
  nouvelle Pentecote, Jan. April 1.
  Sageret, Febr. 2.
  Rayé.
Beuré Aurora, Oct. 2.
  Blanc, Sept. 1.
  Beauchamps, Nov. 1.
  Bosc, Oct. Nov. 1.
  Bouquain, Sept. Oct. 1.
  Campiémont, Oct. 2.
  d'Amalis, Sept. 1.
  gris, Sept. 1. gedeiht besser auf Wildling veredelt.
  Lombard (Esperen.)
  Navez, Nov. 1.
  Rançe, Februar, April 1.
  Diel, Nov. Dec. 1. prächtig.
  Romain, Sept. Oct. 1.
  rouge, Oct.
  Van Mons, Nov. 1. sehr groß.
  d'Aremberg, Nov. Febr. 1.
  d'Argenson, Nov. Jan. 1.
  Napoleon, Oct. Nov. 1. schwachwüchs. gedeiht besser auf Wildl.
Bezy blanc, vorzüglich.
  Chaumontel, Nov. März 1.
  de Motte, Oct. Nov. 1.
Bleekers Meadow, Oct. Nov. 3.
Bon chrétien sans pepins.
  de Bruxelles, März 3.
  d'hiver, Dec. März. 2.
  d'Espagne, Nov. Dec. 2.
  Napoleon, Oct. Nov. 1.
Bonne Louise ou Avanchie, Oct. 1. extra.
Broom Park, Jan. 1.
Catillac, Nov. Mai. 3. große Kochbirne.
Charles van Mons, Jan. 1.
Chaptal, Nov. April, große Kochbirne.
Citron de Carmes panaché, Aug. 1.
Citron de Sierens, Aug.
Clara.
Clement V. Mons, Oct. Nov. 1.
Colmar, Nov. Febr. 1.
  d'Aremberg, Nov. Dec. 1.
  Nelis d'hiver, Dec. Jan. 1.
Collomas, köstliche, Dec. Jan. 1.
Coter pear, Oct., mittelgr. feine Butterbirne
Cumberland, Oct. 1.
Davy.
Dearborns Seedling, Aug. Sept. 1. vorzüglich
Delbeg.
Delice d'Hartenpont, Nov. 1.
  de Charneux, Sept. Oct. 1.
  Jodoyne, Nov. Dec. 1.
Duchesse d'Angoulême, Oct. Nov. 1. groß
  de Berry (belle Angora).
Deroll's Herbstmuskateller.
Easter beuré, Jan. März. 1.
Echasserie, (Jagdbirne). Nov. Jan. 1.
Epargne, Aug. 1.
Epine d'été, Sept. 2.
Famengo.
Feine September-Goldbirne. (vortrefflich).
Flemish beauty, Sept. Oct.
Fondante de Lille, Aug. 1.
  Sickler, Oct.
Forellenbirne, Nov. 1.
Forster's St. Michael, Sept. 1.
Fourcroy, Dec. Jan. 2.
Frankreal d'été, Sept. 1.
Frühe wohlriechende Pomeranzbirne.
Glou morceau de Chambon, Nov. Jan. 1.
Golden Beuré of Bilbao, Oct. köstlich.
Grand Mogul, Oct. Nov. 3. sehr groß.
Gros Rousselette, Sept. Oct. 1.
  de Rheims, Aug. Sept.
  panaché, Aug. Sept.
Gros cuisse Madame, Aug.
Hartenpont's Winterbutterbirne, Nv. Dec. 1
Hasselt, Aug. 1. groß.
Heathcote, Oct. 1.
Henriette, Nov. groß, prächtig.
Hericourt.
Hooper's Bilbao.
Jean Baptist (Van Mons), Jan. Febr. 3.
Jutte, Oct. 1.
Imperial, März, April 3.
Julienne, Aug. 1. schön.
Kleine Zimmet-Rousselette, Sept. 2.
Leon Leclerque (Van Mons), Febr. April 1.
Marie Louise, Oct. Nov. 1. vortrefflich, auf Quitten veredelt v. schwachem Wuchse.
Marie Louise nouvelle.
Marly.
Monarch, Jan. 1.
Muscat Robert.
Naumkeag.
Ookley-Park-Bergamotte, Oct. 1.
Passe Colmar, Dec. Febr. 1.
Poire Ananas, Oct. 1.
  Avignon.
  de St. Pierre.
  Seigneur, Sept. 1.
  fortuné, Jan. Juni. 2.
  truite, Sept. Oct. 1.
Poiteau.
Prince St. Germain.
Prinz Ferdinand, Dec. März. 1.
Reine d'hiver.

Reine des poires (Esperen), Nov. Jan. 1.
Roi de Rome, *W.*
Rothe Orange.
Salisbury, Sept. Oct. 1.
Seaklepear (America), Oct. 1.
Schönlin's Winterbutterbirne, *W.* 1.
St. Germain, Nov. April. 1.
St. Germain van Mons.
St. Ghislain, Sept. 1.
Stuttgarter Rousselette (Geishirten.)
Sucre d'Hoyerswerda, Aug. Sept.
Tyson, Aug. Sept. 1. vortrefflich.
Urbanist, Oct. 1. vorzüglich.
Verte longue, Oct. 1.
panaché, Oct. 1.
Virgouleuse, Nov. Jan. 1.
Wahre Pfingst-Bergamotte, *W.*
Webber's autumnal, *W.*
Whitefield, Nov. 2.
Wilbur, Sept. 1.
Winter-Crassanne, *W.*

Ferner neu gesammelte Birn

in geringerem Vorrath.

pr. Stück 36 kr.

Alexander Bivort, Nov. Dec. extra.
Al. Lambré (Bivort), Nov. März. extra.
Amalis panaché, Sept. 1.
Amiré Johannet, Juli, sehr früh, 2.
Ananas belge, Oct. 1.
Belle fondante.
Belle de Noël, Dec. Jan. 1.
Belle Angora, Jan. März, 3. Kochbirne.
Bergamotte Sageret, Febr. März. 2.
d'Angleterre, Sept. Oct.
Esperen, März, April. 1. extra.
d'été.
Crasanne d'automne, Oct. Nov. 1.
d'été, Sept. 1.
d'Août, Aug. 2.
Drouet, März, Apr. 1.
Herterich (Baumann).
Beuré Berkmans (Bivort), Nov. Dec. extra.
Bachelier, sehr groß, Nov. 1.
Clairgeau, sehr groß, Nov. 1.
de Launay, vortrefflich, Jan. 1.
Millet, Febr. 1.
Sterkmann (Van Mons), Jan. 1.
bronzé, Dec. Jan.
Benner.
des bois, Oct. 1.
Engelbert, Dec. Jan. 2. groß.
Navez (Bouvier), Nov. 1.
Six (Bivort), Dec. 1. prächtig.
Wetferen (Berk), Febr. 1.
Bezy Montigny, Nov. 1. extra.
Bezy garnier, Febr. Apr. 1.
Bezy des Veterans, Dec. Jan. 1. prachtvoll.
Bon Chrétien William, Sept. 1.
Bon Gustave (Berkmans), Jan. extra.
Bonne grise fondante.
Calebasse d'été (Esperen), Aug. Sept. 1.
monstre, Oct. 1. prachtvoll.
Capucine Van Mons (Bouvier), Febr. März. 1
Collomas (köstliche Winterbirn), Dec. Jan. 1.
Comte de Paris (Bivort), Apr. 1.
Colmar Van Mons, März, Apr. 2.
Comte de Flandres (V. Mons), Nov. Dec. 1.
Colorée d'Août (V. Mons), Aug. Sept. arom.
Delice d'Hartenpont d'Angers, Oct. Nov. 1.
Doyenné de Comice (Angers), Sept. 1. s. schön
Doyenné d'été, Juli, 1.
d'hiver nouveau, Dec. März, 1.
Duc de Brabant (Millet), Mai, Juni, 1.
Duchesse Beauvais.
Duchesse de Brabant, vortrefflich. Sept. 1.
Edouard Morren (Gathoy), Oct. Nov. 1.
Emilie Bivort (Bouvier), Nov. Dec. 1. arom.
Epine d'hiver, Nov. Jan. extra.
rose, Aug. Sept. 1.
Fondante de Malines (Esperen), Dec. Jan. 1.
Fondante de Noël (Esperen), Dec. Jan. 1.
Fondante de Noïsette.
Franchipanne, Oct. Nov. 2. Compotbirne.
Frédérice de Würtemberg (V. Mons), Sept. 1.
Gros Muscat, Sept. 1.
Henry van Mons, Dec. 1.
Incomparable Haçons, Nov. 1.
Jolivet, Ende Juni, beste Frühbirne.
Josephine de Malines (Esperen) Fbr. Apr. 1.
Lawrence, Nov. 1. in Amerika sehr geschätzt.
Léon Grégoire, extra, Dec. Febr. 1.
Léon Leclerq (V. Mons), Febr. Apr. 1.
Léon Leclerq de Laval, März, Mai, 2.
Madame Millet, März, Juni, 1.
Marie Louise Delcourt, Oct. Nov. 1.
Mignone d'hiver.
Muscat Robert.
Muscatelle (Esperen), März, April, 1.
Nouvelle Fulvie, vorzüglich, Jan. Febr. 1.
Orpheline d'Enghien (Deschamps), Nov. Jan. 1.
Passe Colmar d'oré, Dec. Febr. 1.
de Bavay, Dec. Febr. 1.
musque (Esperen), Oct. Nov. 1.
François, März, 1.
Pius IX. (Bivort) Sept. Oct., sehr gr. extra.
Poire de Pomme, Oct. Dec. 2.
de St. Pierre.
de Curé.
Leurs, Oct. Dec. 1.
Pêche (Esperen), Oct. 1.
Seigneur, Sept. 1.
Jacobs panaché (V. Mons), Aug. 1. wunderschön gestreift.
Prevost (Bivort), Dec. April, 1.
Prince Albert, April, 1.

Reine des précoces (V. Dooren), Juli. 1.
Rostizer, Aug. Sept. 1.
Rousselet de Janvier (Bivort), Jan. 1.
Rousselet Bivort.
Rousselon, Febr. Mai. 1.
Seigneur d'Esperen, Oct. Nov. 1.
St. Dorothé royale nouvelle, Oct. 1. prächtig
St. Michael Archange, Oct. 1.
Surpasse Virgaline, Oct. 1. wohlriechend.
Suzette de Bavais (Esperen), Febr. Apr. 1.
Vergaline musqué, Aug. Sept. 1.
Triomphe de la Pomologie (Dr. Jonghe), Dec., prächtig und extra.
Zephirin Gregoire, Dec. März, extra.

Stein-Obst.

Aprikosen.

Hochstämme, pr. Stück . . . . 48 kr.
Zwerg, *Spalier*, *Pyramid* pr. Stück 36 kr.

Die frühe Vegetation dieser so köstlichen Fruchtgattung und ihre Neigung zum Harzflusse begründet leider eine höchst bedauerliche Unsicherheit in deren Kultur. Gewöhnlich werden die Bäume noch während oder gleich nach der Blüthe von öfter wiederkehrenden Frösten oder nasskaltem Wetter überrascht, wodurch nicht allein der gehoffte Ertrag verloren geht, sondern auch der Baum wesentlichen Schaden leidet. Es eignen sich daher nur ganz geschützte Lagen zu seiner übrigens auch bei mässigem Erfolge lohnenden Anpflanzung.

Am Spalier nach Osten und Süden werden die Früchte oft sehr schön, aber weniger schmackhaft, als die auf Hochstämmen und freistehenden Pyramiden gereiften.

Man beschneidet Aprikosenbäume in der Regel nicht, sondern beschränkt sich darauf, die stärkeren Triebe zur Verhütung von Unförmlichkeiten einzukürzen, und unnöthige oder erkrankte Verzweigungen hinwegzunehmen. Die vom Harzflusse befallenen Bäume wirft man auf das alte noch gesunde Holz zurück.

Zu Hochstämmen empfehlen wir vorzugsweise die mit * bezeichneten Sorten.

* Ananas.
* d'Angoumois hatif.
* de Nancy, (Pfirschen-Abricot) sehr saftreich.
commun, gewöhnliche gute.
* d'Hollande.
* de St. Ambroise.
* Musqué milieu.
* du Luxembourg.
* gros pêche, sehr saftreich.
* gros rouge hatif.
* Moorpark, wahrscheinlich A. pêche.
* Mush-mush.
* précoce le gros, frühe saftreiche.
d'Esperen.
* royale.
* Rumblers grosse.
* Neue Kaisha-Abricot, aus Persien. pr. Stück fl. 1.
* Pfirschen-Aprikosen aus Kernen gezogen, à 24 kr.

Pflaumen.

Die mit † können hochstämmig, jene mit * bezeichneten Sorten niederstämmig oder zu Spalier geliefert werden. Der diesjährige Vorrath ist sehr befriedigend.
Wo kein besonderer Preis bemerkt ist, kosten:

Hochstämme erster Auswahl pr. Stück 48 kr.
" *zweiter* " pr. Stück 36 kr. — 40.
Niederstämme oder Zwerg pr. Stück 30 kr.

Wo Aprikosen und Pfirschiche nicht mehr gut fortkommen wollen, findet man zum Theil Ersatz dafür in den edleren Pflaumensorten, wovon einige gleichsam an gewisse Gegenden gebunden, weithin wohlverdienten Ruf erworben haben. Als Beispiele dienen unsere köstlichen Mirabellen, Reine Clauden, deutsche und italienische Zwetschen, gleichwie die in Frankreich so massenhaft zu Prunellen verwendeten Agener- und Katharinenpflaumen.

Die *Damas Aubert rouge, Nectarine plum, Ponds Seedling, Washington,* obwohl den Erstgenannten an Schmackhaftigkeit nicht ganz gleichkommend, gehören zu den Prachstücken eines wohlbestellten Obstgartens.

Wohl zu beachten ist jedoch, dass trotz der grossen Anzahl von Pflaumensorten nur wenige davon allgemeine Anpflanzung verdienen, und daher die Auswahl sorgfältig getroffen werden muss. — Wenig empfindlich in Bezug auf Boden und

Lage, lässt sich die Pflaume und darunter besonders die Zwetsche, wie der Apfelbaum auf freiem Felde anpflanzen, und gedeihet überall bei geringer Pflege.

† * Abricoté.
† * Caledonian, größte, runde, blaue.
† * Catalogne, früheste gelbe, mirabellenartige, reift Ende Juli.
† * Coes fine late red.
* Coes golden Drop.
† * Damas Aubert rouge, köstlich.
† * Des Béjonières, schön u. sehr gut. 36 kr.
* Drap d'or Esperen gelb, köstl. 36 kr.
† * Mirabelle jaune, die gelbe Mirabelle.
† * d'Anjou.
* Dowton's Imperatrice.
† * de Brienne, köstlich.
† * de Monsieur jaune, neu, pr. St. 48 kr.
† * de Montford.
† * Diapré rouge, rothe.
† * Frühe schwarze Augustpflaume.
† * Gloire Schönberg, neu.
† * Gros Damas blanc, Eierpflaume.
† * Jefferson, Ende Aug., soll die Reine Claude verte übertreffen. 48 kr.
† * Knight's plum, sehr früh, roth, mirabellenartig.
* Mac Laughlin, Aug. Sept. extra, 48 kr.
† * **Mirabelle, Grosse späte gelbe,** eine köstliche, volltragende, höchst empfehlenswerthe Frucht.
† pr. Stück 48 kr.
* „ „ 36 kr.
† Gewürz-Mirabelle, kleine blaurothe.
† * Mirabelle, größte, frühste, gelbe, sehr empfehlenswerth. pr. Stück 48 kr.
† * Mirabelle tardif v. Metz, späte Mirab. v. Metz.
† * Mirabelle von Bieberich.
† * Nectarine plum, groß, blau, sehr gut.
† * Perdrigon rouge.
† * Ponds Seedling, ungem. groß, prächt. roth
† Imperiale Ottomane, frühste gelbe Reine Claude.
† Prune pêche, groß, sehr früh.
† * Prince of Wales, neu, sehr empfohlen pr. Stück fl. 1. — kr.
† * **Reine Claude Aloyse,** Frankfurter Erzeugniß, vereinigt bei edelster, großer Form den feinsten Geschmack. pr. Stück 48 kr.
† * Reine Claude de Bavay, sehr empfohlen
† pr. Stück 48 kr.
* „ „ 36 kr.
† * Reine Claude Diaphane (Laffay), Sept. wunderschön und gut. 48 kr.
† * Reine Claude, früheste grüne.
† * Reine Claude verte, gewöhnl. große grüne
† * Reine Claude rouge.
† * Reine Claude violette, große blaue.
† * Reine Claude Washington, allergr. grüne
† * St. Catharine jaune.
† * Yorkshire winesour, zum Einmachen.
† * Zwetsche, frühe, blaue, englische.
† * Zwetsche, große, frühe.
† Zwetsche, große, gewöhnliche. pr. Stück 24 bis 30 kr.
† * Zwetsche, große ungarische.
† * Zwetsche, italienische, größte, vorzüglichste
† * Zwetsche, Frankfurter Pfirsche, pr. Stück 30 bis 48 kr.

Kirschen.

Die mit † bezeichneten können hochstämmig theils auf Wildlinge, theils auf Prunus Mahaleb und die mit * als Pyramid oder Spalier auf Prunus Mahaleb veredelt abgegeben werden.

Hochstämme . . . . pr. Stück 36 kr.
Pyramiden oder Spalier „ „ 30 kr.

Das frühzeitigste Obst des Jahres, die Kirsche, reift auf einem hochwachsenden Baume der genügsamsten Art. Wir sehen ihn auf rauhen Höhen, wie in mageren Sand-Ebenen gleichgut fortkommen, zum Theil zu Handelszwecken in grossartigem Maasstabe angepflanzt. Nur den feuchten Untergrund erträgt er nicht.

Alle Süsskirschen werden auf Wildlinge veredelt, zu Hochstämmen herangezogen; die sauren und sehr delikaten halbsauren Sorten, welche überdies ihres niederen Wuchses halber nur geringen Raum einnehmen, theils zu Hochstämmen, vorzugsweise aber zu Zwergbäumchen und auf Weichsel *(Prunus Mahaleb)* veredelt.

Den geringsten Raum nimmt die wurzelächte Ostheimer Weichsel ein, die sich aus Wurzelausläufen vermehrt, auf felsigtem Gebirgsboden fortwuchert, und in Töpfen kultivirt, auffallend tragbar ist; sie hat daher noch einen ganz besonderen Werth als Untersatz zu Veredelungen für die Topfkultur und Treiberei. — Alle niederen Kirschen eignen sich zur Spalierzucht auf die Schattenseite; die Frühsorten bringen schönere und frühere Früchte am Spalier auf der Sonnenseite.

† * Amarelle, rothe, sauer, Juli.
† * Amarelle, schwarze, ditto, ditto.
† * Belle Audigoise, ausgez. schön u. schmackh.
† * Belle de Chatenay.
† * Belle et Ronne, vorzüglich.
† * Malacord, neu. pr. Stück 48 kr.

† * Brune de Bruxelles.
† * d'Angleterre hative, früh u. gut, halbsauer.
† * d'Espagne, sauer, Juli.
† * Double Natte.
† * Drogan's gelbe Knorpelkirsche.
† * Early of Richmond, früh, groß u. gut.
† * Flammentine, neue ächte, unübertrefflich.
† * Fraser's, schwarze tartarische.
† * Frühe rothe, Juni.
† Frühe Cronberger.
† Flamirte Herzkirsche.
† * Grosse frühe Mai.
† * Guigne écarlate, rothe Fleischkirsche.
† * jaune, gelbe.
† * noire hative, schwarze Fleischk.
† * Herz, rothe.
† * schwarze.
† * späte.
† * Kleparow, dunkel, sauer, Juli.
† * Lauermann's grosse Napoleon, süß, Juli.
† Leberkirsche, große schwarze, vortreffl. zum Einmachen.
† * Monstreuse de Bavay, neu, vorzügl., Juli.
† * Montmorency, sauer, Juni.
† * Longleys à longue queue, vortreffl.
† * Ostheimer Sauerkirsche.
† * Reine Hortense, neu, vorzüglich.
† Seckbacher, frühe schwarze.
† * Spanische Weichsel.
† Speckkirsche.
† * Schatten-Morelle, für schattigte Stellen die beste von allen.
† Legraye (Gathoy), neu, hochstämmig fl. 1.
† Toupie (Henrard), neu fl. 1.
† Belle Agathe (Thiery), neu, hochstämmig fl. 1.

Letztere reift erst im October! —

Ferner auf Ostheimer Weichsel veredelt, niederst. pr. St. 48 kr.

Belle Audigoise.
d'Angleterre hative.
Double Natte.
Flammentine.
May-Duke.

Pfirschen.

Hochstämme pr. Stück fl. 1.
Spalier . . . „ „ 48 kr.

Aus den warmen Landstrichen Persiens und Syriens stammend, verlangt der Pfirschichbaum in unserem weit rauheren Klima um so mehr die geschützteste Lage, als er wegen seiner sehr frühen Vegetation, wie die Aprikose, den schlimmen Einwirkungen der Nachtfröste unterworfen ist.

Die Zucht an warmen Spalieren erfordert daher sorgfältige Pflege, regelmässigen Schnitt, Schutz gegen Winter und Frühjahrsfröste und fleissige Bearbeitung des Bodens. Nackte Stellen des Stammes müssen gegen excessive Sonnenhitze leicht beschattet werden, weil sonst der Harzfluss dort ausbrechen würde.

Hochstämme, aus Kernen erzogen, gerathen am sichersten in warmen Weinbergslagen und geschlossenen Gärten, dauern aber naturgemäss kaum über 7 bis 10 Jahre.

Die vom Harzflusse befallenen oder zu verjüngenden Bäume werden in Frankreich nicht im Frühjahre, sondern erst zu Anfang Juni auf die gesunden Augen des Holzes zurückgeworfen, weil dann die Schnittwunden leichter heilen und doch die neuen Triebe noch Zeit haben, vor Winter zu reifen.

Da die Erfahrung lehrt, dass man zuweilen sehr gute und dauerhafte Bäume aus Kernen erziehet, so darf man sich der Hoffnung hingeben, aus den neuen Erzeugnissen manche für unsere Gegend geeignetere, weniger empfindliche Sorten hervorgehen zu sehen.

Admirable rouge hatif.
A fleurs doubles, schönblühend.
Alberge jaune, Ende August.
Avant Pêche jaune, August.
rouge, August.
Bellegarde ou Galande, Ende August.
Bourdinee, Septbr.
Brugnon monstreuse, große, nackte.
Chevreuse hative, Aug., Septbr.
Congresse, halber Septbr.
de Malthe (belle de Paris), August.
Doppelte Zwoolische.
Grosse Mignonne, Aug., Septbr.
précoce, August.
Grosse Montagne précoce, Aug., Septbr.
d'Hollande, Septbr.
Large red Freestone.
Madeleine blanche.
de Courson, Septbr.
rouge, Septbr.
Mignonne velouté la grosse.
Muyzerwinkel.
Pavie abricoté.
Claret Clingstone, blutroth, spät.
gold and purple.
rouge hative.
Pourpre hatif.
President, halber Septbr.

Princesse Marie de Würtemberg.	St. Anne, früh.
Rothe Augustpfirsche.	Teton de Venus, groß. Septbr.
Royale, groß, Septbr.	Pfirschen aus Kernen pr. St. 24 kr.
Royale jaune.	Ferner:

einige neue empfehlenswerthe Pfirschen:

Bonne Dame de Laeken, großfr., erste Qualität, Septbr. . . . . . fl. 1. — kr.
Cardinal de Fürstenberg . . . . „ 1. — „
d'Egypt, wegen seiner Dauerhaftigkeit u. guter Frucht gerühmt, Sept. „ 1. — „
de Tullius desgl. . . . . „ 1. — „
Laurent de Bavay, großfr., erste Qualität, sehr fruchtbar, Sept. . . „ 1. — „

Die Brugnon Stanwick und Sganghai-peach, haben wir wieder eingehen lassen, weil sie unser Klima im Winter nicht vertrugen.

Weinreben.

Die Weintraube bedarf zu ihrer vollkommenen Edelreife vor allen Dingen anhaltender Sonnenwärme. Wo diese fehlt, ist auch an das ausgebildet Arom der Frucht nicht zu denken. Wohlgeschützte Lage oder ein hinreichend warmes Spalier ist daher unerlässlich.

In kalten Gegenden muss man vermittelst Glasfenstern die Wärme zu erhöhen suchen.

Grober und steinigter Gebirgsboden, wenn sonst nahrhaft, tief bearbeitet und wohlgedüngt, sagt dem Weinstocke besser zu, als der reichste Gartenboden. — Kräftige Triebe und reichliche Früchte erlangt man nur durch starkes Zurückschneiden nach gewissen Regeln, die aus den hierauf bezüglichen Schriften zu ersehen sind.

In guten Weinjahren reifen zwar hier vortreffliche Spätsorten, um jedoch des Ertrages alljährlich sicher zu sein, pflanzt man im Allgemeinen vorzugsweise die Frühsorten (*Chasselas*, Gutedel). In England dagegen und im Norden, wo der Wein ohnehin des Glashauses bedarf, legt man der Schönheit wegen grösseren Werth auf die späteren grossbeerigten Sorten der Fleischtraube (Blak Hamburgh) und Muscat d'Alexandrie, wesshalb die hohen Preise für die neuen **Stockwood golden Hambergh, Bowood Muscat Hamburgh,** deren Brauchbarkeit für unsere Kulturtn im Freien sehr in Frage steht!

Die Topfkultur der Weinreben wird bei angemessener Sorgfalt mit dem glänzendsten Erfolge betrieben. Unsere Preise beziehen sich auf mindestens 2jährige, aber meist 3jährige kräftige, gut bewurzelte Pflanzen; von den unten für den grössern Anbau empfohlenen Weinsorten können wir grosse Quantitäten in 1jährigen Stecklingen zu verhältnissmässig billigeren Preisen liefern, wenn uns Aufträge hierauf zeitig zugehen.

Tafelsorten.

Basilicum-Rebe (*Bronner*), früh, äußerst delicat und süß, ganz neu . fl. 1 12 kr.
Blussard noir od. **Jacobstraube,** von allen die früheste, schwarze „ — 12 „
pr. 100 Stück „ — 12 „
Burgunder, **früher,** schwarzer, ungewöhnl. früh reifend, daher auch in ungünstigen Jahren sicher ertragreich, liefert vortrefflichen Wein . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „
Chasselas blanc, weißer Gutedel, früh und gut . . . . „ — 12 „
croquant, weißer Krach-Gutedel, früh; hiervon wird der Markgräfler Wein bereitet . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „
croquant rouge, der vorhergehende, roth . . . . „ — 24 „
musqué, Gewürz-Gutedel, eine der edelsten frühen Trauben . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ — 12 „
de Fontainebleau, goldgelber feinster Gutedel, früh . . . „ — 12 „
grosser rheinischer Gutedel, eine prächtige, großbeerigte Tafeltraube. Der Stock ist zugleich fruchtbar und von auffallend starkem Wuchse, daher zur Deckung großer Flächen besonders geeignet . . . . „ — 48 „

Chasselas rouge, rother, allgemein beliebter Gutedel, früh . . . fl. — 12 kr.
royal, rother Königsgutedel, roth vor der Reife, früh, . „ — 12 „
Damas le gros, eine schöne, große, blaue Spättraube . . . . „ — 12 „
Feigentraube *(Muscat Sylvaner)*, köstlich und früh . . . . . . „ — 48 „
Früher Schwarzer von der Lahn, reift schon im August und liefert einen vortrefflichen, dem Burgunder ähnlichen Wein . „ — 24 „
Gelbe Seidentraube, auch Früh-Leipziger, süß, hochwachsend . . . „ — 12 „
Grüne Seidentraube, „ „ „ „ . . . „ — 12 „
Grosse Fleischtraube, (Trollinger, Frankenthaler, Blak Hamburgh) eine sehr große, nach dem Gutedel reifende Traube . . . . „ — 12 „
Isabella (aus Amerika), eine eigenthümlich wilde, sehr hochwachsende Rebe mit großem Laube, welche schöne, gewürzreiche Trauben bringt und große Kälte erträgt . . . . „ — 24 „
Malvasier, Italienischer, sehr frühe, rothe, süße Frucht . . . . . „ — 24 „
Maroc, eine blaue, schöne langbeerigte, spbte Traube. . . . . „ — 12 „
Muscat blanc, weißer Muscat, mittelfrüh . . . . „ — 12 „
d'Alexandrie, weißer, großer, später . . . . „ — 12 „
gris, graurother, mittelfrüh, sehr gewürzhaft . . . . „ — 12 „
noir, schwarzer, mittelfrüh . . . . „ — 12 „
rouge, dunkelrother, vorzügl. groß, schön u. gewürzreich, mittelfrüh „ — 12 „
violet, blauer, mittelfrüh . . . . „ — 12 „
Ochsenauge, blau, ungemein großbeerigt, prächtig . . . . „ — 36 „
Orangen-Traube, eine neue, köstlich süße, frühe Tafeltraube, welche den Gewürz-Gutedel noch übertrifft . . . . „ — 48 „
Orleans, der weiße, späte, für die wärmsten Lagen im Rheingau . . „ — 12 „
Petersilientraube, ein grüner Gutedel, mit sehr zierlich tief eingeschnittenen Blättern, früh . . . . „ — 12 „
Portugieser, eine frühe, schwarzblaue Tafeltraube, welche auch sehr vorzüglichen Wein liefert . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „
Précoce blanc de Kienzheim, ganz früh, weiß . . . . „ — 12 „
Perltraube, griechische, weiß, großbeerigt, sehr schön und vortrefflich . „ — 48 „
Précoce de Malingre, eine weiße, schon im **August** reifende Traube von **ungewöhnlicher Fruchtbarkeit,** weshalb auch sehr geeignet für die **Topfcultur,** und **in jeder Hinsicht** empfehlenswerth . . . . „ 1 — „
Raisin de Calabre, eine wunderschöne, großbeerigte, goldfarbene Tafeltraube, welche bald nach den frühen Gutedelsorten reift . . „ 1 — „
Rheingauer früher, weiß, sehr früh, leider aber nicht sehr fruchtbar . „ — 36 „
St. Antoine, früh, schwarz, schön und fruchtbar . . . . „ — 18 „
St. Laurent, sehr frühe, schwarze treffliche Wein- und Tafelfrucht . „ — 24 „
Sickler's Rosine, früh, blau, groß, edel und fruchtbar. . . . . . . „ — 36 „
Tokay de Hongrie, röthlich, mittelfrüh, sehr edel . . . . „ — 24 „
Vanillentraube, sehr gewürzreich und empfehlenswerth . . . . . „ — 30 „
Valteliner, hellroth, groß, gut, früh . . . . „ — 12 „
Wildbacher, blaue, sehr fruchtbar, aus Steiermark . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Einige neue Tafelsorten in schwächeren Topfpflanzen:

Caillaba, schwarz, sehr früh und sehr gut . . . . fl. — 30 kr.
Chasselas gris, sehr früh, sehr gut, röthlich . . . . „ — 30 „
„ Tokay des jardins, prächtige u. vortreffliche Sorte, hellroth „ — 48 „
„ de Negrepont, roth, sehr früh, sehr gut . . . . „ 1 — „
„ violet, blau, früh und gut . . . . „ — 48 „
Golden Hamburgh, ein vielgerühmter Bastard zwischen der großen, blauen Fleischtraube und dem gelben Gutedel . . . . . . „ 1 — „
Heidelberger Edelsämling . . . . „ 1 — „
Edelmuscat (Bronner) . . . . „ 1 — „
Imperiale (Vibert), schwarz, früh, prächtig . . . . „ 1 — „
Muscat Hamburgh, in England sehr geschätzt . . . . „ 1 — „
Minestra, eine weiße, vorzügliche August-Tafeltraube . . . . . . „ 1 — „

Wein-Sorten:

Burgunder, schwarzer, *(Auvernas noir)*, auch Klebroth von Ingelheim, liefert die besten Rothweine . . . . fl. — 6 kr.
pr. 100 Stück „ 6 — „

Burgunder, früher schwarzer, ungewöhnlich früh reifend, daher auch in ungünstigen Jahren sicher ertragreich, liefert einen vortrefflichen Wein, und wird deßhalb in neuester Zeit sehr häufig angepflanzt . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Burgunder, weißer, für geringe Lagen und armen Boden sehr empfehlenswerth; liefert einen großen Theil der Champagner- und Chablis Weine . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Elben, weißer, (Kleinberger), liefert einen sehr beliebten Wein. Da die Traube früh reift, so mißräth der Herbst nur selten . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Krachmost (Krach-Gutedel), weißer, liefert die beliebten Markgräfler Weine, ebenfalls früh und sicher reifend; — nicht genug zu empfehlen „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Färbertraube, eine schwarze, frühreife Traube, zur tieferen Färbung der Rothweine . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Portugieser, eine frühe, schwarzblaue Traube, welche einen vorzüglichen dunkelrothen Wein liefert . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Riesling, der weiße, aus dem Rheingau, in guten Jahren der König aller Weinsorten . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Ruländer, grauer, eine frühreife, edle, sehr volltragende Weinsorte . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Sylvaner, grüner, (Oesterreicher), eine frühe, sehr süße, fruchtbare Weinsorte, welche fast alljährlich gut reift . . . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

rother, die nämliche mit schönen rothen Beeren . . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Traminer, rother, liefert die vortrefflichen Pfälzer-Weine. Diese Traube reift früh und fault nicht leicht . . . . „ — 6 „
pr. 100 Stück „ 6 — „

Gewürz-Traminer, übertrifft die vorhergehenden an Süße und Gewürz, zählt daher unter die edelsten Weinsorten . . . „ — 12 „
pr. 100 Stück „ 12 — „

Verschiedene Obstarten.

Aepfel, Sibirische, *(Malus baccata)*, schöne kleine langstieligte Früchte in der Form von Kirschen, vortrefflich zum Einmachen pr. Stück fl. — 24 kr.

Birnquitten, großfrüchtige, niederstämmig . . . . „ — 24 „
„ „ hochstämmig . . . . „ — 36 „
„ „ porttugiesische, nieder . . . . . „ — 24 „

Feigen, zu Spalier, bedürfen guten Schutzes im Winter . . . . „ — 24 „

Himbeeren, große gelbe und rothe . . . . „ — 6 „
Fastolf, englische große rothe volltragende, vorzüglich . . . „ — 12 „
Masson's Trauben-, neu und schön . . . . „ — 12 „
Rivers, immertragende neue englische . . . . „ — 12 „
Belle de Fontenai, schön roth, fruchtbar . . . . . . „ — 12 „
Belle d'Orleans, schön . . . . „ — 12 „
Blanche nouvelle de Cockson, schön . . . . „ — 12 „
Merveille de 4 saisons, rothe immertragende . . . . . „ — 12 „
blanc, neue, weiße . . . . „ — 12 „
Queen Victoria, sehr groß und fruchtbar, vorzüglich . . . „ — 12 „

Johannisbeeren, große, holländische rothe und weiße . . . „ — 6 „
gestreiftfrüchtige, ausgezeichnet schön . . . . „ — 12 „

Johannisbeeren, ahornblättrigte, rothfrüchtig . . . . . . fl. — 12 kr.
„ Cerise, neue Kirschenjohannisbeere, großfrüchtig, prachtv. „ — 12 „
„ Cerise à fruits blancs . . . . „ — 24 „
„ Fertile, neue vieltragende, rothe . . . . „ — 18 „
„ hatif, neue frühreifende, rothe . . . . „ — 18 „
„ Imperiale rouge, neueste großfrüchtige rothe . . . . „ — 24 „
„ jaune, „ „ gelbe . . . . . „ — 24 „
„ Prince Albert, gr. rothe . . . . „ — 18 „
„ Rouge admirable . . . . „ — 24 „
„ Black naples, schwarze, sehr schön, großfrüchtig . . . . „ — 12 „
Kastanien, große, süße, in schönen Hochstämmen . . . . . . „ 1 — „
„ große Maronen, in schönen starken Hochstämmen . . . . . „ 1 30 „
Kornelkirschen (*Cornus mascula*), Beerenobst zum Einmachen . „ — 12 „
Mandelbäume, süße Damenmandel hochstämmig, sehr schön . . . . „ — 48 „
„ süße, großfrüchtige . . . . „ — 48 „
Maulbeerbäume, schwarze, großfrüchtige, eßbare, hochstämmig . . „ 2 — „
„ „ „ „ niederstämmig . . . . . „ 1 — „
Die schwarzen Maulbeerbäume wachsen bei dem Verpflanzen nur unter guter Pflege an, ein Zusatz von Mistbeet-Erde und nachheriges Feuchthalten befördert die Bewurzelung.
Mispeln, großfrüchtige Riesenmispel, niederstämmig . . . . „ — 24 „
Nussbäume, Wallnüsse, gewöhnliche in schönen Hochstämmen . . . . „ — 24 „
„ frühtragende (Juglans fertilis), schön, 6 Fuß Höhe . . . . „ 1 — „
„ **Bijoux**, liefern die **grössten** Früchte, von deren Schalen man kleine Behälter für Schmucksachen aufertiget. Der Baum ist außerdem sehr fruchtbar. Stämmchen von 5 Fuß Höhe . „ — 48 „
„ geschlitztblätterigte, ausgezeichnet schöne Blattbildung, $2^1/_2$ bis 3 Fuß Höhe . . . . „ 2 — „
Spierlinge (*Sorbus domestica*), die Früchte enthalten viel Gerbestoff und werden zur Klärung und besseren Haltbarkeit der Obstweine benutzt: Hochstämme . . . . „ 1 12 „
„ nieder . . . . „ — 48 „
Stachelbeeren, sehr großfrüchtige, englische, in beiläufig 25 der besten Sorten . . . . pr. Stück „ — 12 „
NB. Die englischen Stachelbeeren arten sehr leicht in kleinfrüchtige aus, wenn die Stöcke nicht wohlbeschnitten und sorgfältig bebauet werden.
Hagebuttenrosen, sehr großfrüchtige, zum Einmachen . . . . „ — 12 „
Haselnüsse, gewöhnliche großfrüchtige . . . . „ — 8 „
„ rothe lange Zellernüsse Red Hassel, Red Filbert, Cob-Nut, Bond-Nut, spicato praecox u. a. . . . . . . pr. Stück „ — 24 „
„ quercifolia (eichenblättrigte), geschlitztblättrigte und dunkelrothblättrigte . . . . pr. Stück „ — 30 „
„ Merveille de Bollwiller, neue großfrüchtigte . . . . „ — 48 „

Erdbeeren.

Erdbeeren verlangen einen lockeren, reichen, gut gedüngten Boden, öfteres Begiessen, Hinwegnahme der überflüssigen Ausläufer, wiederholtes Bebauen des Landes und endlich Verpflanzung auf anderes wohlbereitetes Land nach jedesmaligem Verlauf von 3 Jahren. Nur unter diesen Bedingungen können sämmtliche ältere und neuere Soorten, die sich ausserdem sehr wohl zur Topfcultur eignen, allen Erwartungen entsprechen.

Alte Ananas-Erdbeere, großfrüchtig und fruchtbar . . pr. 100 St. fl. — 36 kr.
Immertragende oder Monat-Erdbeere, klein aber sehr gewürzt . . . . pr. 100 St. „ 1 — „
Zimmet-Erdbeere (*Hautbois*), eigenthümlich gewürzhaft, aber oft unfruchtbar . . . . pr. 100 S.t „ — 36 „
Ajax (*Nicholson*) . . . . pr. 12 St. „ — 36 „
Barnes large white, eine schöne, große, weiße Frucht . pr. 12 St. „ — 24 „
Beehive (*Mathewson*) in der Art des Black prince . . pr. 12 St. „ — 24 „
Black prince (*Cuthill*), früh, fruchtbar, saftig, dunkelroth pr. 12 St. „ — 24 „
Blanche de Bicton, schöne, große, weiße Frucht . . . pr. 12 St. „ — 24 „
Captain Cook, neu . . . . pr. 12 St. „ — 36 „

Ferdinande, neu	pr. 12 St.	fl. — 36 kr.
Fill basket	pr. 12 St.	„ — 36 „
Goliath, sehr groß, reichtragend, spät, sehr empfehlenswerth	pr. 12 St.	„ — 24 „
Le baron (aus Amerika), schön, fruchtbar, ausgezeichnet gut	pr. 12 St.	„ — 36 „
Louise Marie, groß, länglich, früh	pr. 12 St.	„ — 24 „
Mammoth, sehr groß, dunkelroth, delicate Frucht	pr. 12 St.	„ — 24 „
Myatts fertilized Hautbois, fruchtb. Zimmet-Erdbeere	pr. 12 St.	„ — 24 „
Nimrod (*Luc. Prince et Comp.*), sehr gute längliche Frucht zum Treiben	pr. 12 St.	„ — 36 „
Princesse Alice Maude, eine sehr beliebte, fruchtbare Sorte	pr. 12 St.	„ — 24 „
Prolific, groß, saftreich spät	pr. 12 St.	„ — 24 „
Ruby (*Nicholson*)	pr. 12 St.	„ — 24 „
St Lambert, sehr groß und fruchtbar	pr. 12 St.	„ — 24 „
Surprise (*Myatt*), sehr schön, länglich, vortrefflich	pr. 12 St.	„ — 36 „
The Adair (*Elphinstone*), eine neue, köstl. Zimmet-Erdbeere	pr. St.	„ — 6 „
	pr. 12 St.	„ 1 — „
Triomphe de Liège, groß, länglich, früh, fruchtbar	pr. 12 St.	„ — 24 „

Neueste Sorten:

Admiral Dundas	pr. 6 St.	„ — 48 „
Carolina superba (*Kittley*)	pr. 12 St.	„ — 48 „
Beauty of England	pr. St.	„ — 12 „
Belle de Croncet (*Baltet*), dunkelroth, spät	pr. St.	„ — 12 „
Bonté de St. Julien, roth Fleisch, sehr schmackhaft	pr. 12 St.	„ — 48 „
Impératrice Engenie, groß, sehr aromatisch	pr. 6 St.	„ — 48 „
Improved black prince	pr. 6 St.	„ — 48 „
Iucunda (*Salter*)	pr. 12 St.	„ — 48 „
Incomparable	pr. 12 St.	„ — 48 „
La crosse sucré, groß, süß u. aromatisch	pr. 6 St.	„ 1 — „
Lucie (*Boisselot*), ungemein groß, flach, hochroth, fruchtbar	pr. 6 St.	„ 1 — „
May Queen	pr. 6 St.	„ — 48 „
Monstreüse de Robine	pr. 6 St.	„ 1 — „
Oscar	pr. 6 St.	„ 1 24 „
Prince of Wales (*Stewart*), sehr gute Frühsorte	pr. 12 St.	„ 1 — „
Princess Frederic William	pr. 6 St.	„ 1 24 „
Rival Queen, große, runde, schmackhafte Frucht	pr. 6 St.	„ — 48 „
Walter Scott	pr. 6 St.	„ 1 24 „
Wizard of the North, sehr empfohl'en	pr. 6 St.	„ 1 — „
Wonderfull, spät, fein, rosa, sehr fruchtbar	pr. 6 St.	„ — 48 „

Spargelpflanzen.

Dreijährige Ulmer (starke Wurzeln), gegen Anfang April lieferbar	pr. 100 St.	fl. 2 24 kr.
	pr. 1000 St.	„ 20 — „
Dreijährige Darmstädter	pr. 100 St.	„ 1 30 „
	pr. 1000 St.	„ 14 — „

NB. Die Ulmer Spargelpflanzen liefern sehr dicke, äusserst zarte, grün gefärbte Köpfe; die Darmstädter Sorte erreicht kaum die nämliche Stärke und Zartheit, bringt aber weisse Köpfe. Oft wird die eine, oft die andere vorgezogen. Uebrigens erreichen beide Sorten ihre höchste Vollkommenheit nur durch starke, etwa 1 bis 1½ Fuss dicke Düngerlage, öftere Düngung von oben und möglichst nahrhafte, lockere Erde.

Der vielgerühmte englische Riesenspargel zeigte hier keinerlei Vorzüge vor der Ulmer Sorte! —

Dioscorea japonica (D. batatas), neues essbares Knollengewächs aus China	pr. St.	fl. — 12 kr.
	pr. 12 St.	„ 2 — „
Artischockenpflanzen, im Mai lieferbar	pr. St.	„ — 12 „
Rhabarberpflanzen, englische Victoria	pr. St.	„ — 12 „

Hochstämmige Bäume,

Gehölz und Ziersträucher zu Gartenanlagen.

In Hochstämmen lieferbar.

	fl.	kr.
Ahorn, in verschiedenen Sorten . . . . pr. St. 18 kr. bis	—	24
neuer, geschlitztblättrigter (*Acer dissectum*), schöne Hochstämme	2	—
Acer Negundo, panaschirtblättrigt, schöne Hochstämme	3	—
Rosskastanien, weißblühende, schön u. stark . . . . . . pr. St. 24 kr. bis	1	30
rothblühende, sehr beliebt, in verschied. Stärke . „ „ 36 „ „	1	30
Catalpa od. Trompetenblumenbaum, sehr empfehlensw. „ „ 24 „ „	—	48
Dorn (*Crataegus*), schön rothblühender	—	36
dunkelrothblühender	—	48
rothgefülltblühender . . . . . . pr. St. 48 kr. bis	1	12
weißgefülltblühender . . . . „ „ 36 „ „	—	48
mehrere andere schöne Sorten . . . . „ „ 30 „ „	—	36
Blutbuchen, in schönen, aber schwächeren Stämmchen, wie sie am besten fortwachsen . . . . „ „ 48 „ „	1	12
Trauerbuchen, desgl., gibt prächtige Bäume . . . . . „ „ 48 „ „	1	12
Eschen, in verschiedenen europäischen u. amerikanischen Sorten „ „ 18 „ „	—	48
Trauereschen, schöne starke Bäume . . . . „ „ 48 „ „	1	30
neue goldfarbene, sehr empfehlenswerth . . . „ „ 2 fl. „	3	—
feinblättrigte . . . . „ „ 24 kr. „	—	48
Eschen in Kugelform (*Frax. rufa*), zum Theil halbstämmig, sehr effektreich . . . . „ „ 48 „ „	1	12
(*Frax. crispa*), krausblättrigte, seltsam! . . . . „ „ 24 „ „	—	48
Goldregen, halbstämm. Kronbäumchen (*C. nigricans*), gelbblühende	—	36
rothblühende (*C. purpureus*) . . . . pr. St. 36 kr. bis	—	48
weißblühende (*fl. albo*) . . . . „ „ 48 „ „	1	12
Cyt. elongatus versicolor, neuer, fast weißer, mit verschied. leichten Farbenschattirungen, ungemein zierlich, starkwüchsig mit niederh. Zweigen . „ „ 1 fl. „	1	30
langblüthiger (*Laburnum Parksii*), mit Blüthentrauben von 20 Zoll Länge . . . . . . „ „ 48 kr. „	1	12
Gleditschia, in mehreren Sorten, stark . . . . . . „ „ 24 „ „	—	36
(Letztere wegen feiner Blattform, zierlichen Wuchses u. leichter Beschattung empfehlenswerth.)		
Amerikanische Wallnussbäume, v. rasch. u. majest. Wuchse „ „ 24 „ „	—	36
Tulpenbäume (*Liriodendron*). Diese durch Blüthe, Blattform u. Wuchs ausgezeichn. Bäume wachsen bekanntlich sehr schwer an. Jüngere Bäumchen v. 3—4 Fuß Höhe gehen sicherer. Schöne 5—6 Fuß hohe Expl. „ „ 48 „ „	1	12
Pappeln, in verschiedenen Sorten . . . . „ „ 12 „ „	—	24
Akazien (*Robinia pseudoacacia*), gewöhnl. . . . . „ „ 12 „ „	1	24
mit hängenden Zweigen, Trauerakazie . . . . „ „ 48 „ „	1	30
neue Kugelakazie (*Goudouin*) . . . . . . „ „ 48 „ „	1	30
neue rothblühende (*hispida complexa*) . . . . „ „ 48 „ „	1	30
rosafarbene Pechakazie (*viscosa*) . . . . . . „ „ 36 „ „	—	48
kleine, gelbblüh. hängende (*Caragana pendula*) Halbstämmchen . . . . „ „ 48 „ „	—	12
Trauerweiden (*Salix babylonica*)	—	24
krausblättrigte (*S. b. cornuta*)	—	24
Salix caprea pendula, sehr schöne neue Trauerweide, Hochstämmchen	3	—
Silberblättrigte Weide (*S. argentea*)	—	34
Sophora japonica, ein sehr schöner, empfehlenswerther Baum pr. St. 24 kr. bis	—	36
Trauer-Sophora, mit auffallend stark herunterfallenden Zweigen . . . . pr. St. fl. 1. 30 kr. bis	2	—

		fl.	kr.
Vogelbeerbäume (*Sorbus*), gewöhnliche	pr. St. 18 kr. bis	—	24
Linden, in verschiedenen Sorten	„ „ 24 „ „	—	48
weißlaubigte, großblättrigte		—	36
Trauerlinde, sehr schön		1	—
Ulmen, amerikanische, breitblättrigte	pr. St. 24 kr. bis	—	30
Trauer-Ulme, amerikan. breitblättr., sehr schön	„ „ 48 „ „	1	—
Pyramiden-Ulme (*exoniensis*), ausgez.	„ „ 30 „ „	—	48
kleine buntblättrigte, sehr zierlich		1	—

Erläuterungen
bezüglich einiger neuen oder empfehlenswerthen Zierbäume und Sträucher.

Acer japonicum atrosanguineum.

Zur Vermeidung von Missverständnissen muss hier bemerkt werden, dass dieser von V. Siebod aus Japan eingeführte, ganz ungewöhnlich schöne Ahorn nicht zu den robusten Naturen mancher anderen seines Geschlechtes, sondern zu den feinsten Halbsträuchern unserer Gärten gehört und vielleicht nicht über 10 bis 15 Fuss Höhe erreicht. Sein zarter und edler Charakter fällt selbst dem Nichtkenner und Gleichgültigen auf! — Die siebentheiligen, wunderschön dunkelbraunroth gefärbten Blätter von ungefähr 3—4 Zoll im Durchmesser umgeben den Strauch wie ebensoviel Blüthen. Eine Pflanze von nur beiläufig 2 Fuss Höhe, im Frühjahre 1859 auf ein mit Walderde gemischtes Beet in's Freie ausgepflanzt, ertrug den Winter ohne den geringsten Schutz und Schaden, und ihr freudiges Fortgedeihen verbürgt wohl deren vollkommene Ausdauer auch bei stärkeren Kältegraden. In Folge der bis jetzt noch spärlichen Vermehrung stehen nur kleine Topfpflanzen diesjähriger Vermehrung davon abgeblich, dis sich meistens erst im zweiten Jahre auf sicheres Fortgedeihen entscheiden.

Pr. fl. 5. — kr. pr. Stück.

Acer Negundo fol. arg. varieg.

Diese Varietät von dem bekannten und häufig in Anlagen und als Alleebaum verwandten *Acer Negundo*, wurde bereits seit 5—6 Jahren bekannt. Als unstreitig schönste und beständigste aller bis jetzt bekannten Panaschirungen, die auch bei grösster Sonnenhitze nie beschädigt wird, empfiehlt sie sich für jeden Garten und ist namentlich, als Einzelpflanze auf den Rasen gepflanzt, von höchstem Effect.

Sehr kräftige, 4—5 Fuss hohe, nieder veredelte Pflanzen fl. 1. 30 kr.
Hochstämme . . . . . „ 3. — „
Jüngere, 2 Fuss hohe Pflanzen . . . . . „ 1. — „

Amigdalus pumila, albo pleno.

Obschon bereits seit 5 bis 6 Jahren bekannt und verbreitet, glauben wir doch auf diesen prachtvollen niederen Strauch wiederholt aufmerksam machen zu sollen, weil er an Grösse und Fülle der Blumen, au Reichthum derselben, welche die 3—4 Fuss langen Zweige in dichte Guirlanden hüllen, ferner an kräftigem Wuchse und an Ausdauer die alte gefüllte Amigdalus pumila roseo pleno weit übertrifft, und auch, auf gewöhnliche Prunus veredelt, schöne Bäumchen bildet.

pr. Stück 35 kr. bis fl. 1. 12 kr.

Amigdalus persica albo pleno (Fortune) fl. 1
„ „ camelliae flora pl. (F.) fl. 2.
„ „ coccineo pl. (F.) fl. 1.
„ „ dianthiflora pl. (F.) fl. 1.
„ „ versicolor pl. (Siebold) fl. 1. 30 kr.

Von gefülltblühenden Pfirschen besassen wir bis jüngsthin nur eine Sorte in der gewöhnlichen, hellrosenrothen Färbung, und diese eine Sorte war sehr wenig kultivirt, weil sie von der ihr nahestehenden grossen gefüllten Mandel (Am. comm. fl. pl.) durch krättigeren Wuchs, Dauerhaftigkeit, Grösse und Fülle der Blumeu übertroffen und daher diese vorzugsweise gezüchtet wurde. — Die

obengenannten Neuheiten aus China und Japan mussten unsere Erwartungen aufs Höchste spannen; um so mehr als in wenigen Sorten rein weiss, rosa und lebhaft dunkelblutroth, sowohl für sich allein, als in reizenden Panaschirungen auftraten. Ueberrascht von solchem hohen blumistischen Werthe, und nebenbei erfreut durch kleine, ganz schmackhafte, wenn auch nicht aromatische Früchte, blieb nun noch ihre Bewährung als ausdauernde Ziersträucher gegen heftige Kälte übrig. — Nach den bisherigen Erfahrungen verlangen sie allerdings geschützte, warme Lagen, und vollkommene Reife des Holzes vor Winter; denn die nicht ausgereiften Triebe zeigen sich schon empfindlich unter 10° Kälte R., während gereiftes Holz über 15° erträgt.

Daraus geht hervor, dass sie am besten, wie andere Pfirschen, an Mauern gedeihen oder gleiche Behandlung in Anspruch nehmen, oder auch in grossen Töpfen oder Kübeln gezogen werden können, in welcher Form sie ungemein imponiren. In unseren, frei im Felde gelegenen Baumschulen haben einjährige Okulanten von A. albo pleno und coccineo pleno, ohne geschützt gewesen zu sein, zahlreich und sehr vollkommen geblühet, was gewiss schon von nicht allzugrosser Zärtlichkeit Zeugnisss ablegt.

Clematis Viticella venosa.

Diese von Herrn Desfossé-Thuilliers in Orleans ausgegebene neue Waldrebe halten wir für eine der glücklichsten, durch zufällige oder absichtliche Befruchtung erreichte Production, die überall gerne aufgenommen werden wird. Wahrscheinlich wie C. Guascoyi und C. Francofurtensis zwischen C. Viticella und C. azurea grandiflora entstanden, von raschem und zierlichen Wuchse wie C. Viticella, eignet sie sich zur Deckung von 6 bis 8 Fuss hohen Mauern, Spalieren und Pfeilern ganz vortrefflich, und schmücket dieselben mit zahlreichen, grossen, röthlich dunkelvioletten, in der Mitte der Petalen hellgebänderten Blumen zierlichster Form, deren viele 4 bis 5 Zoll Durchmesser erreichen! — Die Blüthenzeit fällt in den Mitsommer, wenn wenige andere Sträucher mehr blühen; daher hat die Pflanze für Gärten, die blos zum Sommeraufenthalte dienen, oder für Kurorte noch einen ganz besonderen Werth. — Des Schutzes im Winter bedarf sie hier nicht. pr. Stück fl. 1. 30 kr.

Clematis Sophia fl. pleno.

Abermals eine jener schwunghaften Formen, welchen wir so vielfältig in der japanischen und chinesischen Flora begegnen! — Nicht als ob diese von Herrn V. Siebold eingeführte, wahrhaft willkommene Neuheit den längst unentbehrlich gewordenen Matadoren, wie C. Sieboldi, azurea grandiflora, lanuginosa und anderen, Eintrag thun könnte, reihet sie sich ihnen vielmehr nur in wunderschöner Füllung friedlich an, und vermehrt dadurch das Interesse für das ganze Sortiment, das, wenn mit Erfolg kultivirt, dem Blumenliebhaber viele Freude bereitet. Die Clematis nehmen übrigens im Allgemeinen keine grosse Kultursorgen in Anspruch; — sie gedeihen in offenen, wie in schattigen Lager, begnügen sich mit jedem erträglichen Gartenboden, können aber in rauhen Gegenden mit Vortheil im Winter mit etwas Laub und Moos gedeckt werden, da sie nach ihren waldigen Standorten ohnehin hieran gewohnt sind. pr. Stück fl. 1. 30 kr.

Quercus robur atrosanguinea.

Auch unter *purpurea, atropurpurea, nigra* in den Catalogen aufgeführt. Im Frühjahre die jungen Blätter fast schwarz gefärbt, geht diese Färbung in der Höhe des Sommers in Violettgrün über, ohne jedoch an ihrem Effekte bedeutend zu verlieren. Jedenfalls eine sehr werthvolle Novität, mit der weltbekannten Blutbuche concurrirend. Wir können bislang nur schwächere, nieder veredelte, etwa 1 Fuss hohe Exemplare abgeben pr. Stück fl. 3.

Viburnum macrocephalum verum.

Nachdem dieser wahrhaft prächtige Schneeballenstrauch aus China schon vor mehreren Jahren den Weg in unsere Gewächshäuser gefunden, hat er nun auch ohne Bedeckung im freien Lande überwintert und wird sich da bald als ein Gegenstand der Bewunderung darstellen; denn wenn eine Pflanze, wie wir sie wiederholt mehrfach blühend hatten, in neunzölligem Topfe, 3 Fuss hoch, 1½ Fuss breit, 7 Blumen, jede zu 7 Zoll Durchmesser, bringt und wenn Blumenballen von 9—10 Zoll Durchmesser vorkommen, was wird dann ein Strauch

von 8—10 Fuss Höhe im freien Lande leisten können! Zu bedauern ist wohl, dass anfänglich mehrere Viburnum für diese Sorte in den Handel gebracht wurden, wovon natürlich nur eine ächte, was die schnellere Verbreitung hindert und um so empfindlicher ist, als die unächten Sorten fast keinen blumistischen Werth haben. pr. Stück fl. 1. 30 kr. bis fl. 3. 30 kr.

Weigelia Isoline, Blüthencorolle rein weiß, Schlund blaßgelb mit dunkler gelb gefärbtem Flecken.
" Van Houttei, Corolle rosacarmin mit großen weißen Flecken, Schlund der Blume lilaviolett.
" Striata, Corolle weiß und lebhaft roth gebändert, mittelgroße Blume.
" Rosea Nana folus varieg. Niederer, aber breiter Wuchs, die Blätter besser und constanter panaschirt als diejenigen der W. amabilis fol. varieg.
" Stelzneri, blüthenreichste aller Weigelia; ein Zweig von 1½ Fuß Länge soll oft an 300 Blumen tragen. Blumen offen, groß, purpurroth gefärbt.
In jungen, gut bewurzelten Topfexemplaren . . pr. Stück fl. 1. 30 kr.
Sämmtliche fünf Sorten für . . . . " 6. — "

Keine Novitäten, aber größerer Verbreitung werth:
Yucca flaccida, filamentosa
und andere Sorten.

An gleichsam plastischen Schönheiten, durch Gestalt, Blattform und Blüthen zugleich ausgezeichnet, die wie diese lilienartigen Yucca unter leichter Laub- oder Moosbedeckung unsern Winter im Freien überdauern, im gewöhnlichsten humusreichen Boden, bei geringer Pflege und in fast jeder Lage gedeihen, wüssten wir — alt oder neu — nichts Würdigeres zu empfehlen! — Der Stamm erhebt sich kaum einige Zoll über die Erde, entfaltet aber einen Kranz von etwa 2 Fuss langen, 2 Zoll breiten, regelmässig gestellten, graugrünen Blättern und aus deren Mitte den gegen 4—5 Fuss hohen Blüthenstengel mit 150 bis 300 weissen, glockenförmigen Blumen. Obwohl die Pflanzen nach der Blüthe, die im Juli stattfindet, zuweilen etwas erschöpft erscheinen, erholen sie sich bald wieder und blühen unter günstigen Kulturzuständen alljährlich mit ein bis drei und noch mehr Blüthenstengeln. Welcher Schmuck — einzeln und gruppenweise — auf dem Rasen! — pr. Stück fl. 1. 30 kr. bis fl. 3.

Gehölz- und Ziersträucher-Sortiment.

Die mit * bezeichneten bedürfen des Schutzes im Winter.
" " t " sind in Töpfen kultivirt.
" " S " sind rankende Sträucher oder Schlingpflanzen.

	fl.	kr.
Acer, der Ahorn.		
coccineum	—	24
dasycarpum (*rubrum*)	—	20
colchicum	—	24
purpureum	—	30
fulgens (*coccineum*)	—	24
hyrcanum	—	24
laciniatum	—	24
Negundo	—	18
fol. var., mit auffall. schönen, weißbunten Blättern .	1	—
laciniatum	—	24
nigrum americanum	—	30
platanoïdes . . . . . 12 bis	—	24
pseudo platanum . . 12 "	—	24
dissectum . . . 36 "	2	—
fol. var. . . . . 18 "	—	24

	fl.	kr.
Acer atrosanguineum . . .	1	—
sacharinum	—	20
striatum	—	24
japon. atrosanguineum ganz neu, fein strauchartig mit dunkelrothen zierlichen Blättern	5	—
Aesculus, die Roßkastanie.		
Hippocastanum	—	24
fol. arg. var.	—	48
fl. pleno	—	48
heterophylla	—	48
Memingieri	—	48
rubicunda, die rothblühende Kastanie, prächtig als Alleebaum, für Schattenplätze und		

	fl.	kr.
Aesculus.		
ähnliche Zwecke, niederstämmig	—	36
hochstämmig fl. 1. bis	1	30
rubicunda fol. var., die rothbl., mit bunt. Blätt., fl. 1. bis	2	—
macrostachia (*Pavia spicata*), ein schön. nied. Strauch 24 bis	—	48
Pavia lutea . . . . 30 „	—	48
rubra . . . . 30 „	—	48
Akebia quinata, S, fr. Schlingpfl. 30 kr. bis	1	—
Ailanthus, der Götterbaum.		
glandulosus . . . . 12 bis	—	24
Alnus, die Erle.		
communis	—	6
cordata	—	24
imperialis asplenifolia, neue geschlitztblättrigte . . .	1	30
laciniata	—	24
quercifolia	—	24
Amorpha, der falsche Indigo.		
canescens	—	12
crocea lanata	—	15
emarginata	—	12
fruticosa	—	12
glabra	—	12
Lewisii	—	15
Amigdalus, die Mandel.		
communis fl. plero, gefülltblüh.	—	24
nana fl. albo	—	36
serata	—	24
incana, sehr schön	—	24
pumila, fl. pleno, gef. Zwergm.	—	24
do. in schönen Kronbäumchen .	—	48
pumila albo pleno (Prunus sinensis), prächt. Neuheit, ungemein reichblüh. 36 kr. bis	1	12
do. halbstämmig	2	—
persica fl. pleno, gef. Pfirsiche .	—	30
albo pleno, * prachtvoll .	1	—
coccineo pleno, prachtv.	1	—
camelliae flora	2	—
dianthiflora	2	—
versicolor	1	30
sibirica	—	18
Ampelopsis Royleana, S	—	36
Aralia, der Angelicabaum.		
japonica (Siebold) 30 kr. bis	1	—
spinosa . . . . . 24 „ „	—	36

Die Aralien eignen sich wegen deren grossen gefiederten Blättern für Rasenplätze; sie lieben fette Mistbeeterde.

	fl.	kr.
Aristolochia, Osterluzey, S, Heberblume, Pfeifenstrauch.		
Sipho, rankend, treffl. zu Lauben, Spalieren etc. . . .	—	24
Azalea für's freie Land, bei den Pflanzen für Haide-Erde.		
Berberis, die Berberitze, Sauerach.		
aristata	—	24
canadensis	—	24

	fl.	kr.
Berberis.		
vulgaris	—	6
fol. atropurpurea, mit dunkelrothem Laub, äußerst auffallend, sehr geeignet für Rasenplätze	—	24
Darwini *	—	36
dulcis	—	24
Neuberti . . . 36 kr. bis	1	—
dealbata *	1	30
Mahonia aquifolium	—	24
anemonefolia . fl. 1. bis	2	—
fascicularis	—	24
repens	—	24
hybrida	1	—
Mehrere Sorten untereinander pr. 12 St.	4	—
pr. 100 St.	25	—

Die Mahonien verdienen als ausgezeichnetste immergrüne, schönblühende und beerentragende Pflanzen allgemeine Verbreitung, um so mehr, da sie sich seit Jahren an unsern Winter gewöhnt haben und in schattigten u. sonnigten Lagen überall kräftiger gedeihen, als meistens die Stechpalme (Ilex).

	fl.	kr.
Berchemia volubilis *, S, rankend	—	36
Betula, die Birke.		
alba . . . . . . 12 bis	—	18
laciniata	1	—
tristis	1	30
fruticosa, t, zwergf.	—	30
pumila (*nana*), t, zwergf. . .	—	30
Bignonia, die Trompetenblume.		
Catalpa, je nach Stärke 24 bis	1	—
Kaempferii	1	—
siringaefolia	—	36
radicans, rankend schön, S . .	—	12
humilis, t, großblumigt, S . .	—	36
grandiflora, *, t, S . 24 bis	1	12

Die 2 letzteren werden bei dem Eintritte des Winters nur niedergelegt und mit Laub bedeckt, — eine geringe Mühe für so prachtvolle Blumen! —

	fl.	kr.
Broussonetia, Papier-Maulbeerbaum.		
papyrifera . . . . 12 bis	—	20
dissecta, mit geschlitzt. Blätt. fl. 1 bis	2	—
Buxus, der Buchsbaum.		
arborescens, der hochwachsende	—	18
stark . . . . . . 24 bis	—	36
latifolius	—	24
fol. var. albis, buntblättr. .	—	18
chinensis longifolia	1	—
rotundifolia	—	36
Calycanthus, der Gewürzstrauch.		
floridus, duftet am stärksten .	—	36
fertilis	—	36
laevigatus	—	36
luteo-fuscus	—	36
macrophyllus	—	48

	fl.	kr.
Calycanthus.		
praecox (*Chimonantus*), blüht im Dec. u. Jan. bei gelindem Wetter	1	—
grandiflorus	2	—
Caragana, s. Robinia.		
Carya, s. Juglans.		
Catalpa, s. Bignonia.		
Ceanothus, die Seckelblume.		
americanus, schönblüh. 12 bis	—	18
azureus, wunderschön, eignet sich auch vorzügl. zur Topfcultur	1	—
coerules grandiflor., sehr schön	—	48
ovatus, blaublühend, *, t	—	24
fl. pallido, *, t	—	24
Celastrus, Bügelholz, Baum-Mörder.		
scandens, rankender, S	—	20
Celtis, der Zürgelbaum.		
australis	—	12
cordata	—	12
Cephalanthus, die Kopfblume.		
occidentalis	—	12
Cercis, der Judasbaum.		
canadensis	—	20
siliquastrum, sehr schön	—	18
fl. albo	—	18
fl. carneo	—	18
Chimonanthus, s. Calycanthus.		
Chionanthus, die Schneeblume. (Verlangt feuchten Standort.)		
virginica, Samenpflanzen	—	30
longifolia, auf die vorhergehenden veredelt, sehr willig u. schön blühend, für nicht zu trockene Lagen sehr zu empf.	1	12
Cissus heterophyllus var., S, schöne buntblättr. 24 bis	—	36
Clematis, die Waldrebe.		
Viticella var., S	—	12
fl. pleno, S	—	48
venosa, reiz. schöne Neuh.	1	30
anemoneflora, sehr schön	—	24
Lassianthos, S	—	24
flammula, S	—	12
integrifolia	—	12
azurea grandifl.*, S, prächt.	—	48
Siebodi (*bicolor*) *, S, do.	—	48
florida fl. pleno *, S	—	48
Helena *, S	1	—
monstrosa *, S	1	—
Sophia *, S	1	—
fl. pleno	1	30
lanuginola, S, fl. 1. 30 kr. bis	2	—
pallida	1	30
macrophylla, S	1	—
odoratissima, S	1	—

	fl.	kr.
Clematis.		
francofurtensis, S, ein Bastard v. coerulea grandiflora u. Viticella, ausgez.	1	—
Guascoyi, S	1	—

Die neuen, aus China eingeführten Clematis können bezüglich ihres blumistischen Werthes nicht genug empfohlen werden. Der Charakter des Aussergewöhnlichen tritt an ihnen in den freiesten malerischen Formen hervor. Gilt dieses schon von den reizenden Clem. azurea uud bicolor, um wie viel mehr von Clem. lanuginosa, deren Blumen vom feinsten Gebilde oft 8 bis 9 Zoll Durchmesser erreichen! Da sie nicht hoch ranken, eignen sie sich nur für niedere Beziehungen oder zur Abwechselung mit stärker wüchsigen verwandten Schlinggewächsen.

	fl.	kr.
Colutea, der Blasenstrauch.		
arborescens	—	6
cruenta	—	12
Corchorus (Kerria), japonica, schön	—	8
Coriaria, der Gerberstrauch.		
myrtifolia	—	12
Cornus, der Hartriegel.		
alba	—	6
florida, *	—	48
alternifolia	—	12
mascula (Kornelkirsche)	—	12
fol. var.	1	—
paniculata	—	8
stricta	—	6
fol. var.	—	12
verucosa	—	24
Coronilla, der Peltschen.		
Emerus, schön	—	8
Corylus, die Haselnuß.		
americana	—	10
avellana fr. maxima	—	8
atropurpurea, mit dunkelrothen Blättern	—	30
laciniata, mit geschlitzten Blätt.	—	30
californica	—	48
Cotoneaster (Mespilus), Quittenmispel.		
buxifolia, neu	1	30
denticulata, *	—	24
lanata, * 36 kr. bis	1	—
marginata	—	30
mycrophylla, *	—	24
thymifolia	—	24
ovalifolia, *	—	30
rotundifolia, *	—	24
vulgaris	—	18
Cratægus, der Dorn.		
coccinea	—	18
grandiflora	—	24
Crus galli	—	24
Celsiana	—	24
canadensis (*Mespilus*)	—	24
cretica (*Pyrus*)	—	30
cordata	—	34

Cratægus.	fl.	kr.
cuneata . . . . . 36 kr. bis	1	—
glandulosa	—	24
Aria	—	24
glabra * (Photinia).	—	30
pruinosa	—	24
nivea	—	24
flava	—	24
crenulata *	—	36
elliptica	—	24
tomentosa	—	30
Douglasii	—	36
odorata	—	24
odoratissima	—	24
lucida	—	36
linearis	—	24
nepalensis *	—	24
pentagynea	—	24
mexicana (Roezl), obgleich sehr empfohlen, bezweifeln wir, ob er in unserm Klima ausdauern möchte. Junge Pflanzen . .	1	30
nigra	—	24
tanacetifolia	—	24
glabra	—	30
orientalis	—	24
macrocantha	—	30
oxyacantha, Weißdorn . . .	—	6
fol. var.	—	30
albo pleno, do. gefüllt . .	—	24
hochstämmig	—	36
rubra	—	24
ruberrima, gr., dunkelrothbl.	—	30
hochstämmig	—	48
rubra plena, roth gef. blüh. 30 kr. bis	—	48
hochstämmig . 30 „ „	1	12

Die Cratægus zeichnen sich durch Wachsthum, Blüthe u. schöne Früchte aus; besonders schön sind der neue roth gefüllt blühende und dunkelrothe, die wir jedem Garten empfehlen. Die Exemplare lassen nichts zu wünschen übrig.

Cryptomeria, unter den Nadelhölzern.

Cupressus; desgl.

Cydonia, die Quitte.	fl.	kr.
vulgaris pyriformis, Birnquitte 6 kr. bis	—	24
lusitanica, große portugiesische	—	24
japonica (*Pyrus*), die japanische, mit prächtig scharlachrothen Blüthen, eine Zierde f. jeden Garten . . . 24 kr. bis	1	—
fl. albo	—	48
Moerloosii	1	30
rubra grandifl.	1	30
cardinalis	1	30
Mallardi	1	30
fl. roseo (umbilicata) 24 kr. bis	—	48
pr. 12 Stück	4	—

Cydonia.

Die letztgenannte Cydonia japon. fl. roseo oder Pyrus umbilicata gehört jedenfalls zu den merkwürdigsten neueren Erscheinungen. Die Blumen sind zwar nicht so feurig, wie jene der C. japonica, allein ihr Wuchs ist so viel kräftiger und höher, selbst im gewöhnlichen Boden, dass man schnell die schönsten Halbhochstämme und Pyramiden zur grössten Zierde der Gärten erziehen kann.

Cytius, d. Goldregen, Bohnenbaum.	fl.	kr.
albinus odoratus . 12 kr. bis	—	18
capitatus	—	10
nigricans	—	10
elongatus (falsch volgaricus) .	—	10
do. halbhochstämmig . . .	—	36
versicolor, halbhochstämmig . . . . . 48 kr. bis	1	30
sessilifolius	—	12
Laburnum . . . . 6 kr. bis	—	18
Adami	—	24
Carlieri	—	48
Fauquemonti	—	48
Parksii, mit Blüthentr. von 20 Zoll Länge . 48 kr. bis	1	12
pendulum	—	24
involutum	—	24
purpureus, rothblüh. 18 kr. bis	—	24
schöne Kronbmch. 36 „ „	—	48
fl. albo, weißbl.	—	24
schöne Kronbäumch., äußerst zierlich . . . 48 kr. bis	1	12
roseo, hellrothbl.	—	24
Kronbäumchen 36 kr. bis	—	48

Sämmtliche Cytisus purpureus eignen sich auch vortrefflich für die Blumentreiberei. — Cytisus elongatus versicolor ist seiner Schönheit und Dauerhaftigkeit wegen nicht genug zu empfehlen. Wurzelächte oder nieder veredelte Stämmchen bilden eine der schönsten Zierden, am Saume grösserer Bosquets angepflanzt.

	fl.	kr.
Deutzia scabra, sehr schön 12 kr. bis	—	24
gracilis, ist wegen entschieden blumistischen Werthes vielfach gekrönt worden	—	24
crenata vera	—	24
Edgeworthia chrysantha *	1	30

Elæagus, Oleaster, wilder Oelbaum.	fl.	kr.
augastifolius, wohlriechend . .	—	24
macrophyllus, mit Silberblätt.	—	24
arborescens (*orientalis*) . .	—	24
fusca	—	24
reflexa, *, t	—	48

Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenkäppchen.	fl.	kr.
latifolius	—	15
europæus	—	6
repens, *, t	—	24
linifolius	—	24
japonic., f. var. albis,* 20 kr. bis	1	—
luteis, *, t 24 „ „	1	12

	fl.	kr.
Fagus, die Buche.		
Castanaea, Süßkastanie . . .	—	36
sylvatica asplenifolia . . .	—	48
atrupurpurea, Blutbuche .	—	48
pendula	1	30
fol. var.	1	—
pendula, Trauerb. 48 kr. bis	1	12
Forsythia suspena, *, neu . .	—	48
viridissima, * (ein in den ersten Frühlingstagen mit hochgelben Blumen massenhaft bedeckter, sehr schätzbarer Strauch, dessen biegsame Zweige, wenn in rauhen Klimaten des Schutzes bedürfend, sehr leicht niedergelegt und bedeckt werden können)	—	24
Fraxinus, die Esche.		
americana	—	24
excelsior	—	18
aucubaefolia	1	—
aurea, mit gelbem Holz . .	—	24
pendula, neue Traueresche mit gelbem Holze nieder .	1	—
hochstämmig .	2	—
crispa, mit krausen Blättern	—	24
heterophylla	—	48
nana, Zwergf.	—	48
pendula, Trauaresche 48 kr. bis	1	12
glomerata	—	36
horizontalis	—	24
integrifolia	—	24
microphylla	—	24
Ornus, Manna-Esche	—	24
floribunda	—	30
latifolia, schönblühend . . .	—	48
lentiscifolia pendula . 24 bis	—	48
rotundifolia	—	30
rufa, nieder u. hlbhochst. 36 kr. bis	1	12
verucosa	—	30
Theophrasti	—	36
quadrangularis	—	36
Genista, die Ginster.		
anglica	—	18
Bergmanni, schön	—	24
Barclayana. * . . 24 kr. bis	—	48
floribunda, *, t	—	24
pubescens, t	—	24
spartioïdes, vorz. schön u. dauerh.	—	30
scoparia, fl. albida	—	24
Gingko, der Gingkobaum.		
biloba (*Salisburia*), sehr merkwürdig in Wuchs u. Blatt, Samenpflanzen . fl. 1. bis	2	30
incisa (R.)	3	—
Gleditschia triacantha	—	36
inermis	—	36
caspica	—	36
macrocantha	1	—
Glycine, S.		
brachybotrys, S	1	12

	fl.	kr.
Glycine.		
chinensis (*Wistaria*), S, blaubl. windende Prachtpflanze, Kultur u. ausdauernd wie der Weinstock . . . . . 24 kr. bis	2	—
do. pr. 12 St.	4	—
do. „ 100 „ .	25	—
fl. albo, S, dieselbe weißbl., ganz neu, starke Pflanzen fl. 1. bis	2	—
frutescens nivea, S	1	—
floribunda, S	1	—
frutescens magnifica, S .	1	—

Unter den hochwachs. Schlinggewächsen von blumistischem Werthe bleibt Glycine chinensis unübertroffen. Die fein duftenden hellblauen Blüthentrauben in Form jener des Goldregens erscheinen im Mai zu Tausenden und nochmals, aber spärlicher, im Juli, sodann oft zum drittenmale gegen den Herbst. Die Blattform ähnelt jener der Akazien. Die Pflanze vermag einen Raum von 30 Fuss Höhe und 30 Fuss Breite zu decken, verträgt aber ebenso leicht jede Einschränkung bis auf 10 Fuss, lässt sich in allen Formen, an Pfeilern, zu Guirlanden, Lauben u. s. w. erziehen und gedeihet in steinigtem Boden und an altem Mauerwerk oft auffallend besser, als irgend wo anders.

	fl.	kr.
Gymnogladus (Guilandina).		
canadensis . . . . 24 kr. bis	—	36
Halesia.		
tetraptera, sehr schönblühender Strauch, der oft in reinem Sande, sicher aber in Heideerde gedeihet	—	36
carnea	—	—
Halimodendron, der Salzstrauch.		
argenteum (*Robinia halodendron*), eines der vorzüglichsten schönblühenden Gesträuche .	—	48
Hedera, Epheu. S.		
Helix, Waldepheu, S	—	6
fol. var., buntblättr., S . . .	—	24
algeriensis, S	—	24
arbuscula	1	—
digitata nova, S	—	24
taurica, halbbuntblättrigt, S 24 kr. bis	1	—
latifolia, breitblättr., engl. Eph., sehr schnell wachsend, für Zimmer geeignet, S . 12 kr. bis	1	—
do. pr. 12 St. fl. 2. „	4	—
do. „ 100 „ „ 15. „	20	—
latifl. fol. var., neue engl., buntblättr., unstandhaft . .	1	—
Roegneriana, *, S, gr. herzblättr., neuer Epheu vom Kaukasus . . . . 24 kr. bis	1	—
quinquefolia (*Ampelopsis hederacea*, Jungfernwein), S .	—	6
do. pr. 100 St.	7	—
fol. var., *, S, buntblättr. .	—	30

Hedera.	fl.	kr.

Die wilde Weinrebe (Jungfernwein) wird überall verwendet, wo es darauf ankommt, grosse Flächen rasch und sicher mit kräftiger Belaubung zu überziehen.

Hibiscus, Syrische Rose, Blumenbaum.		
syriacus	—	10
fl. albo	—	12
fl. albo pl. praecox . . .	—	24
pulchello marmorato . .	—	24
striato pleno	—	36
speciosus	—	36
rubro pleno	—	24
violaceo pleno	—	24
coeruleo semipl.	—	24
purpureo pl.	—	24
striato superbo pl. . . .	—	36
coeruleo compacto pl. . .	—	36
fol. var., buntblättrigt . .	—	30
totus albus	—	30
fastuosus	—	30

Die Hibiscus, namentlich in den gefüllt blühenden Sorten, verlangen eine sonnige u. geschützte Lage; da sie im August und Septbr. ihre schönen Blüthen entwickeln, sind sie eine unschätzbare Zierde der Gärten, die zu dieser Zeit fühlbaren Mangel an blühenden Ziersträuchern leiden.

Hyppophæa, Sanddorn.		
canadensis	—	36
rhamnoïdes	—	10
Hydrangea.		
carnescens	—	48
cordata, schön . . 18 kr. bis	—	24
hortensis (die Hortensia), *, t 24 kr. bis	—	48
involucrata, *, t	1	30
japon. (*Siebold*), *, t 24 kr. bis	—	48
japon. fol. var., t 24 „ „	2	—
nivea (*glauca*)	—	24
quercifolia, *, ausgez. 24 kr. bis	—	48
Hypericum, Harthen, Johannisstrauch.		
calycinum, * . . . 6 kr. bis	—	12
kalmianum	—	24
hircinum	—	18
elatum	—	24
Jasminum, ächter Jasmin.		
fruticans	—	6
nudiflorum, *, sehr empfehlensw.	—	24
officinale, *, S, der Italienische, rankende, stark duftende, verlangt nur leichte Laubdecke 18 kr. bis	—	24
triumphans, * . . . 18 „ „	—	24
Ilex, Hülse, Stechpalme.		
Aquifolium, t . . . 20 kr. bis	—	48
arborescens, hochwachsend, sehr zu empfehlen 48 kr. bis	1	12

Ilex.	fl.	kr.
Aquifolium medio pictum .	2	—
var. luteis, gelbbunt 48 kr. bis	1	12
marg. do., gerändert 48 kr. bis	1	12
albis, weißbunt . 48 „ „	1	12
viridis, grüngelbbl. 48 „ „	1	12
ferox, stark bestachelt 48 „ „	1	12
var. albis, do., weißbunt 48 kr. bis	1	12
var. luteis, do., gelbbunt 48 kr. bis	1	12
lanceolatum (*myrtifolium*), kleinblättrigte . 48 kr. bis	1	12
laurifolium var. 48 „ „	1	12
calamistra, * . . fl. 1. „	2	—
fol. var., * . . . „ 1. „	2	—
cassine, *	1	—
castaneæifolia, * . fl. 1. bis	1	30
crassifolia, *, merkwürdig . .	2	—
cordata, * . . . fl. 1. bis	1	30
fol. var., *	1	30
cornuta . . fl. 1. 12 kr. bis	5	—
carolliniana, schön . 36 „ „	1	30
Cuninghami	1	—
dipyrena, *	1	30
furcata . . . fl. 1. 12 kr. bis	5	—
latifolia, * (*Siebold*), sehr großblättr., von Japan fl. 1. bis	3	—
latispina . . . . . „ 1. „	2	—
microcarpa . . . . „ 1. „	2	—
nobilis	1	12
excorticata	1	12
ovata	1	30
opaca, sehr ausdauernd fl. 1. bis	1	30
pendula . . . . . . „ 1. „	2	—
pendua variegata, neu u. sehr schön . . fl. 2. 30 kr. bis	6	—
Perado, *, bedeut. starke Bedeck. fl. 1. bis	2	—
scotica	1	30
Tarayo, * . . . . . fl. 1. bis	3	—
Thunbergiana	1	30
12 St. in 12 Sorten . . fl. 8. bis	1	30
100 „ „ „ „ . . „ 50. „	12	—

Die Stechpalme verlangt den ihrer Natur angemessenen Standort als Unterholz oder Halbschatten in geschützter Lage od. auch im dichten Anschluss an andere Pflanzungen und hält dann die strengsten Winter aus, während frei gepflanzte Exemplare ebensowohl durch den vollen Einfluss der Hitze als der Kälte verkümmern. — Uebrigens gehören sie zu den lebhaftesten immergrünen Ziersträuchern.

Indigofera Dosua, *. eine äußerst zierliche Indigopflanze, die unbedeckt zwar über der Erde erfrieret, aber wieder austreibt und den ganzen Sommer über reichlich blühet	—	24
Juglans, der Wallnußbaum.		
americana, amerikanischer . .	—	24

	fl.	kr.
Juglans.		
alba, weißer amerikan.	—	30
cineria, von Amerika	—	30
nigra, do.	—	30
sulcata, do.	—	30
regia, europäischer	—	30
fertilis, do., früh tragbar	—	36
laciniata, geschlitztblättrigter, von wunderbarem Effekte; unser Vorrath besteht in kräftigen, aber nur 2—3 Fuß hohen Exemplaren	2	—
fraxinifolia (*Pterocarya caucasia*), in schöner Strauchform vom Kaukasus, wird nur 15 bis 20 Fuß hoch und eignet sich wegen herrlicher Belaubung einzeln auf Rasenplätze	—	48
Juniperus, Wachholder, bei den Nadelhölzern verzeichnet.		
Kerria, s. Corchorus.		
Kohlreuteria, paniculata, schön		
Laurus, der Lorbeer.		
nobilis, *, t, verlangt starke Laubd. . . 24 kr. bis	1	30
regalis, *, neu	2	—
Ligustrum, Rainweide.		
Ibota, neu . . . 24 kr. bis	—	48
ovalifolium, *	—	24
vulgare	—	6
fr. albo	—	12
fol. var.	—	24
Liquidambar, der Amberbaum.		
Styraciflua	—	36
Liriodendron, der Tulpenbaum.		
Tulipifera . . . 48 kr. bis	1	12
Lonicera, die Heckenkirsche.		
coerulea	—	18
fragantissima, neu, aus China, immergrün, hat hier ungeschützt gut überwintert	—	36
Ledebouri	—	18
tartarica, dunkelroth	—	12
Schmitziana (*Mexico*), neu, sehr empfohlen, ihre Ausdauer jedoch noch nicht erprobt	1	—
sibirica, hellroth	—	8
Symphoricarpos	—	6
fol. var.	—	12
caprifolium (Geisblatt), S	—	8
coccineum, do., hochroth, S	—	24
Fraserii, hochroth, S	—	30
flavum grandiflorum, gelb, S	—	24
fl. novum, gelb, S	—	24
Douglasii, großbl., graugrün, S	—	36
semperfl. superbum, S	—	24
Goldii, gelb, S	—	18
macrophyllum, neu, groß, S	—	48
occidentale, S	—	24

	fl.	kr.
Lonicera.		
sempervirens hybrid., S	—	24
sinense, *	—	24
splendida, *, neu, prächtig, S	—	48
Maclura, die Osagen-Orange.		
aurantiaca	—	30
Magnolia, acuminata	1	30
Alexandria . . . fl. 2. bis	5	—
auriculata	2	30
cordata	3	—
glauca . . . 36 kr. bis	1	30
longifolia, stark	2	—
gracilis (*Kobus*) . . fl 1. bis	3	—
gigantea . . fl. 2. 30 kr. bis	3	30
grandiflora, * . . 30 kr. bis	2	—
Lenné	5	—
macrophylla, prachtv. fl. 2. bis	5	—
Nobertiana, do. . . „ 2. „	3	—
precia (*Yulan, conspicua*) fl. 2. bis	5	—
purpurea, * . . 48 kr. bis	3	—
speciosa . . fl. 2. bis	3	—
triumphans	2	—
Soulangiana . . fl. 2. bis	5	—
striatiflora	3	—
pyramidalis	3	—
tripetala . . 48 kr. bis	3	—

Fast allgemein hält man die Magnolien für zu zart für unsern Winter; diese Ansicht ist jedoch völlig grundlos. Von den oben bezeichneten halten die meisten Sorten 24° Kälte R. ohne Bedeckung aus. Nur die grandiflora kann starker Laubdecke nicht entbehren. M. purpurea und einige davon gewonnene Bastarde, wie Soulangiana, leiden erst bei 20° Kälte in den Knospen, die übrigen gar nicht. Sind die Pflanzen in den zwei ersten Jahren stets feucht erhalten worden, so wachsen sie ohne weitere Pflege rasch vorwärts und zeigen bald jene grossen Blüthen in Masse, welche hier alljährlich allgemeine Bewunderung erregen.

	fl.	kr.
Mahonia, s. Berberis.		
Mespilus, die Mispel.		
Amelanchier (*Pyrus*)	—	6
affinise	—	24
ovalis	—	24
florida	—	24
conadensis	—	24
arbutifolius	—	30
Chamæmespilus	—	24
Cotoneaster	—	18
pyracantha, Feuerdorn 18 bis	—	24
nova	—	36
Morus, der Maulbeerbaum.		
alba, weißer	—	12
Kæmpferi, *	—	—
nigra, schwarzer . . fl. 1. bis	2	—
pensylvanica, amerikan. schwarze Maulbeere v. gutem Geschmack	—	36
papyrifera (*Broussonetia*)	—	18
dissecta . . fl. 1. bis	2	—

	fl.	kr.
Pæonia, Pfingstrose, Bauernrose.		
arborea (*Moutan*), sind nachfolgend, Seite 31, besonders verzeichnet.		
Paulownia imperialis	—	30
Dieser herrliche japanische Zierbaum hat mehrere Winter unbedeckt überstanden und in deutschen Gärten geblüht.		
Periploca græca, S, Schlinge, eine schönblühende, kräft. Schlingpflanze	—	12
Philadelphus, Pfeifenstrauch, unächter Jasmin.		
californicus, neu	—	24
columbeanus	—	24
coronarius, gewöhnlich . . .	—	8
fl. pleno	—	18
chinensis, großblühend . . .	—	24
Gordonianus, do.	—	18
gracilis	—	18
grandiflorus	—	18
speciocissimus, neu, sehr empfohlen, kleine Pflanzen .	1	—
mexicanus, *, sehr zart 30 kr. bis	1	—
nivalis	—	24
latifolius	—	24
Salzmanianus, neu . . .	—	24
speciosus, bes. großblühend . .	—	24
Sämmtliche Philadelphus empfehlen sich als blumenreiche Ziersträucher. Die neueren Sorten haben vor P. coronarius die Vorzüge, dass sie sehr fein, aber nicht zu stark duften, grösser und später blühen.		
Pinus, Kiefern, Föhren, Tannen und Fichten, bei den Nadelhölzern.		
Planera crenata	—	36
Platanus, die Platane.		
occidentalis . . . . 24 kr. bis	—	48
do: pr. 100 St., höchst. fl. 40. bis	60	—
Die übrigen Sorten haben wir ihrer weit geringeren Eigenschaften wegen eingehen lassen.		
Podocarpus, bei den Nadelhölzern.		
Populus, die Pappel.		
alba, Silberpappel 12 kr. bis	—	24
argentea vera	—	24
balsamifera, Balsampappel . . . . 18 kr. bis	—	24
betulæfolia	—	24
canadensis . . . 18 kr. bis	—	24
grandidentata . . 18 kr. bis	—	24
Hudsonia	—	24
italica . . . . . 12 kr. bis	—	24
laurifolia	—	24
pendula, hochstämmig . . .	1	30
Potentilla, Fünffingerkraut.		
fruticosa	—	12
fr. davurica	—	24
glabra	—	24
parvifolia	1	24

	fl.	kr.
Prunus, die Pflaume.		
chicasa	—	24
spinosa, fl. pleno, sehr zierlich	—	24
Cerasus, die Kirsche.		
avium, fl. pleno, gef. Kirsche	—	30
fl. pleno. do.	—	24
fl. carneo pleno, schön hellrosa	—	48
pygmæa (*Maryland*) . . .	—	30
Laurocerasus, *, Kirschlorbeer	—	24
augustifolius	—	24
caucasicum	—	36
colchicum	—	30
lusitanica, *, immergrün 24 bis	—	36
Mahaleb, Weichsel . . . 6 bis	—	12
Padus	—	8
fl. pleno	—	24
triloba, reizende Neuheit:		
Junge Pflanzen	1	30
Starke „	5	—
virginiana	—	20
Ptela, Lederbaum; Geldbaum.		
trifoliata	—	8
Pterocarya caucasica, strauchart. Wallnußbaum vom Kaukasus	—	48
Pyrus, Apfel, Birne, Quitte.		
communis fol. var.	—	24
Malus baccata, sibir. Apfel . .	—	20
spectabilis fl. pleno, gef. Apfel	—	24
purpureo pleno	—	48
albo pleno	—	36
japonica (*Cydonia*), D, japan. Quitte mit prächt. scharlachr. Blüthen, — eine Zierde für jeden Garten . . 24 kr. bis	1	—
fl. albo, weißbl.	—	48
jap. Moerlosi	1	30
jap. rubra grandifl.	1	30
cardinalis	1	30
Mallardi	1	30
jap. rosea (*umbilicata*), näher bezeichnet bei Cydonia		
. . . . 24 kr. bis	—	48
. . . . pr. 12 St.	4	—
. . . . „ 100 „	30	—
salicifolia	—	30
cretica	—	30
pinnatifida (*Sorbus*)	—	30
Sieveriana	—	30
japonica	1	—
floribunda	1	—
Ringo	1	—
Torlngo	1	—
Die letzten vier, seit Kurzem in den Handel gekommenen Zierapfelsorten Japans sind herrliche, jeden Garten zierende Gesträuche.		
Quercus, die Eiche.		
ægilops	1	—
coccinea . . . . . 36 kr. bis	1	30
bicolor	—	30
Catesbæi	1	—
Cerris	—	48

	fl.	kr.
Quercus.		
Cerris fol. var., stark	2	30
coccifera, *, t	—	48
filicifolia	2	—
Fordii	1	30
heterophylla (*fastig. cucullata*)	2	—
laciniata	1	48
laurifolia	1	—
imbricata	2	—
Louetti	2	—
pendula	1	30
nigra	—	48
pseudosuber	1	30
prinos discolor	—	48
macrophylla	1	—
pyramidalis (*fastigiata*) 48 kr. bis	1	30
pr. 12 St. fl. 10. bis	15	—
robur fol. var.	1	—
robur atrosanguinea, Bluteiche, neu	3	30
rubra	—	30
palustris	—	30
Ilex, *, t	—	48
Rhamnus chloroforus, *, neu	1	30
Rhododendron, b. d. Pflanzen für Haideerde-Beete.		
Rhus, Sumach.		
Cotinus (Perückenbaum)	—	18
Vernix	—	18
Ribes, Johannisbeerstrauch.		
aureum (*palmatum*)	—	12
acerifolium	—	12
atropurpureum	—	24
Gordonianum, ein vortreffl. Bastard zwischen aureum und sanguineum mit orangefarb. Blüthe	—	24
sanguineum, rothblühend	—	24
fl. albidum	—	30
fl. pleno, rothgefüllt	—	36
subvestitum, neu	—	36
cerasiforme	—	24
nigrum	—	6
grossularia	—	10
rubrum	—	6
Robinia, Akazie.		
pseudoacacia	—	24
Bessoniana, hochstämmig	—	48
hispida, rothblühend	—	20
do. hochstämmig	—	48
hispida complexa, eine neue, prächt. großblühende, hochstämmig fl. 1. bis	1	30
niederstämmig 36 kr. bis	—	48
visc. bella rosa fl. 1. bis	1	30
rosea amœna fl. 1. bis	1	30
inermis, Kugelakazie	—	24
rubra (*Goudouin*), schön u. dauerhafter als die Kugelakazie 24 kr. bis	—	36
do. hochstämmig fl. 1. bis	1	30
Robinia.		
inermis pyramid. (*Schickler*), schön fl. 1. bis	1	30
involuta elegans (R.), äußerst zierlich in Zweigen und Blättern, gekrümmt, hochstämmig	1	30
niederstämmig	—	36
microphylla 36 kr. bis	—	48
monophylla, neu u. eigenthümlich, schöne Pflanzen	2	—
pendula 48 kr. bis	—	12
pyramidalis	—	48
spectabilis	—	24
stricta	—	30
tortuosa 30 kr. bis	—	48
macrophylla	—	24
viscosa, hellrosabl. Pechakazie	—	24
do. hochstämmig 36 kr. bis	—	48
hybrida	—	24
cylindrica	—	36
elegantissima	—	36
formosa	—	36
Caragana, Erbsenbaum, gelbe Akazie	—	8
Chamlagu, sehr schön	—	36
ferox	—	30
frutescens	—	10
Gerardiana, schön	1	12
Halodendron, sehr schön, rothblühend	—	48
gracilis	—	35
jubata	2	—
pendula, halbhochst. 48 kr. bis	1	12
Rosa, im betreffenden Verzeichnisse.		
Rubus, Brumbeere, Himbeere.		
fruticosus, fl. albo pleno, S	—	24
bellidiflorus pleno, S	—	24
leciniatus	—	24
leucodermis (biflorus), *	—	24
americanus	—	24
frut. fol. var., schön, S	—	30
nobilis	—	24
rosæflorus. fl. pleno	—	24
odoratus	—	8
Idæus	—	6
Ruscus, Mäusedorn (immergrün).		
Hypophyllum, *	—	24
Salisburia, s. Gingko.		
Salix, die Weide.		
babylonia, Trauerweide	—	24
cornuta, krausblättr.	—	24
argentea, Silberweide	—	24
argyrophylla	—	24
nova	—	24
regalis	—	24
caprea tricolor, bunte	—	24
caprea pendula, ausgez. schön	1	12
in schönen Hochstämmen pr. St.	3	—

	fl.	kr.
Salix.		
canadensis	—	20
laurifolia, breitblättrigte	—	24
nigra pendula	—	24
hochstämmig	2	30
rosmarinifolia	—	18
Sacramento	—	36
Sambuccus, Hollunder, Flieder.		
nigra	—	6
heterophylla	—	24
fl. pleno, gefüllt blüh., schön	—	24
laciniata	—	8
formosa	—	24
fol. var.	—	10
monstrosa	—	12
racemosa	—	6
Schubertia, s. Cupressus.		
Sophora japonica	—	24
pendula . . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
Sorbus (Pyrus), Vogelbeerbaum.		
Aria	—	24
americana	—	24
aucuparia 12 kr. bis	—	24
domestica, Spierling 12 kr. bis	1	12
Spartium, Pfriemen, Ginster.		
junceum, *	—	10
scoparium, fl. albido, *	—	24
tinctoriam, fl. pleno	—	24
Spiræa, Spierstaude.		
acutifolia	—	12
alpina, sehr niedlich	—	20
ariæfolia, wunderschön, kl. Pflanz.	—	30
bella	—	18
Billardi	—	18
Blumei	—	24
californica, schön, nied.	—	24
callosa, neu, aus Nordchina, mit großen dunkelrothen Blumen 12 kr. bis	—	24
pr. 100 St.	15	—
chamædrifolia	—	6
incisa	—	12
corymbosa	—	18
cana (*nana*), kleinste	—	24
canescens	—	24
crenata	—	10
Douglasii	—	24
eximia	—	24
expansa	—	24
grandiflora	—	24
hypericifolia	—	6
flexuosa	—	10
Hookeri	—	24
lævigata	—	24
lancifolia	—	20
Lindleyana, *	—	24
nivea, neu	—	24
opulifolia	—	8
pachystachis	—	24
Pitkowiensis	—	24

	fl.	kr.
Spiræa.		
prunifolia pleno, sehr schön gef. 18 kr. bis	—	24
Reevesi, *, ausgez. schön	—	24
Regeliana (R.), ein in unserer Anstalt gefallener Bastard von S. callosa und S. Douglasii mit weit verästeten, hochgewölbten, dichten Blumenbüscheln, in Form u. Farbe die Mitte der Stammeltern haltend, daher sehr effektreich u. schätzenswerth für jede Garten-Anlage	—	36
Reevesii fl. pleno, *, gef. blühend, sehr schön 24 kr. bis	—	36
rotundifolia	—	24
rupestris	—	24
salicifolia	—	4
ruberrima	—	24
sorbifolia	—	10
vaccinifolia	—	24
venustula	—	24
Staphylea, die Pimpernuß.		
colchica trifoliata, sehr schön	—	36
colchica pinnata, do.	—	36
pinnata	—	10
Symphoria, Peterstrauch.		
racemosa, Trauben-Schneebeere	—	12
vnlgaris	—	6
fol. var.	—	24
Syrinca, Syrene.		
chinensis	—	12
schöne Hochstämmchen	—	48
fl. rubro (*Sauchet*)	—	24
fl. albo, die weißblüh. chinesische Syrene 30 kr. bis	—	48
Emodii (aus Neapel) 30 kr. bis	1	—
Josikæa	—	24
persica	—	12
laciniata	—	24
nana pinata	—	36
vulgaris	—	6
fl. albo	—	6
fl. pleno	—	30
Gloire de Monlins	—	48
maxima	—	24
Hericartiana	—	24
Croix de Brahy	1	—
Charlemagne	1	—
Eckenholm	1	—
Triomphe d'Orléans	1	—
nigra	—	30
Marly	—	24
rubra insignis	—	48
Princesse Camille de Rohan	—	48
Tamarix, Tamariskenstrauch.		
gallica	—	10
indica, sehr zierlich, blüht im Herbste	—	24

	fl.	kr.
Tamarix.		
africana (*florib.*), ausgez. reichblühend, im Frühjahr . . .	—	30
Taxodium, s. Cupressus, bei den Nadelhölzern.		
Taxus, Eybe, Taxusbaum, bei den Nadelhölzern.		
Tecoma, s. Bignonia.		
Thuja, der Lebensbaum, bei den Nadelhölzern.		
Tilia, die Linde.		
americana, großblättr. 36 kr. bis	1	—
argentea (*alba*), weißliche	—	30
fol. var., schön buntblättr.		
Trauerlinde, ganz neu . .	5	—
pendula, hängend	1	—
europæa	—	24
asplenifolia, geschlitztblättr. .	1	—
asplenifolia speciosa, neu u. schön	3	—
mississipiensis, sehr großbl. .	—	48
Ulmus, Ulme, Yper, Rüsterbaum.		
adianthifolia	—	48
americana, höchst empfehlensw. zu Alleen u. größeren Waldpflanzungen wegen raschen Wuchses und werthv. Holzes 18 kr. bis	—	30
pr. 100 St. fl. 30. bis	40	—
atrorubens, mit dunklem rothgrünen Laube	—	36
campestris, fol. var.	—	18
fol. v. elegant., buntbl. . .	1	—
gracilis, sehr fein	—	48
excelsa	—	36
exoniensis, pyramidenförmig, großbl. . . . 30 kr. bis	1	—
asplenifolia	—	30
latifolia pendula, schön. Baum	—	48
fastigiata	—	36
macrophylla, ausgez. großblättr.	1	—
monumentalis (R.), schön . .	1	—
Viburnum, der Schneeball.		
Opulus, fl. pleno	—	12
schöne Hochstämme	1	30
pygmæum, Zwergs.	—	24
prunifolium	—	24
cotinifolium, neu, vom Himalaya	—	34
amethistinum, *, neu, aus China	—	48
Tinus et var., *	—	20

	fl.	kr.
Viburnum.		
cylindricum	1	—
dauricum	—	36
grandiflorum, * fl. 1. bis	2	—
macrocephalum verum, * fl. 1. 30 kr. bis	3	30
multratum, neu	1	—
plicatum, ächt	1	—
Vinca, Sinngrün.		
herbacea, krautartiges . . .	—	12
major	—	10
reticulata	—	24
eleg. varieg., sehr schön .	—	24
minor	—	6
fol. var., *	—	10
fl. pleno	—	10
Virgilia lutea, schön, junge Pflanze	—	30
Vitis, wilde Weinrebe, S.		
hederacea, Jungfernwein, S . .	—	6
do. pr. 100 St.	7	—
Isabella, S. prachtv. großblättr., deckt große Flächen u. bringt wunderschöne Früchte, erträgt außerdem weit mehr Kälte, als jeder andere Wein!	—	24
Weigelia rosea (dieser schöne neue Strauch hält unsern Winter ohne Bedeckung aus) . . .	—	24
do. pr. 12 St. fl. 3. bis	5	—
„ „ 100 „ „ 24. „	[illegible]	[illegible]
amabilis	—	24
alba	—	30
fol. var.	—	30
intermedia	—	30
Middendorffiana, neu, gelbblühend, aber von schwieriger Kultur	—	36
Isoline	1	30
van Houttei	1	30
striata	1	30
rosea nana fol. var.	1	30
Stelzneri	1	30
Wistaria, s. Glycine.		
Yucca flaccida, eine frei aushaltende unvergleichliche Prachtpflanze . . . . . . fl. 1. 30 kr. bis	3	—
filamentosa, do.	1	30
recurva (*pend.*) fl. 1. 30 kr. bis	10	—
stricta	1	30
stenophylla	2	—

100 Sorten Ziersträucher und Bäume nach unserer Wahl, mit Namen fl. 25.
100 Stück dergl. in mehreren Sorten, nach unserer Wahl, fl. 10. bis fl. 20.
100 Stück immergrüner desgl. zu Wintergärten fl. 40. bis fl. 60.

Die rankenden Sträucher oder s. g. Schlinggewächse

sind in vorhergehender Liste mit S bezeichnet und zu finden unter *Akebia*, *Ampelopsis*, **Aristolochia**, *Berchemia*, **Bignonia**, *Celastrus*, **Clematis**, **Glycine** (*Wistaria*), *Hedera*, *Jasminum*, **Lonicera**, *Rubus*, *Periploca*,

Vitis, wozu noch die im Rosensortimente verzeichneten **rankenden Rosen** kommen, sowie die unter den Staudengewächsen angeführten **Calystegia,** *Dioscorea, Glycine Apios, Humulus Lupulus* (Hopfen) und *Lathyrus.*

Pflanzen für Haidegrund oder Laub- und Moor-Erdbeete.

Diese Abtheilung enthält die gefeierte **Alpenrose** mit naher und ferner zahlreicher Verwandtschaft aus fast allen Welttheilen und Lagen in ebenso mannigfaltiger Formen- und Farben-Abwechslung.

Welche unbeschreiblich bunten Blumenmassen entfalten diese *Azaleen, Rhododendron* und *Kalmien,* unübertrefflich fast in jeder Beziehung! und doch sehen wir nur jene Gärten damit ausgeschmückt, welche überhaupt mehr dem Auserlesenen als dem Gewöhnlichen gewidmet sind. Der Grund hiervon liegt einzig in der entschiedenen Abneigung der feinbewurzelten Pflanzen gegen unsern gewöhnlichen Gartenboden, wenn gleich von vortrefflicher Qualität. Sie bedürfen der besten Laub-Holz oder Wald-Erde, frei von Säuregehalt, etwas feuchter, beschatteten Lage und leichter Bedeckung, wenn über 15° Kälte Reaumur eintritt, ersetzen dann aber im reichsten Maasse die ihnen zugewendete Sorgfalt. Sehr lohnend ist auch die Topfcultur, welche ausser einer nicht unbedeutenden Ersparniss an Erde den Vortheil gewährt, die Pflanzen vor Eintritt strenger Kälte in Gruben zusammengelegt, oder unter sonst passenden Vorrichtungen sehr leicht bergen zu können, wo dies nöthig befunden wird.

Leider hat die fast beispiellos lang andauernde trockene Luftbeschaffenheit höchst verderblich auf den Stand dieser Pflanzen eingewirkt, ein Uebel, welchem bekanntlich auch viele andere Sträucher und Bäume unterlagen, und welchem nicht anders als durch neue Anpflanzung zu begegnen ist.

	fl.	kr.
Andromeda.		
augusta	—	36
calyculata	—	48
Drummondi	1	30
floribunda, reichblüh. . . .	3	30
ovalifolia	—	36
polifolia et var.	—	24
racemosa	—	48
Arbutus, der Erdbeerbaum.		
Unedo, *, t . . . . 30 kr. bis	1	30
Aucuba japonica, *, t 24 kr. bis	1	—
latimaculata, *, t . 36 kr. bis	1	30
Azalea, die Azalee für's freie Land.		
cal. Sterniana (R.), großblum.		
coccinea.		
maxima, prächt. feuerfarb.		
fulgens, do.		
excelsa, do.		
fenestra, roſa mit orange.		
Saturnea, dunkelroſa.		
Mortieriana, roſa mit orange.		
cuprea splendens, dunkelroſa.		
Fama (R.).		
Gemma (R.).		
Fürst Camill v. Rohan.		
Graf Alfr. v. Neipperg.		
Prinz v. Nassau.		
Autocrat (R.).		
Pallas (R.).		
Bellona.		
versicolor.		
prevalens.		
Virginia.		

	fl.	kr.
Azalea.		
invicta.		
sinensis coccinea.		
crocea.		
12 von den obigen Sorten nach unſerer Wahl	12	—
12 Sorten nach Wahl des Herrn Beſtellers	15	—
pr. Stück	1	30
Aeltere ſchöne Sorten und Sämlinge . . pr. St. 48 kr. bis	1	30
pr. 12 St. fl. 8. bis	15	—
pr. 100 St. fl. 50. bis	80	—
Neue gefülltblühende		
Azalea pontica eigner Zucht:		
Arethusa, rahmweiß . . .	1	30
Bartolo Lazzari, hellziegelroth	1	30
Chromatella, hochgelb, ſehr dicht	2	—
Dr. Streiter, hell chamois .	1	30
Graf v. Meran, fein roſa, extra	2	—
Heroïne, incarnat-chamois .	1	30
Leibnitz, röthlich-gelb .	2	—
Maja, ziegelroth, ſchmal . .	1	30
Narcissiflora, ſchwefelgelb .	1	30
Ophirie, hellgelb . . .	1	30
Rosetta, weiß mit roſa . .	1	30
6 von den obigen Sorten nach Wahl des Herrn Beſtellers	9	—

Man wolle nicht übersehen, dass die Blumen der Azaleen im ersten Jahre nach der Verpflanzung oder auf entkräfteten Pflanzen meistens an Farbe,

Form und Grösse auffallend mangelhaft sich darstellen, dass z. B. die blendendste hochrothe Farbe zu einem matten Gelb heruntersinken kann und dass daher ein Urtheil nur im vollkommenen Kulturzustände zu fällen ist.

Wir bemerken noch, dass die hier verzeichneten Sorten Az. pontica meist nur in kleineren Exemplaren vorräthig sind, und dürfte bei grössern Anlagen daher eine wenigstens theilweise Ueberlassung der Auswahl, die wir mit bekannter Gewissenhaftigkeit treffen würden, zu empfehlen sein.

	fl.	kr.
Clethra alnifolia	—	24
pubescens	—	24
Daphne, der Seidelbast.		
Cneorum	—	24
f. marg., *, t	1	—
maximum, *, t	1	—
van Houttei, *, t fl. 1. 30 kr. bis	2	—
laureola, *, t	—	36
mezereum	—	36
Erica, die Heide.		
cinerea, *, t	—	24
Dabœcia, *, t	—	24
alba, *, t	—	36
hibernica, *, t . . 24 kr. bis	—	48
herbacea, t	—	18
alba, t	—	30
tetralix	—	24
vulgaris, fl. pleno, t	—	24
Hydrangea hortensis, *, t 24 kr. bis	—	48
japonica, *, t . . 24 „ „	—	48
fol. var., *, t . 24 „ „	1	12
quercifolia, *, t . 24 „ „	—	48
Kalmia augustifolia . 24 „ „	—	36
glauca . . . . 36 „ „	1	—
superba	1	—
latifolia, wunderschön und ohne Schutz aufstand . 36 kr. bis	2	—
lucida, schön	1	—
pumida	—	48
myrtifolia	2	—
Ledum palustre	—	24

	fl.	kr.
Meuziesia.		
globosa	—	36
Myrica californica, *, t, neu . .	—	48
cerifera	—	24
Rhododendron, die Alpenrose.		
azoloïdes, *	—	48
Cartoni, *	1	—
Gowenianum, *	1	—
Catawbiense et var. 36 kr. bis	1	30
campanulatum hybr. (diese Erzeugnisse aus unserer Samenzucht von R. campanulatum verdienen die häufigste Verbreitung wegen ihres baumartigen und ausgebreiteten Wuchses, Größe der Blumen und Dauerhaftigkeit im Winter, wodurch sie den gewöhnlichen R. ponticum, welcher bei strenger Kälte oft leidet, weit übertreffen!) fl. 1. 30 kr. bis	20	—
fastuosum flor. pl. . fl. 1. bis	5	—
dauricum atrovirens, blühet schon im März . 36 kr. bis	1	30
ferrugineum, Alpen . fl. 1. bis	2	30
hirsutum arborescens, do. fl. 1. bis	2	30
fol. var. . . . . fl. 1. bis	2	30
ponticum et var. . 30 kr. bis	1	—
hybrid. caucasicum, fast weiß, sehr ausdauernd, niedrig fl. 1. bis	1	30
crispum . . . . . „ 1. „	1	30
fol. var. . . . . . „ 1. „	1	30
maximum et var. . 36 kr. „	1	30
hyacinthiflorum . . fl. 1. „	3	—
guttatum . . . . . „ 1. „	3	—
Lowii . . . . . . „ 1. „	3	—
multimaculatum . . „ 1. „	3	—
Vervæneanum fl. pl. „ 1. „	5	—
Mehrere andere finden sich auf S. 62 besonders verzeichnet.		
Rhodora canadensis, stark . . .	1	12

Ein prachtvolles Sortiment von Pæonia Moutan

(strauchartigen Pfingstrosen).

Aus den zu Anfang dieses Jahrhunderts in Deutschland bekannt gewordenen strauch- oder holzartigen Pæonia Moutan, papaveracea und rubra odorata sind zwar in europäischen Gärten schon manche herrliche Abweichungen, wie die unübertreffliche Elisabethæ, Van Houttei, Kaiser Leopold, Lambertina, Madoni, L. Mouchelet &c. hervorgegangen, die zusammen bereits das pompöseste Frühlingsblumen-Sortiment bildeten; allein es waren dabei doch mehr die hellen, meistens sehr zarten Färbungen vertreten und es schien höchst schwierig, dunklere oder neue Farben zur Vermehrung der Mannigfaltigkeit hervorzubringen. Da finden wir uns unerwartet durch das reiche, von Mr. Fortune aus China mitgebrachte Sortiment überrascht, welches so viel des Neuen enthält, als sich für den Augenblick nur immer wünschen lässt. Jetzt besitzen wir Blumen vom reinsten Weiss mit den zartesten Uebergängen zur Theerosen- und Pfirschenblüthen-Farbe, fleisch-

farb, rosa in hellen und dunkeln Abstufungen, salmroth und carmin bis nahe zu scharlach, dann hell- und dunkellilla, violett, tief-weinroth, sammetpurpur, carmoisin und schwarzbraun.

Im Allgemeinen blühen sie sehr willig. **Junge Veredelungen, wie sie von den neuen Sorten in den Handel kommen, bringen gewöhnlich im 2. Jahre eine, obschon meistens noch schwächliche Blume,** aber im 3. und 4. Jahre steigert sich die Anzahl und Vollkommenheit der Blüthen erstaunlich rasch. Zehnjährige Pflanzen bringen bis zu 25 Blumen, und in den Anlagen und Gärten unserer Umgebung sieht man oft ältere, 5 Fuss hohe Prachtstücke der gewöhnlichen P. Moutan, mit 50 bis 70 Blumen, in die weite Ferne prangen.

Gegen solchen Hochgenuss lässt sich die kurze Dauer der Blüthenzeit von etwa 14 Tagen nicht einwenden; denn viele unserer schönsten Bäume, Ziersträucher und Pflanzen, welche den Wonnemonat Mai verherrlichen, blühen nicht länger und werden darum nicht weniger geschätzt.

Ausserdem können sowohl einzelne als ganze Gruppen von Pæonien durch leichte Schattentücher gegen allzuwarme Sonnenstrahlen geschützt werden, und dadurch deren Blüthendauer wesentlich verlängert werden. Dass die perennirenden chinesischen Pæonien später als die P. Moutan zu blühen beginnen, kann ferner ebenfalls als Verlängerung der Blüthezeit des Sortiments betrachtet werden, wenn man jene hinzuziehet, und endlich darf man nicht vergessen, dass die schöne, kräftige Belaubung aller Pæonien bis zum Spätherbste denselben auch nach ihrer Glanzperiode ein stattliches Aussehen verleihet. — Der Einwand endlich wegen des hohen Preises für die Neuheiten fällt gänzlich hinweg, sobald man erwägt, dass diese Pflanzen nicht, wie viele andere, der allmähligen Entwerthung anheimfallen, sondern vielmehr bei einigermassen erfolgreicher Behandlung jährlich an Werth gewinnen.

Die Kultur der Pæonien ist eine höchst einfache. Wir wählen eine offene, kühle Lage — wenn in den wärmsten Mittagsstunden beschattet, desto besser — lassen das Beet halb mit gewöhnlichem Gartenboden, halb mit Laub-, Haide- oder Wald-Erde füllen und diese gut untereinander mischen, und hierauf in gewöhnlicher Weise, jede Pflanze 3 Fuss von einander entfernt, bepflanzen. In trockenen Sommern wird man wohl thun, die Beete möglichst feucht zu halten. Im Winter lassen wir die Beete mit Laub bedecken und jeden Strauch mit Fichtenreisern umstellen, eine Vorsicht, welche besonders nach vorhergegangener gelinder Witterung räthlich ist, weil die Pæonien schon bei geringer Wärme sehr frühe austreiben und dann leiden könnten. Auf diese Weise geschützt, ertragen sie 20° Kälte R. ohne allen Schaden. In kälteren Klimaten muss die Bedeckung natürlich stärker oder den Umständen angemessen eingerichtet werden.

	fl.	kr
Pæonia Moutan atropurpurea (Fortune), gr., stark gefüllt, glänzend dunkelcarmoisin, prachtvoll	7	—
atrosanguinea (F.), gr., gef., prachtvoll dunkelcarmoisin mit blutrothem Schimmer	7	—
Colonel Malcolm (F.), gr., sehr stark gef., hellviolett, extra .	7	—
Confucius (F.)	7	—
Dido (F.), schön rosa	8	—
Globosa (F.), gr., stark gefüllt, weiß, vortrefflich	10	—
Jewel of Chusan (F.), rein weiß, dicht gefüllt, extra . . .	7	—
Lord Macartney (F.), lebhaft salmroth, fast scharlach, prachtv.	7	—
Osiris (F.). mittelgr., halb gef., sammtartig, schwarzbraun, überaus dunkel	10	—
picta (F.)	7	—
Pride of Hong-Kong, reich hellpurpur	7	—
Robert Fortune (F.), gefüllt, fein rosa-carmin, fast scharlach, prächtig	7	—
Salmonea (F.), kl., gut gef., sehr schön salmrosa	7	—
Samarang (F.), halbgef. oder gef. dunkelweinroth, sehr schön .	7	—
Sir George Staunton (F.), rosa, in der Art der gew. Moutan	3	30
Zenobia (F.), gr., gefüllt, seidenartig, dunkelpurpur-amaranth, prachtvoll	7	—
Berenice (F.), weiß, ähnlich Kaiser Leopold, prachtvoll . . .	8	—
purpurea (F.), reich purpur	7	—
Vivid (F.), lebhaft roth	7	—

		fl.	kr.
Pæonia Moutan	Reevesiana (F.), reich, dunkelrosa-carmin	10	—
	Ida (F.), milchweiß, extra	10	—
	albicans fl. pleno, weiß . . . . . . fl. 1. 30 kr. bis	8	—
	Albrecht Dürer, violett, schattirt . . . „ 1. 30 „ „	3	—
	Blanche de Noisette . . . . . . „ 3. — „ „	5	—
	Carl V. (Schmielz), groß, weiß, hochwachs. . „ 1. 30 „ „	3	—
	Cobianchi, sehr fein rosa, schön . . . „ 2. — „ „	3	30
	Comte de Flandres, gr., gefüllt, rosa, stark violett gezeichnet . . . „ 2. — „ „	3	—
	Deutsche Flagge (Siebold), fein dunkelcarm. „ 2. — „ „	3	—
	Edwardsii, mittelgr., gut gef., violettrosa . „ 3. — „ „	5	—
	Elisabethæ (Casoretti), sehr gr., gef., scharlach carmin, prachtvoll . . . „ 5. — „ „	10	—
	Emilia, mittelgr., gut gefüllt, lebhaft rosa, dunkler schattirt . . . . „ 3. 15 „ „	5	—
	Fürstin Lichtenstein, rosa, gut gef. . . . „ 1. 30 „ „	3	—
	do., fein rosa, gef. . . . . . . „ 1. 30 „ „	3	—
	Fürstin Schwarzenberg, dunkelrosa, sehr gef. „ 1. 30 „ „	3	—
	Kaiser Leopold (R.), sehr gr., gef., schalenförmig, rein weiß, an der Basis violett gestrichen, sehr wohlriechend, ausgezeichnet schön	5	—
	Kenny (Casoretti), rein weiß, prächtig . . fl. 3. — kr. bis	5	—
	Lambertiana (Makoy), weiß, fleischfarbiger Schimmer, groß und schön . . . 3. — „ „	7	—
	Leodiense, dunkelrosa . . . . . . „ 1. 30 „ „	3	—
	Louise Mouchelet, sehr gr., dicht gef., prächtig fleischfarbig . . . . . „ 3. — „ „	7	—
	Madame Stuart Low (Makoy)	15	—
	Madoni, gr., dicht gef., pfirsichenblüthenfarbig, vorzüglich . . . . . fl. 4. — kr. bis	8	—
	papaveracea, einfach, weiß . . . . „ 1. — „ „	3	—
	phœnicea plena, fein rosa-carmin, gr., schön „ 2. — „ „	5	—
	pomponia fl. pleno, fleischfarbig-rosa . . „ 1. 30 „ „	2	—
	Regia, eine verbesserte Moutan . . . „ 1. 30 „ „	3	—
	Rinzii (Casoretti), tief rosa-carmin, gr., gef. „ 3. — „ „	5	—
	Rococco (R.), lebhaft, dunkelviolett, schön . „ 1. 30 „ „	4	—
	Rosa Eliarsii, mittelgr., dicht gef., lebhaft fein rosa . . . . „ 3. — „ „	5	—
	Rosa gallica . . . . „ 1. 30 „ „	3	—
	Rosamundi (Makoy), mittelgr., hellpfirsichenblüthenfarbig, sehr schön . . . „ 3. — „ „	5	—
	rosea superba, leuchtend scharlach-carmin . „ 1. 30 „ „	3	30
	Rossini, klein, gut gef., hellcarmin . . . „ 2. — „ „	3	—
	rubra odorata, halb gef., fein carmoisin-rosa, sehr wohlriechend . . . . . . „ 2. — „ „	3	—
	Triomphe de Malines . . . . „ „	3	—
	„ de Vander Mælen . . . . fl. 2. — kr. bis	3	—
	Van Houttei, gr., gef., dunkelcarmin, prächtig „ 3. — „ „	5	—
	Victoria, violettrosa . . . . . . „ 1. 30 „ „	3	—

Bei Uebernahme von 12, 25, 50 und 100 Stück Pæonien gestatten wir, je nach Stärke der Exemplare thunlich, die üblichen Parthie-Preis-Ermässigungen. — *Die neuen von China* eingeführten Sorten liefern wir 6 *vorzügliche* Sorten *nach unserer Wahl* zu fl. 30.

Perennirende Paeonien

(vorzugsweise P. sinensis).

Die nächsten Anverwandten der strauchartigen Pfingstrosen müssen nothwendig an ähnlichen herrlichen Eigenschaften wieder erkannt werden und ihnen darum würdig zur Seite stehen. Die perennirenden Pæonien, namentlich jedoch

die hier gemeinten P. sinensis, treten in so kräftigen Formen auf, dass man glaubt, die vollendetsten Ziersträucher vor sich zu haben. Die Blüthenstengel wachsen je nach Sorte 3 bis 5 Fuss hoch heran, verästen häufig in noch 3 bis 4 kleinere Blumenzweige und tragen sich stolz über dem kraftvollen Laube, wenn nicht schwerer Thau oder Regen die ohnehin gewichtigen Blumen zur Erde neigen. Die Farben der Blumen sind meistens sehr lebhaft, blendend weiss, fein weissgelb, zart fleischfarb., rosa, dunkelroth, seidenartig dunkelcarmoisin mit zahlreichen zwischenliegenden Abstufungen. Einige sind prächtig schattirt und gerändert, wovon besonders die neueren Erzeugnisse vortreffliche Beispiele aufweisen. Und wie reizend schon die bekannten P. s. festiva und festiva maxima! — Die Pflanzen bleiben frisch und schön belaubt bis nach den ersten Winterfrösten.

Die Kultur derselben ist noch einfacher als diejenige der P. Moutan; denn die P. sinensis begnügt sich mit dem gewöhnlichsten Gartenboden und hat selbst in sehr kalten Gegenden vom Froste nichts zu fürchten, weil die Knollen oder Wurzeln und Triebe derselben fast ½ Fuss unter der Erdoberfläche liegen. Es bleibt also kaum eine andere Sorge übrig, als die Beete alle zwei Jahre recht gut zu düngen, um Boden und Pflanzen vor Erschöpfung zu bewahren.

Pæonia chinensis.	fl.	kr.
odorata, weiß	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—
edulis, rosa	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—
fragrans, dunkelrosa	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—
Pottsii, dunkelcarmoisin	—	36
pr. 12 St. fl. 4. bis	6	—
Revesii, hellrosa	—	24
pr. 12 St. fl. 3. bis	4	—
anemonefl. flavescens	—	36
striata	—	36
Alexandre Verschaffelt	3	—
Amiral Rosamel	3	—
bicolor	—	36
Buykii	—	36
Comte de Paris	—	36
Comte de Neipperg	1	30
Delaachii	1	30
Duchesse de Nemours	1	—
Duchesse d'Orleans	1	30
Eclatant, neu	2	—
Eugénie Parmentier, neu	3	—
festiva	1	30
maxima fl. 1. 10 kr. bis	3	—
François Ortegat, neu	3	—
fulgida, neu	2	—
globosa	1	—
Hericartiana	—	36
Josephine Parmentier, neu	3	—
l'éblouissante, neu	2	—
ligulata	—	36
lilacina superba	—	36
gloriosa, neu	3	—
lutea plenissima (*Buyk*)	1	—
variegata	1	—

Pæonia chinensis.	fl.	kr.
lutescens	—	36
Madame Paternoster, neu	3	—
nec plus ultra	2	—
odorata (*Lemon*)	—	36
Pius IX.	2	—
plenissima variegata	1	—
Prince A. d'Aremberg, neu	3	—
prolifera tricolor	1	—
pulcherrima modesta	—	36
purpurea superba	2	—
plenissima superba	—	36
Roi Guillaume, neu	3	—
speciosa	—	36
sulphurea	—	36
tricolor	—	36
triomphe du Nord	—	36
tricolor flavescens	—	36
Triomphe d'Enghien, neu	3	—
triumphans	—	36
triumphans gandavensis	1	30
Victoire modeste	—	36
Victoire tricolor	1	—
12 Sorten nach unserer Wahl		
fl. 6. bis	12	—
100 Stück desgl. in 25 Sorten	40	—
humilis	—	24
fl. pleno	—	30
nidus avis	—	24
hybrida	—	30
officinalis fl. pleno	—	24
carnea striata	—	24
rosea plena	—	24
anemoneflora	—	48
paradoxa fimcriata plena	—	48
tenuifolia fl. pleno, prchtv.	1	12
insignis	1	—

Die Coniferen oder Nadelhölzer

finden in neuester Zeit wegen ihrer mannigfaltigen und äusserst zierlichen Formen, gleichwie wegen ihrer Eigenschaften als immergrüne Bäume und Sträucher sehr bereitwillige Aufnahme. Im Anschlusse an die auffallenden immergrünen Sträucher: *Mahonia*, *Ilex*, *Rhododendron* &c. und an die ausgezeichnetsten Zierlaubhölzer,

wie *Magnolien, Azaleen, Pæonien u. s. w.* sind sie von unvergleichlicher Wirkung, und gewähren die Mittel, das Gartenvergnügen, wenn nicht während der strengsten Jahreszeit hindurch, doch bis tief in den Herbst und schon sehr frühe im Frühjahre reichlich zu geniessen.

Aus allen Zonen und Höhen der Erde eingeführt, erträgt nur ein Theil der *Coniferen* unsere Winterkälte von 15° bis über 20° Réaumur. Diese folgen hierunten in der 1sten Abtheilung, wovon die mit * bezeichneten allerdings noch eines geringen Schutzes bedürfen.

Die 2te Abtheilung enthält die zärteren *Species* für das Gewächshaus, worunter wir alle halbharten rechnen, welche entweder nicht mehr als 1° bis 10° Kälte ertragen, oder in Betreff ihrer Ausdauer im Freien noch Zweifel übrig lassen.

Der Winter 1860—1861 hat in hohem Grade verderblich auf die immergrünen Anpflanzungen eingewirkt, — *Coniferæ*, unter anderen eine prächtige *Picea cephalonica*, welche nun 15 Jahre unbeschädigt geblieben, hat einen guten Theil Zweige eingebüsst, ebenso *Abies Menziesii, Taxus hibernica,* doch ist die Veranlassung zu den bedeutenden Verwüstungen mehr die abnorme Witterung des Spätjahres 1860, welches höchst ungünstig auf die Reife des Holzes wirkte, als die nicht zu bedeutende Kälte (tiefster Stand 16° unter Zero Réaumur), *Wellingtonia, Cupressus Lawsoniana, Thuja gigantea, Juniperus ericoides* und *Biota meldensis* blieben unbeschädigt. Wir cultiviren eine grosse Anzahl von Coniferen in Töpfen, um deren Weitergedeihen zu sichern, empfehlen jedoch für das Anpflanzen dieser wie der immergrünen Sträucher überhaupt die Frühjahrspflanzung, die Topfexemplare können mit bestem Erfolge von März bis Anfangs September in den freien Grund gepflanzt werden; man thut wohl, namentlich bei schwächeren Exemplaren einige Laub- oder Haideerde mit dem Gartenboden zu mischen.

Erste Abtheilung. (Im Freien ausdauernd.)

Mit beiläufiger Angabe der Höhe der Pflanzen.

	fl.	kr.
Biota (Thuja) aurea, goldfarbener Lebensbaum, von dichtem Wuchse, für Gruppirungen äußerst schätzenswerth, 1—2'. 48 kr. bis	1	12
glauca, graugrüner, sehr schön, 1—1½' . . . . . . 48 „ „	1	12
meldensis, ausgez. schöner Bastard, 1—2' . . . . . . 48 „ „	1	50
Chamæcyparis glauca, *, graugrün, v. herrl. Wuchse, 1' fl. 1. 30 kr. bis	2	—
sphæroidea (Cupr. thujoïdes), prachtvoll auf feuchtem Sande, 1—2'	—	24
compacta, dichtwachsende, 1'	—	48
fol. var., mit gelbbunten Zweigen, 1—2' . . . . fl. 1. bis	2	—
Chephalotaxus, s. Taxus.		
Cryptomeria japonica, hält unsern Winter ohne Schutz aus, nimmt jedoch die braune Winterfarbe an, 1—4' . . . . . 24 kr. bis	1	30
in sehr schönen Pflanzen . . . . pr. 12 Stück	4	—
glauca, graugrüne, 1—3' . . . . 30 kr. bis	1	—
Lobbiana, dauerhaft und schön grün, 1—3' . . . . . . 30 „ „	1	—
in sehr schönen Pflanzen . . . . pr. 12 Stück	5	—
nana, niederer, monströser Wuchs . . . . 30 kr. bis	1	—
viridis, schön lebhaft grün, breitwüchsig, 1—2' . . . . . fl. 1. bis	1	30
araucariodes, schön lebhaft grün, breitwüchsig, 1'	1	30
Cupressus, die Cypresse.		
Lawsoniana, *, neu, sehr schön, 1½'	3	—
junge Pflanzen, ½'	—	48
pr. 12 Stück	8	—
thujoïdes, s. Chamaecyparis.		
disticha (Schubertia, Taxodium), die Wassercypresse, prächtig an feuchten Stellen, 1—3' . . . . 36 kr. bis	1	12
pendula, *, dieselbe mit häng. Zweigen, 1—2' . . fl. 1. bis	2	—
sempervirens, *, hält 15° Kälte ohne Bed., 2—4' . 36 kr. bis	1	30
do. do. pr. 12 Stück fl. 4. bis	12	—
nucifera ? * (Glyptostrobus), 2—4'	1	12
Ginkgo biloba (Salisburia), sehr merkwürdig in Wuchs und Blatt, Samenpflanzen, 2—7' . . . . 36 kr. bis	4	—
incisa (R.), 2'	3	—

	fl.	kr.
Juniperus, Wachholder.		
alpina, nieder, schön graugrün	—	30
cæsia, klein	—	36
chinensis, höchst empfehlensw., kräft. u. ausd., 1—2½' 36 kr. bis	1	12
cinerascens, schön, 1' 36 „ „	1	—
communis, gemeiner, 2—3'	—	12
pendula, mit hängenden Zweigen. 1—2' 36 kr. bis	1	12
cracovica, 1—2'	—	30
ericoides (Retinospora), dichte Pyramide, 1—2' 30 kr. bis	1	—
do. do. pr. 12 Stück fl. 4. bis	10	—
filiformis, sehr empfehlenswerth, 1' 36 kr. bis	1	—
fragrans, *, 1'	—	48
hibernica, schön pyramidalisch, graugrün, 1—2'	—	36
do. do. pr. 12 Stück fl. 5. bis	6	—
hispanica, pyramidalisch, schön graugrün, 1—2'	—	36
horizontalis, ausdauernd, schön, 1—2'	—	48
japonica, sehr kräftig, ausd. u. empfehlensw., 1—2' 48 kr. bis	1	12
nana davurica, nieder, schön, 1'	1	12
nepalensis (recurva), *, hängend, 1'	1	—
oblonga pendula, *, hängend, fein u. schön, 1'	1	—
oxicedrus, 1—3'	—	24
echinoformis (R.), ganz nieder, in Kugelform, ein Erzeugniß aus unseren Samenbeeten 36 kr. bis	1	42
do. do. pr. 12 Stück fl. 6. bis	12	—
pseudosabina, empfehlenswerth, 1' 36 kr. bis	—	48
Reeveseani, sehr schön u. ausdauernd, 1—2' 48 „ „	1	12
Sabina cupressiformis, nieder, 1'	—	48
Sabina elegans	1	—
fol. var.	—	36
prostrata, 1—2' 24 kr. bis	—	36
tamariscifolia, sehr schön	—	30
Scholii, 1'	—	48
Struthiana, 1—2' 48 kr. bis	1	12
squamata, *, kriechend, ausgezeichnet 36 „ „	1	—
sphærica (China), sehr kräftig, starkwüchsig und für Gruppirungen sehr schätzenswerth (ausdauernd), 1—2½' fl 1. 30 kr. bis	3	30
suecica, sehr schön, 1—2'	—	30
do. pr. 12 Stück fl. 3. bis	5	—
thurifera lusitanica, der portugiesische Weihrauch, hochwachsend, vollkommen ausdauernd, 1—2'	1	30
virginica, sehr beliebt, 2—3'	—	24
do. pr. 12 Stück fl. 3. bis	4	—
filiformis (R.), 2' fl. 1. bis	2	—
fol. var., 1'	1	30
nana, nieder	1	30
Pinus, Kiefer, Föhre.		
austriaca, die österreichische Schwarzkiefer, 1'	—	24
Bruttia, *, erfordert geschützte Lage, 1—2'	—	30
Cembra, Zirbelnuß, 2—3' fl. 1. 30 kr. bis	2	30
do., sehr stark, 4—5'	6	—
Benthamiana, 3'	6	—
Beardsleyana, 3'	7	—
Fenzleyi, 1—1½'	1	30
Fremontiana, 1—1½'	1	12
Jaffrayana, 3'	7	—
Laricio, 1'	—	24
Mandschurica, neu u. selten, 1jährige Sämlinge	5	—
maritima, 1'	—	24
mitis, 1'	—	30
Pallasiana, 1—1½	—	24
ponderosa, aus Californien, sehr langnadeligt, kräftig, ausdauernd und zur Anpflanzung zu empfehlen, 1—3' fl. 3. 30 kr. bis	7	—
Sabiniana, ebenfalls sehr empfehlenswerth, 1—1½'	2	—

	fl.	kr.
Pinus, Kiefer, Föhre.		
Strobus, Weymuthskiefer, 3′	—	24
excelsa, Weymuthskiefer, vom Himalaya, sehr schön, 1—3′		
48 kr. bis	2	—
Lambertiana, eine der californischen Riesentannen, hier sehr		
gut im Freien überwinternd, 1—3′ . . . fl. 2. bis	6	—
monticola, der vorhergehenden ähnlich, 1—1½′	3	—
Pumilio (Mugho), Zwergkiefer, 1′	—	24
tæda, 1′	—	30
tuberculata, 2′	3	—
Abies et Picea, Weißtanne, Rothtanne, Fichte.		
alba, die gewöhnliche Weißtanne, 2—3′	—	24
amabilis, eine der schönsten californischen Weißtannen, ver-		
edelt, 1′	3	30
do., 3jährige Sämlinge, schön	3	30
Apollonis, griechische Weißtanne, 4jährige Sämlinge, sehr		
schön	1	—
do. . . . . pr. 12 Stück	10	—
balsamea, Balsamtanne, 2—3′	—	24
prostrata, desgl. in Zwergform	1	12
canadensis (Tsuga), Hemlockstanne, 1—1½′	—	24
nana, dieselbe in Zwergform, 1′	1	30
cephalonica, 4jährige Sämlinge	1	—
cilicica, neu, aus Griechenland, 2jährige Sämlinge	1	—
Douglasii, prachtvoll, aus Californien, 2—4′		
fl. 3. 30 kr. bis	6	—
do., 1′	1	12
excelsa, gewöhnliche Rothtanne, 4′	—	24
Clanbrasiliana, Rothtanne, dieselbe in Zwergform . .	—	48
do., stärker . . . . fl. 1. 30 kr. bis	2	30
elegans, sehr schöne runde Zwergform, 1′	1	12
monstrosa, mit hängenden Zweigen, 1—2′ . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
pygmæa, pyramydalische Zwergform, sehr schön	1	—
do., stärker	2	—
stricta nana, ebenfalls zwergwüchsig	1	12
tenuifolia, 2′	1	12
orientalis, vom Kaukasus, ganz kurznadeligt, klein . . .	—	36
do., stärker . . . . fl. 1. bis	2	—
Fraseri, in der Art der Balsamtanne . . . . . . 36 kr. bis	1	12
glauca, schöne graugrüne, 1—2′	—	48
grandis, prachtvoll, aus Californien, 1′	3	30
do., 3jährige Sämlinge	3	30
Hudsoni, auffallend schöne Zwergform . . . . . fl. 1. bis	3	—
mariana alba, niedliche weißgrüne, 1—3′ . . . 30 kr. bis	—	48
pumila, sehr beliebte Strauchform, 1—2′	1	12
Mertensiana (Tsuga), neu aus Californien, 2jährige Sämlinge	3	—
Morinda (Smithi, Pindraw, Khutrow), mit hängenden Zwei-		
gen, 1—3′ . . . . 36 kr. bis	2	—
Menziesii, schönste graugrüne, aus Californien, 2—4′		
36 kr. bis	3	—
do., junge Samenpflanzen, 1′	1	—
nobilis, prächtige Weißtanne, aus Californien, veredelt, 1′ .	3	30
do., Sämlinge, 1′	10	—
Nordmanniana, sehr schöne Weißtanne vom Kaukasus, ver-		
edelt, 1—2′ . . . . fl. 2. bis	5	—
do., Sämlinge, ½—1½′ . . . . fl. 5. bis	10	—
peloponesica, hat Aehnlichkeit mit Apollonis und besitzt		
die Eigenthümlichkeit, aus einem abgehauenen Gipfel-		
stamme wieder eine ganze Anzahl Gipfelzweige hervorzu-		
treiben, die dann dem Baume das Ansehen eines Cande-		
labers geben; manche erfahrene Botaniker betrachten in-		
dessen dieselbe identisch mit Picea cephalonica; 2jährige		
Sämlinge	1	—

	fl.	kr.
Pinus, Kiefer, Föhre.		
Abies u. Picea, Pinsapo, spanische Weißtanne, sehr schön, Samenpflanzen, 1'	1	12
do. . . . . pr. 12 Stück	10	—
Pichta (sibirica), sibir. Weißtanne, schön, 1—2' . fl. 1. bis	2	—
taxoïdes (R.), von eigenthümlich pyramidalem Wuchse, 1—3' fl. 2. 30 kr. bis	7	—
Williamsonii, aus Californien, 1jährige Sämlinge . . .	3	—
Wittmanni, vom Kaukasus, 1'	1	30
Cedrus, Ceder vom Libanon, 1—4' . . . . . 36 kr. bis	3	—
atlantica, ausdauernde graugrüne, aus Afrika, 1'	1	—
Deodora, *, graugrüne Ceder aus Neapel, schön, zärtlich, 1—4' . . . . . 36 kr. bis	4	—
crassifolia, *, dickblättr., do., 1—2' . fl. 2. „	3	30
robusta, *, ausd., sehr empfehlw., 1—2' „ 2. „	3	30
viridis, *, grünnadeligte, 1—2' . . . . „ 2. „	3	30
Larix, die Lärche.		
europæa, gewöhnliche, 4—8' . . . . . . 32 kr. bis	—	24
Griffithi, neu	5	—
pendula	3	—
sibirica	1	30
Pinus, 12 Stück in 12 Sorten nach unserer Wahl . . . . fl. 4. bis	12	—
„ 100 „ „ 24 „ „ „ „ . . . . . „ 40. „	80	—
NB. Manche der oben bezeichneten sind in bedeutender Anzahl abgeblich.		
Podocarpus Macki, ausdauernder als Taxus hibernica und von ebenso schlankem Wuchse, sehr schön, 1—2' . . . 30 kr. bis	1	30
Taxodium sempervirens, hält 15° Kälte aus ohne Schutz, 2—4' 36 „ „	1	30
Taxus, Eybe, Taxusbaum.		
baccata, gewöhnlicher, 1½—4' . . . . 24 „ „	2	30
fol. var., buntblättrigter, 1—2' . . . . . . 24 „ „	—	36
pyramidalis, pyramidalischer, stark, 3'	2	—
elegantissima, neuer, bunter, 1'	1	30
stricta, aufrechter, 2'	—	48
canadensis, schnellwachsender, 1—3' . . . . . 24 kr. bis	1	—
pyramidalis, schön pyramidalisch, vollkommen ausdauernd, 1—2½' . . . . . . 48 kr. bis	1	30
Dovastoni (umbraculifera), mit hängenden Zweigen, sehr kräftig u. empfehlenswerth, 1—1½' . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
do., 4' hoch veredelt, stark	18	—
Fortunei mas., *, neu, prächtig, aus China, liebt schattigte Lage und kann in solcher sicher 15—16° R. ohne Schutz ertragen, 1—4' . . . fl. 1. 30 kr. bis	12	—
fœm., *, neu, prächtig, aus China, weiblicher, kurzblättrigter, 1—2' . . . . fl. 1. 30 kr. bis	6	—
hibernica, *, schlank, pyramidenförm., etwas zärtl., 1—4' . 30 kr. bis	3	—
imperialis, 1—2'	1	30
nucifera, 1—2' vollkommen ausdauernd, 1—1½'	—	48
pendula, von schönem hängenden Wuchse, 1—1½'	1	30
recurva, mit sichelförmigen Blättern, 1—1½' . . . fl. 1. 30 kr. bis	2	—
tardiva (Cephalotaxus adpressa), schön und vollkommen ausdauernd, 1—2' . . . . 30 kr. bis	2	—
Thuja, der Lebensbaum.		
aurea (Biota). goldfarbener, sehr empfehlenswerth, 1—2' . 48 kr. bis	1	12
cupressoïdes (Cupr. thujoïd.), 1—2'	—	24
aur. varieg., lebh. u. constante Panaschirung, 1—2' fl. 1. bis	2	—
glauca. graugrüner, sehr schön, 1—2' . . . . . . 48 kr. bis	1	12
ericoïdes, feinblättrigter, schön, 1—2'	2	—
gigantea (Craigiana, Libocedrus decurrens), der riesenhafte Lebensbaum a. Californ., sehr schön, 1—2' fl. 2. bis	4	—
junge Sämlinge	1	—
Lobii, dem vorhergehenden ähnlich, 1½'	4	—
Meldensis, ausgez. schöne Varietät, vollk. ausd., 1—2' . 48 kr. bis	1	30

	fl.	kr.
Thuja, der Lebensbaum.		
canad. viridissima, schön grün auch im Winter, 2—3′ 24 kr. bis	—	48
intermedia, *, mit halbhängenden Zweigen, 1—2′ . . . 48 „ „	1	30
occidentalis, der amerik. breitwüchsige Lebensbaum, 2—3′ 12 „ „	—	36
orientalis, der orientalische, schmalwüchsige, 2—3′ . . . 12 „ „	—	36
argentea, neuer bunter, 2′ . . . . fl. 1. bis	1	30
pendula, *, der Trauer-Lebensbaum, 1—2′ . . . . . . „ 1. „	2	—
plicata, breitgegliederter, lebhaft grüner, 1½′ . . . . 48 kr. bis	1	30
flagelliformis, sehr schön, 1—1½′ . . . . . fl. 1. bis	2	—
Wareana, schön pyramidalisch	—	48
Thujopsis borealis, einer der schönsten grünen Sträucher in dieser Art, der vollkommen ausdauert, auch im Winter die hübsche graugrüne Färbung seiner Nadeln behält und daher allgemeine Anpflanzung verdient, ½′ . . . 36 kr. bis	2	30
Wellingtonia gigantea, der berühmte californische Riesenbaum, hat nun auch diesen Winter ohne Schutz und Schaden ertragen und gedeihet so üppig fort, daß wir nunmehr keine weiteren Zweifel in seine Ausdauer in hiesiger Gegend setzen. Wir besitzen davon Stecklingspflanzen und Sämlinge, ½—2′ . . . . fl. 1. bis	15	—

Zweite Abtheilung. (Die zarten und, mit fr. bezeichnet, die halbharten, bis zu 10 Kälte ertragenden Species.)

	fl.	kr.
Araucaria brasiliensis, Samenpflanzen	1	—
Bidwelliana, Gipfelpflanze	25	—
Cocki, Gipfelpflanze . . . . fl. 15. bis	30	—
Cuninghami, Gipfel	20	—
glauca	10	—
excelsa, 2 Fuß hohe Samenpflanzen	25	—
stark . . . . fl. 100. bis	400	—
multiceps, (R.), Gipfel	25	—
gracilis (elegans), Gipfelpflanze	—	—
imbricata fr., Samenpflanzen . . . . . . fl. 1. 30 kr. bis	8	—
Arthrotaxus cupressiformis	3	—
Callitris australis (Cupressus)	1	30
macrostachya (Frenelia)	2	—
quadrivalvis (Thuja articulata)	1	12
Cryptomeria, in der ersten Abtheilung.		
Cupressus australis (Callitris)	1	30
funebris. fr., neue Trauercypresse, sehr schön, aus China 36 kr. bis	2	—
do. Exemplare mit feinzweigigter Ausbildung . fl. 1. bis	3	—
Lawsoniana, in der ersten Abtheilung.		
lusitanica elegans . . . . fl. 1. bis	2	30
macrocarpa (Lambertiana), fr. . . . . fl. 1. bis	4	—
macrostachya (Callitris)	2	—
majestica	1	30
Reynwardtii	1	30
sempervirens . . . . 24 kr. bis	1	30
species ex. Brasil.	1	30
torulosa (lusitan. eleg.?)	1	30
Tournefortii . . . . 36 kr. bis	1	12
Uhdeana . . . . fl. 1. bis	3	—
Uhdeana vera	2	—
Whitleyana	1	30
Dacrydium cupressinum . . . . fl. 2. bis	8	—
do. junge Samenpflanze	1	12
elatum	10	—
Franklini . . . . fl. 1. bis	3	—

		fl.	kr.
Dammara australis, sehr stark		100	—
alba	fl. 10. bis	20	—
Bildwilli		30	—
orientalis	fl. 5. bis	10	—
Fitzroya patagonia	fl. 2. bis	5	—
Frenelia, siehe Callitris, Cupressus und Juniperus.			
Juniperus Bedfordiana, fr.	30 kr. bis	—	48
aromatica		1	30
Benthamiana		1	12
Bermudiana		—	48
canescens, schön		1	39
cinerascens, fr.	36 kr. bis	1	—
dealbata		1	30
ericoïdes (Retinospora), fr.	30 kr. bis	1	—
excelsa nana (religiosa?)		1	30
filiformis, fr.	36 kr. bis	1	—
flaccida	36 kr. bis	—	48
flagelliformis		1	—
fragans, fr.		1	48
Gossainthanea, fr.	30 kr. bis	1	—
Hermanni	fl. 1. bis	2	—
horizontalis, fr.		—	48
japonica, fr.	48 kr. bis	1	12
mexicana		1	30
recurva densa		1	30
Reevesiana, fr.	48 kr. bis	1	12
religiosa	fl. 1. 30 kr. bis	3	—
Schollii, fr.		—	48
sphaerica (China)	fl. 1. 30 kr. bis	3	30
squarrosa (Retinospora)		1	12
Struthiana, fr.	48 kr. bis	1	12
thurifera (Mexico)		1	12
Libocedrus (Thuja).			
chilensis	fl. 2. bis	10	—
excelsa (viridis)	fl. 2. bis	10	—
Doniana	fl. 3. bis	6	—
Phyllocladus trichomanoïdes	fl. 1. 30 kr. bis	10	—
rhomboïdalis (asplenifolius)		3	30
Pinus Ayacahuite		5	—
filifolia, kl. Samenpflanzen		3	30
Gerardiana		2	—
Don Pedri, 2jährige Sämlinge		3	—
Hartwegi		3	—
Lindleyana		3	—
Montezuma	fl. 2. bis	5	—
palustris	fl. 1. bis	3	30
radiata	fl. 3. bis	5	—
Sabini, fr.		2	—
tenuifolia	fl. 3. bis	7	—
Teocote	fl. 2. bis	5	—
abies Brunoniana (dumosa), sehr schön	fl. 1. 30 kr. bis	3	30
Jezœnsis, neu aus Japan	fl. 3. bis	6	—
lanceolata	48 kr. bis	3	30
religiosa, Stecklinge		2	—
spectabilis, Stecklinge	fl. 1. bis	2	30
do. Samenpflanzen	fl. 2. 30 kr. bis	4	—
Webbiana, neu		3	30
Podocarpus Macki, fr., pyramidenförmig	30 kr. bis	2	—
Andina, hält unter Bedeckung im Freien aus, sehr schöner Habitus	fl. 1. bis	3	—

	fl.	kr.
Podocarpus.		
taxifolia (Torreya Humboldti)	—	—
macrophyllus	1	—
Retinospora, siehe Juniperus.		
Saxgothaea conspicua . . . . fl. 1. 12 kr. bis	5	—
Sequoia gigantea, siehe Taxod. semp.		
Thuja chilensis, siehe Libocedrus		
Doniana, siehe Libocedrus		
Taxus Fortunei, mas., fr., neu, sehr schön (die Pflanzen zum Preise von fl. 6—12 sind wahre Prachtexempl.) fl. 1. 30 kr. bis	12	—
Fortunei, fœm. . . . . fl. 1. 30 kr. bis	6	—
nucifera, fr.	—	48
pedunculatus, fr. . . . . fl. 2. bis	3	—
Torreya grandis	12	—
Wellingtonia gigantea, fr. . . . . fl. 1. bis	15	—

Ziersträucher in Töpfen und Vasen.

Manche immergrüne, in Töpfen erzogene Ziersträucher eignen sich ungemein wohl zur Decorirung der Zimmer, Hausgänge und anderer Räumlichkeiten, welche wenig oder gar nicht geheizt werden, weil diese Pflanzen bei schöner Belaubung sowohl Kälte als Hitze und sogar Unregelmässigkeiten im Begiessen weit besser und länger vertragen als Gewächshauspflanzen.

Unter den Nadelhölzern empfehlen sich zu diesem Zwecke ganz besonders: Thuja, Taxus, Cupressus, Juniperus und Pinus, unter den immergrünen Laubhölzern: Prunus Laurocerasus, Mahonia, Evonymus jap. fol. var., Evonymus repens, Laurus nobilis, Vibunum Tinus, Aucuba japonica, alle grüne und buntblättrigte Ilex, Cotoneaster microphylla und rotundifolia mit ihren wunderschönen Beeren, Rhododendron etc.

Zu dauerhaften Laubgewinden: die verschiedenen Epheu (Hedera), Vinca major und minor, zu niederen Vasen alle Vinca, Ruscus, Hypericum calycinum, einige Juniperus u. s. w.

Rosen-Sortiment.

Der bedeutende Vorrath an okulirten Rosen auf 1—4' hohen Stämmchen lässt bezüglich ihres kräftigen Wuchses nichts zu wünschen übrig und enthält die bewährtesten Neuheiten zu billigen Preisen.

Gepropfte Rosen werden nur ausnahmsweise geliefert. — Einige der wurzelächt abgeblichen Sorten sind mit * bezeichnet.

Aufträge mit Bestimmung einer gewissen Höhe können nicht immer vollständig ausgeführt werden, wenn uns nicht eine freie Wahl in den Sorten überlassen bleibt.

Bei Aufträgen für mehr als 50 Stück lassen wir gerne eine verhältnissmässige Preis-Ermässigung eintreten, wenn dies der Vermehrungsvorrath gestattet.

Wegen des sehr zeitigen Frühjahrstriebes der Rosen bitten wir um gefällige Aufträge möglichst bis vor Ende Februar. Für weite Entfernungen, Russland, Polen oder dort, wo unregelmässige Verbindungen die Veranlassung sind, dass Pflanzentransporte erst nach Monaten in die Hände der Herren Auftraggeber gelangen, empfiehlt sich, für Rosen den Versandt im Herbste zu veranlassen, die Rosen bei ihrer Ankunft in Gruben einzuschlagen, mit Moos oder Laub zu bedecken und im Frühjahre bei günstiger Witterung in's Freie zu bringen.

Rosa pimpinellifolia; Pimpinellblättrigte Rose.

	fl.	kr.
Blanche, fast gefüllt, weiß, * . . . . 6 kr. bis	—	12
rose, fast gefüllt, rosa, * . . . . 6 kr. bis	—	12
Stanweel, groß, gefüllt, fleischfarb, öfter blühend, †	—	48
picturata, R., gefüllt, carmin, schön schattirt und geadert, *	—	48
Souvenir de Henry Clay, remontirend, gef., schön hellrosa	—	48

Rosa lutea und bicolor, gelbe und Kapuziner-Rose (Feuer-Rose).

	fl.	kr.
Lutea, einfach, dunkelgelb, schöne Effekt-Rose, *	—	12
bicolor (punicea), einfache hochrothe Feuer-Rose, *	—	48
Harrissonii, fast gefüllt, schön hochgelb, †	—	48
Persian yellow, neue, sehr gefüllte, dunkelgelbe, groß, † . . . 48 kr. bis	1	—

Rosa bifera (R. calendarum); die öfter blühende oder perpetuelle Rose, halbhoch und hochstämmig 36 kr. bis 48 kr.

Pourpre royale, gef., violettpurpur . . . .
Purpurin (Margottin), gef., dunkelcarmoisin . . . .
Du Roi, gef., lebhaft roth, sehr geschätzt . . . .
Indigo, gr., doppelt dunkelviolett, ausgezeichnete Farbe . . . . .
Rose et blanche, sehr gef., kirschroth mit weißem Centrum . . . . .

Rosa hybrida-bifera (R. hybride-remontante), die neue, öfter blühende Hybrid- oder Bastard-Rose.

(Diese stehen theils der Rosa-bifera, theils der Bourbon-Rose sehr nahe, liefern Blumen bis zum Spät-Herbste, ertragen Winterkälte von 15° bis 18° ohne Bedeckung und werden deßhalb gegenwärtig vorzugsweise geschätzt.) halbhoch und hochstämmig pr. Stück 36 kr. bis 48 kr. mit Ausnahme der neuesten Sorten, wobei ein höherer Preis besonders bemerkt ist.

	fl.	kr.
Abdel-Kader (Verdier père), halbgef., sammtpurpur	1	30
Alexandre Fontaine (Fontaine) gr., gef., kirschroth	1	30
Alexandrine Backemeteff, sehr gr., lebhaft roth, in der Art von Gl. Jaqueminot		
Arthur de Sansal (Cochet), schön gef., schwärzlich purpur mit scharlach Schein, eine Prachtblume, erfriert leider sehr leicht		
Altesse imperiale (Damaizin), lebhaft carmoisin mit hochrothem Schein . .		
Ambroise Verschaffelt (Vindrin), gr., von hochroth zu dunkelpurpurviolett übergehend		
Ardoisé de Lyon, gr., lebhaft roth, ziegelroth gerändert		
Auguste Mie, gr., halb gef., leuchtend rosa, vorzüglich, *		
Bachus, lebhaft carmoisin, schattirt, *		
Baronne Halez de Claparède, gr., gef., Musterblume, dunkelroth		
Baronne Prévost, sehr gr., gef., lebhaft rosa, ungemein kräftig in Wuchs u. Blume, *		
Beauté de Royghem, sammetrosa, weiß gerändert, carmin gestreift		
Belle Lyonaise, gef., fleischfarbig weiß		
Bouquet de Marie, gef., schön weiß, *		
Cardinal Patrizzi, feurig scharlach-carmoisin mit purpurbraun, prächtig, *		
Caroline Milsom, gef., weiß, leicht geröthet		
Colonel de Rougemont, gr., gef., rosa mit carmin		
Comte de Montalivet, sehr gr., fast gef., kugeligt, dunkelviolett-roth . . .		
Comtesse Vaillant (Margottin), gr., gef., klar violett, zuweilen punktirt . .		
Desgaches (Lacharme), carmin-rosa		
Docteur Eisl (Cherpin), gr., lebhaft kirschroth	1	30
Docteur Henon, gef., weiß, gelbliches Centrum, *		
Dominique Dasan (Touvais), gr., gef., Centifolienform, dunkelpurpur . . .	1	30
Duc de Cambridge, prachtvoll dunkelroth		
Duc de Cazes (Touvais), gr., gef., kugelförmig, sammetpurpur	2	—
Empereur Napoléon (Granger), gef., feurig scharlach-carmoisin und dunkelbraun; treibt sehr kurzes Holz, daher in geringer Vermehrung		

	fl.	kr.
Empereur de Maroc (Guinoisseau), lebh. schwarz-purpur, sammetartig		
Etendart des amateurs, leuchtend roth		
Etendart de Sebastopol (Cucher), schwärzlich sammetcarmoisin		
Eugène Appert (Standish), lebhaft carmin-scharlach	1	30
Fénelon, gef., lebhaft carmin, sehr reichblumigt		
François Arago, sammetartig amaranth		
Géant des batailles, gef., fast hochroth, sehr lebhaft, allgemein beliebt		
General Castellane, gr., sehr gef., hochroth		
General Cavaignac (Morangez), gr., sehr gef., Musterblume, lebhaft dunkelrosa		
General Changarnier (Moulin), gr., gef., violett-purpur		
General Jaqueminot, gef., kugelförmig, feurig carmin, eine der lebhaftesten Effektblumen		
General Simpson, gef., lebhaft roth		
General Washington (Granger), sehr gr., gef., blendend roth	2	—
Génie de Chateaubriand, gr., gef., lebhaft violettroth, vorzüglich		
Gervais Rouillard, gef., schön rosa		
Gigantesque (Mauguet), in der Art der Rose la Reine		
Gloire de la France, gr., sehr gef., lebhaft carmoisin, reichblumigt, *		
Gloire de Lyon, dunkelpurpur mit schwarz-violett		
Gloire de Parthenay, gef., schön fleischfarb-rosa, reichblühend		
Gloire de Rosamené, doppelt, hochroth, *		
Gloire de Santhenay (Ducher), gr., gef., dunkelpurpur	1	12
Guillot, gr., gef., rosa-purpur		
Gustav Coraux (Duval), lebhaft purpur, reichblumigt		
Impératrice Eugénie (Oger), weiß, leicht geröthet		
Isoline (Van Houtte), ranunkelf., dunkelcarmin mit sammetamaranth		
Jaques Laffite, gr., gef., carmin		
Josephine Ledechaux, gef., aurora mit rosa-carmin Rändern, sehr eigenthümliche Farbe		
Jules Margottin, gr., gef., hellpurpur-carmin, sehr effektreich *		
Lady Stuart, gr., sehr gef., zart weiß-fleischf., vortreffl. centifolienförmig, *		
La ville de St. Denis, gef., lebhaft dunkelrosa, *		
Le lion des Combats (Lartay), sehr gr., feurig dunkelroth, prächtig, *		
L'Enfant du Mont-Carmel, gr., gef., dunkelpurpur-amaranth, *		
Léonie Moise (Vigneron), gef., lebhaft roth	1	12
L'Etendart des amateurs, gef., lebhaft purpur		
Le royal Epoux (Damaizin), gr., gef., Centifolienbau und -Farbe	1	12
Lord Elgin, schwärzlich purpur		
— Palmerston, scharlachroth		
— Raglan, leuchtend feuerroth mit dunklem Rande, *		
Louis XIV. (Guillot fils), gr., gef., carmoisin, dunkel schattirt	1	12
Louise d'Autriche, groß, prächtig purpur-violett, *		
— Chaix, gr., leuchtend hochroth mit carmoisin, *		
Madame Campbell d'Islay (Baudry), od. Triomphe de Valenciennes, eine zuweilen leicht gestreifte Rose de la Reine		
— Boll (Royau), gr., lebhaft rosa	1	30
— Desire Giraud (V. Houtte), gef., eine weiß mit roth gestreifte Ausweichung der R. Baronne Prevost		
— Furtado (Verdier père), sehr gr., gef., Centifolienform, lebhaft rosacarmin	1	30
— Hariette Stowe, gr., gef., sehr zart rosa		
— Knorr, lebhaft rosa mit hellem Rande		
— Lacour Jury, gef., geröthet weiß		
— de Lamoricière (Portemer), sehr gef., lebh. rosa mit hellen Rückseiten		
— Recamier, gef., fast weiß, leicht fleischfarbig, sehr reichblühend, *		
— Rendatler, gef., dunkelroth, schön schattirt		
— Theod. Martel (Margottin), starkwüchsig, zart fleischfarb.-weiß, vortrefflich		
— Vidot (Eug. Verdier), sehr gef., schöne Form, weiß, geröthet, sehr schön, *		
— Vigneron, schön hortensien-rosa		
Mademoiselle Jenny Varin, gr., fleischfarbig		

	fl.	kr.
Marguérite Lecoureux, wie Géant des batailles, oft weiß gezeichnet		
Marie Aviat, gr., rosa u. helllilla, *		
Marie Thierry, gr., lebhaft carmin-rosa		
Marquisa Bocella, gef., schön geb., fleischfarbig, sehr beliebt		
Melanie Cornu, gr., sehr gef., dunkelroth oder purpur		
Mère de St. Louis (Lacharme), gr., fast weiß, fleischfarbig		
Monsieur Ravel, höher gefärbt als Géent des batailles		
Oriflamme de St. Louis, gr., blendend carminroth		
Pæonia, gr., gef., reich carmoisin		
Palais de Cristal (Quetier), sehr gef., lebh. weiß-fleischfarbig, vorzüglich . .		
Panaché d'Orléans, gef., hellfleischfarb-rosa, oft sehr schön dunkelrosa gestreift und gebändert		
Pauline Lansezeur, gef., scharlach-carmoisin, in violett übergehend, * . .		
Penelope, gef., sehr lebhaft dunkelrosa, reichblühend		
Philoxène, gef., glänzend carmin-rosa, neu		
Pie IX. (Vibert), gef., hellcarmoisin, sehr empfehlenswerth		
Praire de Ternoir (Lacharme), gr., gef., kugelförm., purpur mit violett getuscht	2	—
Prince Albert, sehr gefüllt, veränderlich rosa, purpur u. violett		
Prince de la Moskowa (Thomas), halb gef., prächtig dunkelcarmoisin, schwärzlich-violett, effektreich, *		
Prince Impérial, rosa-carmin, sehr große Blume in der Art der R. de la Reine		
Prince Léon Kotschuby, gr., gef., camellienförm., feurig roth, sehr effektr.		
Queen Victoria, weiß, sehr schön, *		
Rebecca (Trouillard), violett-roth		
Reine des Violettes (Millet), gr., gef., dunkelpurpur-violett	2	—
Rose de la Reine, sehr gr., centifolienförmig, dunkelrosa, * †		
Rose et blanche (Oger), sehr gef., kirschroth mit weißem Centrum		
Rosine Margottin (Margottin), gef., schön gebaut, fleischfarbig		
Sénateur Vaisse (Guillot), gr., Centifolienform, lebhaft carmin	1	30
Société d'Horticulture de Melun. gelblich weiß in reinweiß übergehend		
Soleil d'Austerlitz, gr., gef., fein, carmin oder hochroth, *		
Souvenir de la Reine des Belges (de Fauw), gr., leuchtend hochcarmin .		
— de la Reine d'Angleterre (Cochet), sehr gr., breit petaligt, glänzend rosa, *		
— de L. Gower (Guillot), sehr gr., dunkelrubinroth, *		
Thérèse de St. Rémy, gr., gef., dunkelviolett-roth		
Triomphe d'Amiens, gr., gef., dunkelcarmoisin, schattirt	1	30
— de l'Exposition (Margottin), gr., schön gebaut, lebh. carmoisinroth, *		
— de Paris (Margottin), sehr gr., gef., dunkelsammetroth, *		
— des beaux Arts, sammetcarmoisin, *		
— de Lyon (Pernet), gr., gef., violett-purpur, dunkel schattirt	1	30
Victor Verdier (Lacharme), sehr gr., prächtig, rosa-carmin	1	30
William Jess, sehr gr., voll rosa		
— Griffith, rosa-lilla		
Colonel Lory, gef., feurig scharlachcarmin		
Victor Trouillard, sehr gr., prächtig dunkelpurpur	1	—
Virginale (Lacharme), rein weiß, vortrefflich	1	—

Rosa muscosa bifera; öfter blühende Moosrose.

	fl.	kr.
Abbé de l'Epée (Robert), gr., gef., schön geformt, purpur-lilla		
Abel Carrière, lebhaft dunkelroth mit violett		
Alfred de Dalmas, rosa mit hellem Rande		
André Thouin, gef., violett-ziegelroth, *		
Bicolor, halb gef., rosa mit violetten Punkten		
General Drouot, fast gef., lebhaft purpurroth		
Gloire d'Orient, halb gef., weißlich rosa, *		
Impératrice Eugénie, sehr schön, lebhaft rosa		
Madame Ed. Ory (Robert), gef., glänzend rosa-carmin, sehr reichblühend . . .		
— Emilie de Girardin, gef., schön zart rosa, *		
— de Staël, gef., sehr zart fleischfarb-rosa, *		
Ma pontué, kirschroth, punktirt, *		

	fl.	kr.
Marie de Bourgogne (Robert), sehr gefüllt, glänzend roth		
Pompon perpetuelle, klein, dunkelrosa, punktirt, sehr willig		
Salet (Lacharme), gr., gef., lebhaft rosa, reichblühend		
Rosa damascena; Damascener-Rose.		
Madame Hardy, gr., sehr gef., schälenförmig, rein weiß		
— Zoutmann, gr., sehr gef., weiß, sehr leicht geröthet, * †		
Rosa centifolia; hundertblättrigte oder Bauern-Rose.		
Cristata, gr., gef., schön geb., rosa, mit kammartiger Blumendecke, †		
Minor, klein, gefüllt, lebhaft rosa, *		12 kr.
Ordinaire, gewöhnliche, gr., gef., dunkelrosa (hochstämmig 36 kr.)		12 kr.
Pompon de Bourgogne, kleinste Damen- oder Pfingstrose, *		
Pompou de Bourgogne à fl. blanche, do., weiß, *		
Unique panaché, gef., weiß, zuweilen gestreift		
Rosa centifolia moscosa; Moosrose.		
Aristide (Laffay)		
Baron de Wassenäer (Verdier), starkwüchsig, gef., schön geformt, lilla-roth, in Büscheln von 15—30 Blumen blühend		
Cœlina, gef., die schönste, sammetartig dunkelrothe		
Blanche unique, gef., rein weiß		
Comtesse Doria, gef., lebhaft carmoisin		
Frédéric Soulié, gef., purpur-carmoisin		
Gloire des Mousseux, gef., fleischfarb-rosa		
L'éblouissante (Robert), gef., feurig scharlach		
Mademoiselle Alboni (Verdier 1850), gef., incarnat-rosa		
Nuit de Young (Laffay), halb gef. dunkelpurpur-violett		
Obscurité, neu, gr., fast gef., dunkel sammetpurpur		
Pompon, klein, gef., rosa		
Princesse Adelaïde, gef., hellrosa, von kräftigem Wuchse, reichblühend, *		
Princesse royale, gef., fleischfarb-rosa		
Purpurea rubra, fast gef., dunkelsammetpurpur, prächtig		
Unique de Provence. rein weiß		
Vandaël (Laffay), gr., dunkel-lilla mit purpur Centrum		
William Lobb, carmin mit blau-violett		
Zoë, mousseuse pärtout, gef., rosa		
(Sämmtlich à 48 kr. bis fl. 1)		
Rosa gallica; die französische Rose.		
Belle africaine, kl., gef., schwärzlich sammetpurpur		
Belle rubanné, gef., weiß mit rosa panaschirt		
Camayeux, purpur und weiß gestreift		
Comte Boula de Nanteuil, gr., gef., dunkelpurpur-carmoisin		
Diogenes (R.), sehr gr., sehr gef., dunkelrosa		
Ohl, gr., gef., purpur mit dunkelcarmoisin		
Oeillet flammand, gef., weiß mit dunkelrosa gestreift		
Panaché double, dunkelrosa und weiß gebändert		
Perle des panachés, gef., weiß mit rosa panaschirt, constant		
Schirmacker, gr., gef., dunkelviolett		
Tricolor des Flandres, weiß mit rosa, violett gestreift		
(Sämmtlich à 36 bis 48 kr.)		
Rosa provincialis; die Gartenrose.		
Amphitrite (Robert), gef., fleischfarbig, violett gestreift, gefranzt	1	—
Cœrulescens marmorea, gef., bläulich-roth, weiß marmorirt	1	—
Georges Vibert, purpur-violett, mit weiß gestreift	1	—
Turenne, gr., gef., roth und weiß marmorirt	1	—
Rosa hybrida; die Bastard- oder Hybrid-Rose.		
A fleures blanches, gef., rein weiß		
Chenedolé, gr., gef., feurig kirschroth		
Coupe d'Hébé, gr., gef., glänzend dunkelrosa		
	—	36—48 kr.

	fl.	kr.
Lady Stuart, gr., gef., prächtig fleischfarb-weiß . . . . 36 bis	—	48
Madame Poncey, gr., gef., dunkelpurpur-violett . . . . 36 „	—	48

Rosa capreolata und rubifolia; laufende Feldrose, Ayrshire-Rose.

(Mit laufenden Zweigen und Blüthen in großen Büschen; für Lauben, Spaliere, Mauern und Pyramiden geeignet.)

	fl.	kr.
Baltimore Belle, milchweiß, sehr gefüllt, schön gebaut, nach Thee duftend, ohne Bedeckung den Winter ausdauernd, * . . . . 18 kr. bis	1	—
Beauty of the prairies, sehr gefüllt, schalenförmig, lebhaft dunkelrosa mit hellen Mittelstreifen, ohne Bedeckung ausdauernd, * . 18 kr. bis	1	—
De la Grifferai, gr., gef., purpur-carmin, sehr schätzbar, * . . . . . 24 „ „	1	—
Ruga, fast gef., nach Thee duftend, *	—	24
Comtesse de Lieven, weiß, halb gef.		Sämmtlich à 18 bis 36 kr.
Rose Angel, weiß, halb gef.		
Perpetual, *		
Alice Grey, *		
Dundee Rambler, *, weiß-fleischfarb, halb gef., reichblühend		
Anna Marie, incarnat-rosa, sehr gef., schön		
Perpetual pink, incarnat-rosa, sehr gef., klein, lieblich		
Président		
Ranunculiflora, silberweiß und incarnat, gef., sehr schön		
Virginian Lass		
Caradori Allan, dunkelroth, doppelt		
Linean Hill Beauty		
Pride of Washington, fein lilla-rosa, gef.		
Queen of the prairies, wie Beauty of the prairies		
Seraphine, gr., gef., dunkelroth, sehr schön		
Heterophylla, lebhaft roth		
Triumphans, dunkelroth und fleischfarbig, gef., sehr schön		
Manetti, als Unterlage für Theerosen sehr empfohlen		
Williams evergreen climbing		

Rosa Banksia; Bank's Rose.

(Mit laufenden Zweigen und sehr kleinen Blüthen in reichen Büscheln; guten Schutz gegen Kälte bedürfend.)

	fl.	kr.
Albo plena, klein, gef., wohlriechend, *	—	24
Lutea plena, klein, gef., hochgelb, *	—	24

Rosa microphylla; die kleinblättrigte Rose.

	fl.	kr.
Microphylla, die gewöhnliche, gr., sehr gef., hellpurpur	—	48

Rosa indica Thea; die indische immerblühende Theerose.

Alle hierher gehörigen Topfrosen ertragen zwar unsere härteren Winter nicht ohne Schutz; allein es ist bekannt, wie sehr leicht man sich davon im freien Grunde eine dauernde und üppige Blüthe verschaffen kann, sobald man die Pflanzen vor Winter ausgräbt und an irgend einen geschützten Ort einschlägt. Im März werden sie wieder wie vorher gepflanzt und leiden dadurch weder empfindliche Unterbrechung im Wachsthum, noch im Blühen.

Die Preise für nachverzeichnete R. Thea, semperflorens, Lawranceana, Noissettiana und Bourbonica verstehen sich für wurzelächte Topfpflanzen. Veredelte Stämmchen kommen je nach Sorte und Stärke pr. Stück 48 kr. bis fl. 1. 12 kr.

Adam, sehr gr., gef., lebhaft rosa . . . .
Agathe, sehr gef., lebhaft blaßrosa . . . .
Antherose, groß, sehr gef., weiß-gelblich, vorzüglich . . . .
Auguste Vacher (Lacharme), gef., gelb mit goldfarb . . . .
Belle Marguérite, lila-rosa . . . .
Bougère, sehr gr., gef., hellrosa, eine der besten . . . .
Canary (Guillot), hochgelb, kräftig und reichblühend . . . .
Charles Raybaud, gr., gef., zart rosa . . . .

	fl.	kr.
Clara Silvain, gef., rein weiß		
Comte de Paris, sehr gr., gef., weiß-fleischfarb		
David Pradel, gef., lebhaft rosa		
Devoniensis, gr., sehr gef., gelblich weiß, prächtig, †		
Elise Mercœur, gef., dunkelrosa, vorzüglich		
Enfant de Lyon, gr., schön hochgelb, in strohgelb verlaufend		
Eugenie Desgaches, gr., gef., licht-rosa		
Isabelle Gray, neue hochgelbe, öffnet schwer		
La Boule d'Or (Margottin), wird als schönste gelbe Thérose empfohlen	2	—
Le Pactole, gef., lebhaft gelb		
L'infidèle		
Louise de Savoie, groß, gef., schwefelgelb, extra, †		
Louise Clement, weißgelb mit röthlichem Centrum, †		
Madame Bravy, gef., rein weiß, †		
Madame Maurin, gr., gef., weiß mit röthlichem Centrum		
Madame de Vatry, gr., gef., dunkelrosa, †		
Madame Lartay, röthlich gelb, sehr kräftig		
Madame Roussel, gef., fleischfarb		
Madame Jaqueminot, gr., gef., gelb-weiß		
Madame Sylvestre, gr., gef., weiß-gelb		
Mélanie Willermoz (Lacharme), † sehr gr., reich gef., weiß, leicht geröthet, starkwüchsig, ausgezeichnet		
Madm. Damaizin, gr., fleischfarb mit salmroth		
Madm. Lucile Lafitte, gr., weiß mit fleischfarb und salmroth, vielblumigt		
Narcisse, gef., hell schwefelgelb		
Olympe, gr., sehr gef., roth		
Pellonia, gr., sehr gef., fleischfarb		
Safrano, fast gef., glänzend gelb, †		
Smithi, sehr gef., rein schwefelgelb, †		
Sombreuil, gr., gef., geröthet, weiß, †		
Souvenir d'une amie oder Queen Victoria, gr., gef., schön rosa, †		
Sylphyde, †		
Triomphe de Luxembourg, sehr gr., gef., roth, †		
Triomphe de Rennes, kanariengelb, prächtig		
Turgot, gef., hellcarmin, †		
Vicomtesse de Cazes, gef., gelb, schattirt, ausgezeichnet schön, †		

Rosa semperflorens (R. bengalensis, chinensis), die immerblühende bengalische Rose.

Sämmtlich in wurzelächten Exemplaren.

	fl.	kr.
Archiduc Charles, gr., gef., rosa-carmoisin, †		Sämmtlich à 24 kr.
Beau Carmin du Luxembourg, gef., dunkel sammtpurpur		
Blanche superbe, große weiße Blume, starkwüchsig		
Carmoisin superbe, gef., lebhaft carmoisin, †		
Fabier, halbgef., blendend roth, für's freie Land zu Effectgruppen wohl geeignet		
La Victorieuse, gr., gef., weiß		
Madame Breon, gr., gef., fein rosa		
Marjolin, gr., gef., lebhaft dunkelroth		
Reine blanche, gef., rein weiß		
Triomphe de Gand, gr., gef., roth		18

Rosa Beng; Lawranciana; kleinste immerblühende Rose.

	fl.	kr.
Pompon, die gewöhnliche, rosa	—	18
Atropurpurea oder Gloire, sehr klein, gef., dunkelpurpur . . 24 kr. bis	—	48
La Desirée, klein, gef., rosa, starkwüchsig . . 24 kr. bis	—	36
Pompon Bijou, klein, fast gef., hellrosa . . 24 kr. bis	—	36

Rosa ind. Noisettina; die immerblühende Noisette-Rose.

(Sarkwüchsig, in großen Büscheln blühend, und sehr geeignet für freie Land-Gruppen.)

	fl.	kr.
Aimé Vibert, sehr gef., rein weiß, sehr schäßbar † . . 24 kr. bis	—	36
America (Page), gr., gef., gelblich weiß	1	30

	fl.	kr.
Caroline Marniesse (1848), gef., gewölbt, weiß, leicht geröthet 36 kr. bis	—	48
Céline Forestier (Standish), gef., lebhaft gelb	1	—
Chromatella, gr., gef., dunkelgelb mit langen Zweigen † . . . . 30 kr. bis	—	48
Cinderella, (Page), gef., salmfarb	1	30
Claudia Augustin, weiß mit gelbem Centrum	1	—
Desprez, gelblich-rosa, †	—	48
Eudoxie, kugelförmig, fleischfarbweiß, gelb im Centrum	1	—
Fellemberg, gr., gef., lebhaft carminroth, ausgezeichnet für's freie Land . . .	—	24
Jean Hardy (Gray), gef., gelb	1	30
Isabelle d'Orleans, gef., weiß, vielblumigt	—	48
Madame Deslongchamps (Lévèque), fleischfarb-weiß †	—	48
Madame Massot (Lacharme), weiß mit röthlichem Centr., sehr reichblumigt †	1	—
Madame Schulz, kanariengelb, carmin schattirt †	1	—
Mademoiselle Aristide, gr., gef., strohgelb	1	—
Lais, gef., weiß, † . . . . 48 kr. bis	1	—
Ophirie, gef., schön gelb, kupfrigt-aurora-gelb, ganz neue Farbe † 36 kr. bis	1	—
Polonie Bourdin, gelblich, salmrosa	—	48
Solfatare, gr., gef., entschieden schwefelgelb, † . . . . 36 kr. bis	1	—

Rosa Bourbonica (Isle Bourbon); die immerblühende Bourbon-Rose.

(Sämmtlich stark duftend, wohlgebaut, starkwüchsig, schön belaubt und sehr schätzbar für das freie Land, für die Topfcultur und Blumentreiberei.)

	fl.	kr.
Baron Gonella (Guillot père) gr., gef., violettrosa mit hellem Centrum . . .	1	30
Baronne de Noirmont (Granger), gef., lebhaft rosa, centifolienform	1	30
Blanche Laffitte, starkwüchsig, gef., weiß, leicht geröthet, sehr blumenreich . . .	—	48
Camille de Chateaubourg, gef., lebhaft roth	1	—
Caroline Riquet, rein weiß, vielblumigt	1	—
Catharine Guillot (Guillot fils), gr., gef., purpurrosa, schöner Bau	1	30
Commice de Seine et Marne, gef., dunkel violett-roth †	—	48
Comte de Montijo (Fontaine), gef., sehr lebhaft hochroth	1	—
Comtesse de Barbanlane, gr., gef., fleischfarb weiß	1	—
Docteur Berthelet, gr., gef., brillant violettroth	1	—
Docteur Blandin, sehr gef., dunkelrosa, † . . . . 48 kr. bis	1	—
Duc de Chartres, gr., gef., dunkelrosa, †	—	48
Duc de Richmond, feurig roth, mit fleischfarb	—	48
Duchesse de Normandie, gef., rosapurpur †	—	48
Duchesse de Thuringe, gef., geröthet weiß	—	48
Dumont de Courset, sehr gef., glänzend carmin	—	48
Edith de Murat, weiß leicht geröthet	1	—
Edouard Desfossé, gef., glänzend rosa, sehr schätzbar † . . . . . . 30 kr. bis	—	48
Etoile du matin, gef., dunkelrosa, violett	—	48
Ferdinand Deppe (Verdier), gef., amaranthroth, violett	1	—
François Herincq, gef., lebhaft kirschroth mit carmoisin	1	—
Fritz de Coussy, gr., gef., lebhaft kirschroth	—	48
Gloire de Dijon (Jacotot), auroragelb, prächtige Preisblume, anfänglich unter R. Thea rubrizirt	1	—
Hennequin, gef., glänzend purpur †	—	24
Impératrice Eugénie, gef., zart hellrosa, extra	1	—
Joseph Gourdon, gef., incarnathroth	1	—
Julie de Fontenelle, gef., schön violettpurpur †	—	48
Jupiter, gef., dunkelviolettroth †	—	48
La croix d'honneur	—	48
Lewson Gower, sehr groß, sehr gef., dunkelrosa, †	1	—
Louise Odier (Margottin), gr., ganz centifolienartig	1	—
Madame Angelina, gef., weiß mit gelblichrothem Anflug, sehr schön, 48 kr. bis	1	—
Madame Charlet, schön rosa, kräftig und reichblühend	1	30
— Callot (Miellez), sehr gr., schön gebaut, zart rosa, starkwüchsig † .	1	—
— Contesse, lebhaft fleischfarb	1	—
— Desprez, gef., lila-rosa † *	—	36
— Desgaches, gef., glänzend rosa †	1	—
Mademoiselle Aline Pierron, gelblich weiß, schön gebaut	1	—

	fl.	kr.
Marie Duleau, gef., hellfleischfarb	1	—
Marquis Balbiano, gef., zart rosa weiß	1	—
Marquis de Moyria, gr., gef., lebhaft rosa	—	48
Mehul	—	48
Menoux, gr., gef., lebhaft roth	—	48
Mistriss Bosanquet, fast gef., kugeligt, zart fleischfarb, † . . . 36 kr. bis	—	48
Modèle de Perfection (Guillot fils), gef., centifolienform, glänzend rosa	2	—
Monsieur Jard, gr., dachziegelförmig, kirschroth	1	—
Parquin, gef., violettroth, †	—	48
Parfait, gef., purpurroth, †	—	48
Paul Joseph, gef., unübertrefflich reich, dunkel carmoisin-purpur . . 48 kr. bis	1	—
Paxton, sehr starkwüchsig, gef., dunkelrosa	1	—
Pierre de Saint-Cyr, gef., glänzend rosa, starkwüchsig, † . . . 30 kr. bis	—	48
Pourpre Parfait, gef., dunkelpurpur	—	48
Premice des Charpennes, rosa, fleischfarb, weiß gerändert, † . . . 48 kr. bis	1	—
Prince de Croi, gef., schön rosa, † . . . 48 kr. bis	1	—
Prinzesse Clementine, gef., violettroth	—	36
Proserpine, gef., lebhaft gesättigt carmoisin †	—	48
Reine des Isles Bourbons, gef., schön zart fleischfarb †	—	36
Sepintarus, sehr gef., kugeligt, lebhaft fleischfarb, †	—	48
Souchet, gef., reich carmin-purpur, †	—	48
Souvenir de l'Arquebouse, Preisblume	1	—
Souvenir de Malmaison, sehr gr., sehr gef., atlasweiß, unübertrefflich † 36 kr. bis	1	—
Souvenir d'un frère (Ogèr), schöner als Commice de S. et Marne	1	—
Symphorosa (R.), starkwüchsig, sehr gef., centifolienartig, dunkelrosa, erträgt vor allen anderen Bourbons- und Remontants-Rosen unsern Winter **ohne Schutz im freien Felde.** Eine herrliche Aquisition!	1	—
Souvenir de l'exposition de Londres, gef., sammtscharlach	1	—
Toussaint Louverture, dunkelbraunroth, reichblühend	—	48

In grösseren Parthien können geliefert werden:

Landrosen zu Gartenanlagen, gewöhnliche ohne Namen,
pr. 100 Stück fl. 10. bis fl. 15. 25.

Sortimentrosen nach unserer Wahl in den schönsten Sorten,
pr. 100 Stück fl. 40. bis fl. 60.

Hochstämmige Rosen nach unserer Wahl in den schönsten Sorten der Abtheilungen: bifera, centifolia, muscosa, gallica, hybrida, hybrida bifera und Bourbons, sämmtlich in 3 bis 4 Fuss hohen Kronbäumchen mit Namen . . . . . . pr. 100 Stück fl. 60. bis 80.

Staudengewächse.

A sind Alpenpflanzen oder verlangen ähnliche Pflege und eignen sich meistens zur Beflanzung von Felsenparthien.
Die mit * bedürfen der frostfreien Ueberwinterung.

	fl.	kr.
Acanthus niger	—	12
Achillea millefolia fl. rubro	—	6
Aconitum bicolor	—	12
Alstroemeria aurantia *	—	24
Althaea rosea, beste englische und schottische Malven-Sämlinge	—	12
pr. 12 Stück	1	30
Beste Sorten mit Namen	—	36
pr. 6 Stück	3	—
Amsonia salicifolia	—	12
Anemone hepatica, fl. cœruleo **A**	—	12
Anemone fl. albo	—	18
fl. rubr. pleno	—	18
pr. 12 Stück	3	—
fl. cœruleo pleno	—	30
pleno major	—	48
japonica	—	12
Antirhinum, in neuen Sorten	—	24
6 Sorten	2	—
Aquilegia arctica	—	30
Arenaria alpina **A**, schöne schnellwüchsige Moosgestalt	—	12

	fl.	kr.
Arundo donax *	—	36
fol. var. *	1	30

Beide prachtvolle Decorationspflanzen, die panaschirte Abart von wunderbar schönem Effect ist indessen weit zärter als die Stammform.

	fl.	kr.
Asclepias Douglasii	—	35
princeps	—	24
syriaca	—	6
tuberosa, prächtig für Haide-Erde	—	24
Aster grandiflorus	—	18
linifolius	—	24
roseus (atropurpureus)	—	18
Astilbe rivularis, eine Spiräenartige, großblättrige Pflanze von kraftvollem Wuchse	—	36
Bellis perennis, sehr schöne, großblühende Sorten mit Namen	—	12
pr. 12 Stück in 12 Sorten	2	—
ohne Namen . . . pr. Stück	—	6
pr. 12 Stück	—	48
pr. 100 Stück	5	—
Caltha palustris fl. pl., herrlicher Frühlingsschmuck	—	15
pr. 12 Stück	2	24
monstrosa plena	—	24
Calystegia pubescens, ausdauernde Winde aus China mit rosenähnlichen gefüllten Blumen in dichten Guirlanden	—	12
pr. 12 Stück	2	—
Campanula grandiflora (Wahlenbergia)	—	24
Carpathica	—	12
coronata	—	18
garganica, schöne Ampelpflanze	—	24
pusilla **A**	—	12
alba (cœspitosa) **A**	—	12
pyramidalis	—	12
Cassia marylandica	—	12
Chelone barbata, *, sehr schön	—	18
Chrysanthemum indicum, nachfolgend besonders verzeichnet.		
20 neueste großblumigte Sorten pr. Stück	—	12
neue großblumigte „ „	—	12
Clematis erecta et var.	—	12
integrifolia	—	12
bicolor, *	—	48
azurea grandiflora, *	—	48
Andere bei den Gehölzen.		
Cerastium tomentosum, Einfassung pr. 12 Stück	—	24
Convallaria majalis, Maiblümchen	—	6
fl. pleno, do. gefüllt	—	12
fol. var., do. buntbl.	—	12
pr. 12 Stück	1	—
pr. 100 Stück	5	—
Corydalis spectabilis	—	18
Cyclamen europæum **A**	—	12
pr. 12 Stück	2	—
Dactylis glomerata fol. var., sehr schönes neues Bandgras	—	24

	fl.	kr.
Delphinium Barlowi	—	30
aconitifol. pl.	—	30
Apollon	—	30
Attraction	1	—
cœlestinum	—	24
formosum, prächtig	—	12
pr. 12 Stück	2	—
pr. 100 Stück	15	—
elatum pallidum	—	24
grandiflorum pl.	—	24
Hendersoni	—	24
hyacinthiflorum	—	24
magniflorum, prächtig	—	24
Montmorency	—	24
perfectum novum	—	24
Peckhamense fl. pl.	—	24
pulchrum	—	24
Schamyl	1	—

Wie die **Delphinium** oder perennirenden Rittersporn durch ihre selten so rein auftretende tiefblaue Farbe, besonders neben weissen und hochrothen Blumen, jedem Bouquet eine unvergleichliche Lebhaftigkeit verleihen, so schmücken sie auch die Blumengruppen des Gartens bei guter Pflege den grössten Theil des Sommers hindurch. Als vollends **unentbehrlich** empfehlen wir das neue, höchst dankbar und prächtig blühende **D. formosum,** das die besten Eigenschaften in sich vereinigt.

Sie gedeihen sämmtlich in jedem guten Gartenboden, müssen aber gegen die Gefrässigkeit aller Sorten von Schnecken geschützt werden, was am besten durch Ascho oder Tabaksstaub geschieht.

	fl.	kr.
Dianthus Hedewigii	—	12
laciniatus	—	18
Cariophyllus, neue remontirende für den Winterflor sehr zu empfehlen, beste neue Sorten	—	36
pr. 12 Stück	6	—
chinensis imperialis et var.	—	6
Dictamnus fraxinella	—	12
Dielytra spectabilis, wunderschön 12 kr. bis	—	36
pr. 12 Stück fl. 2. bis	4	—
cucullaria, neu	—	30
Dioscorea japonica (batatas)	—	12
pr. 12 Stück	2	—
Dodecatheon Meadea	—	18
pr. 12 Stück	3	—
albicans	—	36
Dracocephalum Louisianum	—	12
Echinops ruthenicus, eine sehr schöne blaublüh. distelartige Pflanze, deren Blumen sich auch in getrocknetem Zustande sehr lange halten . . . pr. 12 Stück	3	—
Epimedium macranthum, *, schön	—	24
alpinum **A**	—	12
Fritillaria imperialis et var.	—	12
Fumaria capnoïdes	—	12
lutea	—	12

	fl.	kr.
Funkia, grandiflora . 30 kr. bis	1	1
Andere bei Hemerocallis.		
Gaillardia grandiflora, extra	—	36
Galanthus nivalis	—	4
fl. pleno	—	4
Gentiana acaulis **A**	—	24
asclepiadea	—	24
Gladiolus.		
floribundus	—	24
formosissimus	—	18
Gandavensis et var., der hochwachsende, feuerroth; in prachtvollen Varietäten sortirt 18 kr. bis	—	36
12 Stück fl. 3. bis	6	—
wie nachfolgend besonders verzeichnet.		
ramosus, ästig, fein carmin-rosa	—	36
ca. 20 Varietäten: pr. Stück 36 kr. bis	1	—
pr. 12 Stück fl. 6. bis	10	—
Glechoma hederacea fol. eleg. var. schöne buntblättrigte Pflanze für Hängevasen	—	12
Glycine Apios	—	12
Gynerium argenteum, *, neues Pampasgras, prächtig auf Rasenplätzen, überwintert unter leichtem Schutze	1	—
Gypsophylla paniculata, sehr fein, auf Rasenplätze passend	—	12
Helleborus abchasius fl. albo **A**	—	36
atrorubens	—	24
graveolens	—	24
intermedius	—	24
laxus	—	24
pallidus	—	24
niger	—	24
purpurascens	—	24
trifoliatus	1	12
Helenium atropurpureum, sehr schön	—	30
Hemerocallis alba (Funkia)	—	12
cœrulea	—	12
cucullata fol. var., schöne Dekorationspflanze	—	24
grandiflora	—	24
fulva	—	12
fol. var.	—	12
rutilans	—	24
Sieboldi	—	18
undulata fol. var., prächtige Dekorationspflanze	—	24
Helianthus multiflorus, fl. pleno	—	12
Helianthemum coccin. fl. pl., *, **A**	—	24
purpureo pleno	—	24
luteo pleno	—	24
Heracleum lanatum (?), mit sehr großen Blättern u. Blumendolden	—	20
Wilhelmi, do.	—	24
Hibiscus roseo grandiflorus, *, wahrhaft prachtvoll	—	24

	fl.	kr.
Indigofera Dosua	—	24
Iris amœna	—	12
stenogyna	—	18
florentina alba, groß, fast weiß	—	12
Apollon	—	18
Unique	—	18
Raphael, extrafeine Zeichnung	—	24
Canary, sehr schön hellgelb	—	18
Anaïs	—	18
Alonzo	—	18
Arlequin	—	18
multicolor, prächtig goldgelb	—	18
pulcherrima	—	18
hæmatophylla, schönste dunkelblaue	—	18
Bronze Stoffels	—	12
Sordida	—	18
nationale	—	18
versicolor	—	18
graminea	—	12
pumila	—	6
intermedia	—	18
cœrulea	—	18
lutea	—	12
flavescens	—	18
sibirica, äußerst zierlich	—	12
variegata	—	12
Van de Will, sehr groß, goldfarb u. carmoisin	—	18
venusta	—	12
Zebrina, goldfarb u. carmoisin	—	18
Liatris pumila **A**	—	24
scariosa **A**	—	24
Leicesteria formosa	—	12
Leucojum vernum	—	6
Lilium atrosanguineum	1	—
aurantiacum (venustum)	1	—
bulbiferum	—	12
canadense	1	12
candidum	—	18
colchicum	5	—
excelsum (peregrinum, testaceum Isabellinum), hochwachsende weißgelbe . fl. 1. bis	2	—
eximium (japonicum), *	1	—
giganteum, *, mehrjähr. Sämlinge . fl. 1. 30 kr. bis	3	—
do. pr. 12 St. fl. 15. bis	30	—
do. pr. 100 St. fl. 120. bis	200	—
stärker . fl. 3. bis	10	—
lancifolium alb., *, 30 kr. bis	1	30
punctatum, *, ächt	5	—
speciosum (roseum rubr.), * 30 kr. bis	1	30
pr. 12 Stück fl. 5. bis	15	—
sanguinolentum, schönste dunkle Sorte, klein	2	—
Martagon et var.	—	24
pomponium **A**	—	24
superbum	—	36
tigrinum . 12 kr. bis	—	30
pr. 12 Stück fl. 2. bis	3	—

	fl.	kr.
Lilium umbellatum var., prächtig und sehr ausdauernd . . .	—	24
pr. 12 Stück	4	—

Gegen 20 Stück **Lilium giganteum** von verschiedener Stärke überwinterten hier ohne die mindeste Beschädigung bei 12° bis 14° Kälte im freien Grunde. Eine wunderbare Acquisition für unsere Gärten und Gewächshäuser! — Der Blüthenstengel erreicht 8 bis 10 Fuss Höhe mit 9 bis 20 schön gestellten, weiss mit roth gestreiften, fein duftenden Blumen, die einzeln den Blumen der *Amaryllis vittata* ähneln. Die Blätter sind herzförmig, nicht unähnlich jenen einiger *Hemerocallis*. Die Pflanzen verlangen vor allen Dingen *kühle, schattigte* Lage und zarten, humusreichen Wiesenboden.

	fl.	kr.
Lathyrus latifolius	—	18
Linaria cymbaliara fol. ros. var. .	—	24
Lobelia, in mehreren schönen Farben und neuen Sorten . . . à	—	24
Lychnis chalcedonica	—	6
fl. albo pleno	—	24
fl. pleno major	—	30
Sieboldi, mit gr. weiß. Blumen	—	24
fulgens (Haageana) . . .	—	30
viscaria fl. pl., Pechnelke . .	—	6
pr. 12 Stück	1	—
pr. 100 Stück	6	—
Matricaria Parthenium granoiflor.	—	12
fistulosæ fl. pl.	—	12
Melissa grandiflora	—	18
Mentha piperita fol. varieg. . .	—	24
Monarda didyma, *	—	12
Nordmannia cordifolia, *	—	18
Orobus atropurpureus	—	18
vernus purpureus	—	24
albus	—	24
fl. pleno	—	24
Pæonia chinensis, vorstehend, Seite 32, auf Pæonia Moutan folgend, besonders verzeichnet.		
Penstemon gentianoides, in mehreren schönen Farben u. neuen Sorten . . . . . . à		
Arthur (R.)		
bacharidifolius		
cardinalis (L.)		
elegans (L.)		
E. Benary		
glaucus		
insignis (L.)		
latifolius		
Lemoine (L.)		
Mackayanus		
ornatus (L.)		
roseum grandiflorum . . .		
pulchellus		
splendidum		
W. Pfitzer		
Phlox, nachfolgend besonders verzeichnet.		

(Penstemon-Sorten Arthur bis W. Pfitzer: Sämmtlich pr. Stück 24 kr.)

	fl.	kr.
Phygelius capensis, *	—	24
Plumbago Larpentæ	—	12
Polemonium cœruleum, fol. var.	1	—
Potentilla bicolor grandifl. pleno, prächtig	—	48
aurantia pleno	—	24
maculata pleno	—	24
Victoria, schön	—	24
Aurora plena	1	—
perfecta plena	1	12
purpurea plena	1	30
luteo pleno	2	—
variabilis pleno	1	30
versicolor pleno	2	—

Die 6 letzten sind durch *Lemoine* in Nancy gezüchtet und wurden auf der grossen Blumenausstellung zu Paris den 16. Juni 1860 mit einem ersten Preise gekrönt.

	fl.	kr.
Primula acanlis luteo pleno . .	—	18
lilacino pleno	—	24
auricula, Sämlinge von Lucker Florblumen . pr. 12 St.	2	—
gewöhnl. Aurikel pr. 100 St.	6	—
denticulata	—	24
veris coronata	—	24
undulata	—	24
Pulmonaria virginica, Frühlingsblume	—	24
Pyrethrum Delhayi	—	12
Duchesse de Brabant	—	12
Pyrethrum, Samenpflanzen . . .	—	12
6 neue Sorten . . . . . . à	—	24

Diese *schön blühenden* Zierpflanzen liefern das bekannte persische *Insektenpulver*.

	fl.	kr.
Ranunculus repens, fl. pleno . .	—	6
aconitifolius albo pleno . .	—	24
Rheum Tobolsk, riesenh. Blattpfl. .	—	24
Myatt's Queen. engl. Gemüse .	—	24
nepalensis	—	24
royale Albert	—	24
Salvia officinalis tricolor, sehr schön	—	24
argentea	—	24
Saponaria off. rubro pleno . .	—	12
Saxifraga, mehrere zu Gruppirungen in Steinen geeignete Sorten à	—	12
Scylla sibirica, schöne blaue Frühlingsblume	—	6
pr. 12 Stück	1	—
campanulata	—	4
hyacinthoides	—	4
Sedum, in ca. 12 Sorten . . à	—	12
Fabarium, prächtig	—	36
Sempervivum, in mehreren Sorten, sehr geeignet zur Bepflanzung von Steingruppen . . . . à	—	12
Syptorpia europæa, Ampelpflanze .	—	12
Soldanella alpina A	—	24
Spiræa filipendula fl. pl., sehr schön	—	18
japonica (Houteia), *	—	24
ulmaria fl. pl.	—	24

	fl.	kr.
Spiræa ulmaria fl. rubra (venusta)	—	24
Aruncus fol. var.	—	24
Humboldti	—	24
Statice latifolia	—	36
Thalictrum aquilegifolium	—	12
anemone fl. pleno, sehr schön	—	24
speciosum	—	24
Tigridia conchiflora grandiflora, *	—	24
pavonia, *	—	6
pr. 100 Stück	8	—
Tradescantia virginia splendens	—	24
rubro pleno	—	24
Tritonia aurea, *	—	18
pr. 12 Stück	2	30
Valeriana rubra	—	6
Verbascum speciosum	—	12
Veronica corymbosa	—	24
Veratrum nigrum	—	24

	fl.	kr.
Veratrum album	—	18
Viola altaïca, großblüh. Stiefmütterchen, Samenpfl. 6 kr. bis	—	12
pr. 12 Stück	1	—
pr. 100 Stück	7	—
obliqua flor. striato	—	12
odorato albo pleno	—	12
rubro plenissimo	—	12
cœruleo pleno	—	12
de Parme	—	12
Wahlenbergia grandiflora A	—	24
Yucca flaccida, eine frei aushaltende Prachtpflanze fl. 1. 30 kr. bis	3	—
filamentosa „ 1. 30 „ „	3	—
pendula (recurva) „ 1. 30 „ „	10	—
stenopylla, klein	2	—
stricta	1	30
avranchensis	5	—

Von vielen obiger Staudengewächse können grössere Parthieen zur Anlage von Gruppen zu sehr mässigen Preisen abgegeben werden.

Neue Phlox.

Durch Kreuzung der Phlox decussata mit P. suffruticosa ist ein Sortiment gewonnen worden, welches die ausdauernde Natur der Einen mit den Vorzügen der Andern in sich vereinigt. Diese neuen Hybriden zeichnen sich aus durch Farbe, Form und Größe der Blumen, durch schöne Stellung und Reichthum der Blumenbouquets, durch niedrigen gedrängten Wuchs und endlich durch ihre Gnügsamkeit mit dem gewöhnlichen Gartenboden, während die reinen P. suffruticosa in Bezug hierauf oft sehr empfindlich sich zeigen.

Varietäten des Jahres 1859 pr. Stück 12 kr.
pr. 12 Stück fl. 2.
pr. 100 Stück fl. 15.

Augustine Lierval (L.), weiß, rosa Auge.
Berthe Martine, weiß, rothes Auge.
Claire de Pruines, rosa, weißes Auge.
Clio (Denis), geröthet, weiß-purpur Auge.
Cœlestine, bläulich-lilla.
Croix de Brahy, panaschirt.
Denis, rein weiß, scharlachrothes Auge.
Dillschneider (R.). rosa gefleckt, carm. Auge.
Empereur de Russie (L.), violett, purpur Auge.
Etoile du Matin (L.), schneeweiß, carmin Auge.
Joviala (Pélé), nieder.
Juanita (P.), nieder.
L'ange d'un proscrit (L.), weiß schattirt.
La Volupté (F.), rosa-lilla, hochr. Schimmer.
Le Géant (D.), glänzend dunkelroth.
L'enfaut prodigue (F.), rosa-violett, hochroth gesternt.
Louis Guérard (L.), dunkelamaranth.
Louis Germain (L.), gesättigt rosa.
Madame Plantamour (R.), rein weiß, rosa Stern.
Madame Sueur (F.), weiß, purpur Auge.
Mademoiselle Orelly Duriez (F.), weiß, violett Auge.
Medine (P.), nieder.
M. Forest (F.), lebhaft amaranth.
M. Royer, rosa, carmin Auge.
Nemesis (P.), nieder.
Princesse Alice (Hend), rein weiß, purpur Auge.
Raphaël (Denis), dunkelroth.
Rigolo (L.), lilla-violett, weiß und roth schattirt.
Surpasse M. Rendatler (L.), weiß, purpur Auge.
Triomphe de Twickel, panaschirt.
Victory (Denis), rosa, dunkles Auge.

Phlox suffruticosa.

Aline Bertheraud, rosa und röth.
Cecile d'Alincourt, rosa und purpur.
L'ami Held, lebhaft roth und purpur.
Madame Ingelrest, weiß und lilla.
Vicomtesse de Belleval, weiß mit lilla.
Virginia, schneeweiß.

Neueste Phlox (1860).

pr. Stück 24 kr.
pr. 12 Stück fl. 4.

Alexander v. Humboldt (H.), carminroth.
Arthémise (L.), weiß.
Boule de feu (Demay), violettroth, schön.
Carl von Zenker (Deegen), purpur-rosa, Auge weißl.
Corinne (Lemoine), lackfarb, großbl.
Director Krausse (D.), hellrosa, weiß gefleckt.
Fräulein Lüttich (D.), rein weiß, großbl.
Friedrich Boy (D.), lilla-weiß, mit rothem Auge.
Gebauer (D.), lebh. rosa, mit purpur Auge.
Joseph Würtemberger (D.), lebhaft rosa, Auge weiß.
Liervalli (L.), lebhaft roth, vortrefflich.
Louis Liervaili (L.), salmroth, sehr schön.
Madame Aubin (F.), solmroth, purpur Auge.
— Andry (F.), nieder, sehr lebh. roth.
Madame de Wendel (L.), weiß, purpur Auge, extra.
— Lacroix (L.), rosa, purpur Auge, schön.
— Pigny (F.), lebhaft carmin, Auge purpur.
Marie Lacroix (F.), weiß, Auge violett, nieder.
Maréchal Lauriston (L.), zart rosa, Auge purpur.
Monsieur Vilmorin, lebh. salmroth, extra.
M. von Schiller (D.), carmin-violett, mit dunklem Auge.
Roi de Bohème (L.), feurig violett-roth, extra.
Sapho (L.), carmin-rosa.
Sauermann (D.), lilla-rosa, mit großem weißen Auge.
Souvenir de Fries-Morel, dunkelpurpur.

Neue Chrysanthemum indicum.

pr. Stück 12 kr.
pr. 12 Stück fl. 2.

a) Kleinblumigte, pomponblüthige:

Albert de Caujac.
Comtesse de Circourt.
Crécelle.
Docteur Macary.
Fillette.
Louise Houles.
Madame Donos.
— Dupont.
— Ed. Vidal.
— Léon Prat.
Mademoiselle Elise Cassaigne.
— A. Forcade.
— Olympe de Cambières.
Marinette.
Marmouset.
M. Lebois.
Nanon.
Procida.
Reine des panachés.
Signora Pépin.
Vierge enfantine.
Zoé Feille.
Arabella (Lebois).
Aurora (S.).
Dr. Maclgau (Round).
Dr. Rozier (P.).
Excelsior (S.).
Glory (Sarnia).
Golden cedo nulli.
Golden Queen of England.
Prince Albert.

b) Großblumigte:

Alfred Salter.
Ascania.
Comtesse R. de Toulouse.
Elisabeth Devoisin.
Julie Lagravère.
King of Anemones.
Madame Catula de Bruzcand.
— de Saint Cyr.
— Domage.
— Lagarrique.
Mademoiselle Irma Constantin.
Thérèse Desvoisins.
Ami Barrat (Pert.).
Amulette (B.).
Andromeda (Salter).
Ariel (S.).
Croquette (L.).
Distinction (P.).
Doria (P.).
Esmeralda (S.).
Fastiguosa (P.).
Faust (B.).
Fioramesta (B.).
Lara (Lebois).
La Fiametta (B.).
La Saltarella (L.).
Madame de Castei-Bassac.
Maid of Saragossa.
Miranda.
Miss Talfourd.
Mistress Dix.
Mr. Shirley Hebbert.
Pichounello (S.).
Rigolo (B.).
Theresita (L.).
Toto (B.).

c) Frühblühende:

Etoile des Bergers.
Madame Loise.
Hendersoni.

Neue Verbenen.

pr. Stück 18 kr.
pr. 12 Stück fl. 2. 30 kr.
pr. 100 Stück fl. 18.

Verbena, neueste Sorten und beste ältere werden in unserem Supplementverzeichnisse Frühjahr 1852 besonders bezeichnet.

Gladiolus Gandavensis.

Nachstehende Gladiolen, aus den vortrefflichsten französischen Sortimenten gewählt, sind zum Theil in der Illustr. horticolor und in der Flore des Serres abgebildet. — Am passendsten pflanzt man sie zwischen Rhododendron oder in den Vordergrund solcher Gruppen, wo sie, mit **Lilium lancifolium, Tritonia aurea** und anderen derartigen Prachtpflanzen geschmackvoll geordnet, einen Flor entfalten, welcher von keiner anderen Blumengattung an Feinheit und Reichthum übertroffen wird. — Die Kultur bietet keine Schwierigkeiten. Sie begnügen sich mit weit geringerem Boden als die Gladiolus ramosus var., gedeihen jedoch am kräftigsten in einer Mischung von Laub- und zarter nahrhafter Rasenerde mit etwas feinem Sande. Gegen Ende April bis Ende Mai werden sie ausgepflanzt, gegen Ende October wieder herausgenommen und in trocknem Sande frostfrei überwintert. — Aufträge auf diese prachtvolle Pflanzengattung nehmen wir jederzeit entgegen, doch kann der Versandt erst Anfangs November bewirkt werden.

	fl.	kr
In verschiedenen Farben, starke Zwiebeln	—	12
pr. 12 Stück	2	—
pr. 100 Stück	15	—
Achille (Souchet) corallenroth, die Petalen mit einer weißen Linie, extra	1	30
Adonis (S.) hellkirschroth, die unteren Petalen gelblich weiß mit carmin gefleckt	—	24
Aglaè (S.) salmrosa, fein	—	24
Archimède (S.) lichtroth, die unteren Pe alen chamois, roth gestreift	—	24
Aristote (S.) fleischfarb, roth gestreift, untere Petalen violetcarmin gestreift	—	24
Calypso (S.) fleischfarb, rosa gestrichelt und carmin gefleckt	1	—
Canari (S.) hellgelb, untere Petalen mit rosa getuscht	—	48
Charles Rouillard (S.) lebhaft carminroth	—	48
Celine, weißer Grund mit rosa gestreift und getuscht	1	30
Céris (S.) große rein weiße Blume mit violetrosa gefleckt	1	30
Clémence (S.) gr. zart rosa mit dunkelrosa nüancirt	1	—
Comtesse de Bresson (S.) roth, die unteren Petalen violet nüancirt	—	18
Courantii fulgens (Courant) lebhaft carmoisinroth, sehr effectvoll	—	18
pr. 12 Stück	3	—
Diana (S.) weiß mit lichtgelb schattirt und violetten Flecken	1	30
Daphne (S.) hellkirschroth, dunkler panaschirt	—	24
Dr. Andry (S.) lebhaft orange	—	24
Don Juan (S.) lebhaft zinnoberorange	—	18
Duc de Malakoff (S.) orangeroth, lichter geflammt auf weißgelbem Grunde	1	30
Egerie (S.) hellorangerosa, dunkelrosa panaschirt	—	18
General Mac-Mahon (S.)	1	—
Goliath (S.) sehr großbl., hellroth, dunkler nüancirt	—	24
Hélène (S.) lilaweiß mit violet gestreift und gefleckt	—	24
Imperatrice (S.) fleischfarb weiß, keine lebhaft carmin Punkten	—	30
Isoline (S.) fleischfarb, violettcarmin gefleckt	1	—
Janire (S.) orangeroth	—	18
Léon Leguaye, hellrosa, untere Petalen mit carmin gefleckt	—	30
Lelia (S.) pfirschenfarb mit lila Flecken	1	30
La Quintinie (S.) feurig orange extra	2	—
L'Eclair (Domage) glänzend zinnober, Flecken dunkelcarmin	1	—
Louis van Houtte (Truffeau) dunkelcarmin mit purpur gefleckt	1	—
Madame Binder (S.) rein weiß, rosa gestreift	—	48
— Coudrec (S.) hell, carmin schattirt	—	18
— Furtado (T.) zart rosa, carmin gefleckt	1	30
— Hacquin (S.) gelblich weiß, lila schattirt und geflammt	1	—

	fl.	kr.
Madame Herincq (Verdier) gelbweiß, mit lila geadert und marbrirt	—	18
— Paillet (T.) zinnobercarmin	1	—
Marie (S.) rein weiß mit dunkelcarmin Flecken, extra	2	—
Mathilde de Landevoisin (S.) großbl., hellfleischfarb, gestreift	—	48
Mazeppa (S.) orangerosa, gelbe große Flecken	—	30
Monsieur Blouet (S.) groß, rosacarmin	—	18
Madame Pauline	—	36
Lord Granville	—	36
Lord Raglan	—	48
Midas, schön roth mit purpur gefleckt	—	30
Monsieur Corbay (S.) hellorangeroth	—	18
Monsieur Vinchon (S.) licht salmroth, weiß gestreift	—	30
Napoleon III. (S.) scharlachroth, die Mitte der Petalen weiß gestreift, extra	1	30
Neptune, (S.) sehr schön roth, carmin panaschirt und gefleckt	—	30
Ninon de l'Enclos (S.) fleischfarb, rosa getuscht	—	36
Oracle (S.) lebhaft dunkelrosa	—	36
Ophir (S.) dunkelgelb, mit purpur Flecken	1	30
Pallas (S.) lebhaft rosa, dunkler gestreift	—	18
Pellonia (S.) sehr schön rosa panaschirt	—	18
Pégase (S.) fleischfarb, untere Petalen chamois, mit purpur Flecken	—	24
Prémice de Montrouge (Domage) scharlach, von großem Effekt	—	48
Princesse Mathilde (S.) zart rosa, dunkelrosa gestreift, große carmin Flecken	1	30
Rébecca (S.) weiß, leicht lila getuscht	—	30
Rembrandt (S.) glänzend dunkelscharlach, extra	1	30
Sulphureus (S.) schwefelgelb	—	36
Theresa (Malet) hell orangerosa, carmin Flecken	1	—
Triomphe d'Enghien, lebhaft roth	—	18
Velléda (S.) sehr gr., zart rosa mit lilla Flecken	1	30
Vesta (S.) rein weiß, Flecken violetcarmin auf gelbem Grunde, extra	1	—
Vulcain (S.) purpur, dunkelviolett schattirt	1	—

Niederbleibende Varietäten:

	fl.	kr.
Comtesse Paul de Ségur (Domage) zart rosa, stark mit carmin gestreift	1	—
Fanny Rouget (S.) lebhaft rosa, schön	—	18
Fulgens aurea picta (V.) lebhaft roth, gelb punktirt	—	18
Osiris (S.) violettpurpur, helle Flecken	—	48
Othello (S.) hellorangeroth	—	48

Gewächshaus-Pflanzen.

Die hierher gehörigen Azalea indica, Camellien, Rhododendron und Warmhaus-Pflanzen sind nächstfolgend besonders verzeichnet.

	fl.	kr.
Abutilon Alphonse Karr	—	24
Beranger	—	24
Comtesse de Medici	—	24
Duc de Malakoff	—	24
Manetti	—	24
Humboldti	—	24
Souvenir d'Arage	—	24
de Cauchy	—	24
Acacia affinis	1	—
armata (paradoxa)	—	24
argyrophylla fl. 2. bis	3	—
calamifolia fl. 1. bis	2	—
cerophylla	1	30
cellastrifolia, ausgez.	2	30
conspicua (vestita) fl. 1. bis	2	—
cordifolia 30 kr. bis	2	—

	fl.	kr.
Acacia Cuninghami (petiolaris Lehm.)	3	30
dealbata (Esterhaziana) fl. 1. bis	3	—
Doneanaa	1	12
Drumondi, ächt fl. 2. bis	4	—
floribunda fl. 1. bis	3	—
glaucescens (candicans, glaucophylla, cultriformis) fl. 1. bis	3	—
pr. 12 Stück	12	—
grandis fl. 1. bis	3	—
hebetifolia	1	—
leptoneura	1	—
lineata 30 kr. bis	1	30
pr. 12 Stück	6	—
longifolia trinerva fl. 1. bis	2	—
longissima (lorifolia)	1	—

	fl.	kr.
Acacia lophanta	—	30
megatophylla, mit schönem graugrünem Blatt	3	—
myrtifolia nana	1	—
nematophylla, m. fein nadelf. Blatt	2	—
oleifolia elegans	2	30
pentadenia	1	—
platiptera præcox, prächtig für den Winterflor fl. 1 bis	2	—
pr. 12 Stück	12	—
pubescens	3	—
pulchella major . 30 kr. bis	2	—
pr. 12 Stück	6	—
pulchella grandiflora	3	—
Adamia versicolor, sehr schön, 30 kr. bis	—	48
Adenandra ciliata (Diosma), empfehlenswerth . 30 kr. bis	1	—
speciosa	1	—
Agnostus sinuatus (Stenocarpus Cuninghami), prachtvolle Proteacea mit orangefarbenen Blumen und großen eichenlaubförm. Blättern fl. 3. bis	12	—
integrifolius fl. 3. bis	12	—
Agapanthus umbellatus albiflorus	—	24
striatus	—	24
maximus, prächtig und selten	7	—
Agave americana var., schöne Pflanzen	2	—
Akebia quinata, fr., Schlingpfl. 30 kr. bis	1	—
Aletris capensis	1	—
Amphicome Emodi 48 kr. bis	1	30
Andromeda formosa, eine sehr empfehlensw. prächtige Pflanze fl. 1. bis	2	—
floribunda	3	—
Angophora, s. Metrosideros.		
Anopteris glandulosa fl. 5. bis	10	—
Anthylis erinacea	1	12
Auracaria, bei den Coniferen besonders verzeichnet.		
Aralia crassifolia fl. 2. bis	5	—
trifoliata fl. 2. bis	5	—
papyrifera fl. 1. 30 kr. bis	5	—
quinquefolia fl. 2. bis	5	—
Sieboldtii, prächtig, neu	5	—
Andere bei den Warmhauspflanzen.		
Arbutus Andrachne fl. 2. bis	5	—
Arundinacea falcata, Blattpflanze	—	24
Azalea indica, besond. verzeichn.		
Bæckea pendula, sehr niedlich, 30 kr. bis	1	—
Banksia æmula	2	30
ericæfolia fl. 1. bis	5	—
Hügelii " 2. "	8	—
philicaefolia " 2. "	5	—
spinulosa " 1. "	5	—

	fl.	kr.
Baufortia splendens	1	—
sparsa	1	—
purpurea (Kunzea)	1	—
Berberis Ehrenbergii (Mahonia) . fl. 3. bis	15	—
Fortunei (Mahonia) " 1. "	2	—
actinacantha " 1. "	2	—
gracills (Mahonia)	3	—
Bealii (M.) fl. 1. bis	5	—
intermedia (M.) " 2. "	7	—
nepalensis (M.) " 1. "	5	—
japonica (M.) fl. 1. 30 kr. "	5	—
Leschnaulti (M.) fl. 2 "	10	—
trifurcata (M.)	15	—
pallida (M.)	2	—
Jamesoni	1	30
trifoliata (M.) fl. 1. 30 kr. bis	4	—
Darwini	1	—
macrophylla	1	—
tenuifolia (Mahonia) fl. 1. bis	5	—
tolucensis (Rözl)	—	—
trifoliata fl. 1. bis	4	—
Andere mehr unter den Gehölzen.		
Beschorneria yuccoides eine sehr noble empfehlensw. Blattpflanze, stark fl. 3. bis	5	—
Bignonia crucigera 24 kr. bis	—	48
coccinea grandiflora (Siebold)	1	30
grandiflora, stark . 30 kr bis	1	30
jasminoides . 30 " "	1	—
floribunda . 30 " "	1	—
Alle Bignonien gehören zu d. schönstblühenden Schlingpflanzen.		
Billardiera purpurea, eine schöne Schlingpflanze mit glänzend dunkelblauen Beeren, 30 kr. bis	—	48
Blandfordia nobilis	—	—
flammea (grandiflora)	6	—
Boronia crenulata fl. 1. bis	2	30
denticulata . 30 kr. bis	2	—
Drummondi, ausgezeichnet zierlich und schönblühend fl. 1. bis	3	—
Mollini	3	—
polygalæfolia, schön fl. 1. bis	2	—
serrulata, schön u. wohlriechend	2	—
viminea . 30 kr. bis	1	—
floribunda, immerblühend fl. 1. bis	2	—
Bouvardia splendens	—	24
leiantha, prächtige Winterblume	—	24
Houtteana	—	24
Hogarth, neu	—	24
Laura, neu	—	24
Oriana, neu	—	24
Rosalinde neu	—	24
Brillant	—	24
delicata	—	24
grandiflora (Rözl)	—	36
longiflora (Rözl)	—	36
species (Rözl)	—	36

	fl.	kr.
Brachysema species, schön 30 kr. bis	1	—
Brugmansia candida (Datura) 30 kr. bis	2	—
Knigthi	1	—
albo flava, neu	1	—
sanguinea	—	48
Callicarpa purpurea, im Winter mit schönen blauen Beeren geschmückt 24 kr. bis	—	48
Camellia (besonders verzeichnet).		
Canna indica, Dekorationspflanz.		
gigantea	—	36
macrophylla	—	48
nepalensis	—	30
aurantica	—	30
discolor, rothblättrigt . . .	—	30
Warscewiczi	—	24
zur Auspflanzung pr. 12 Stück	4	—
Ceanothus cœruleos grandiflorus, schön	1	—
azureus grandiflorus, prächtig	1	—
dentatus	1	—
papillosus	1	—
Lobbianus, neu	1	—
Ceratostemma longiflora	5	—
Cerissa myrtifolia 18 kr. bis	—	30
Chamærops humilis fl. 1. 30 „ „	4	—
sinensis (Chusan Palm), schöne Pflanzen	4	—
do., stärker	40	—
Chilodium scutellaroïdes	1	—
Chironia Fischeri	—	36
Chorizema cordata vera, neu	3	—
ericoïdes (Aotus gracillima) .	1	—
Henchmani	2	—
Lawrançeana . . 36 kr. bis	2	—
macrophylla	1	—
speciosa, ausgezeichnet schön	1	—
varia und var. . . 36 kr. bis	2	—
Cineraria, Saamenpflanzen .	—	24
pr. 12 Stück	3	—
Citrus, diverse Sorten fl. 1. bis	2	—
chinensis . fl. 1. 30 kr. „	3	—
Clematis florida fl. pleno . .	—	48
bicolor (Sieboldi)	—	48
azurea grandiflora	—	48
Helena	1	—
lanuginosa	1	30
pallida	1	30
montrosa	1	—
Sophia	1	—
fl. plena	1	30
Amalia	1	—
Louisa	1	—
smilacifolia	1	—
sp. Hong Kong	1	—
Sieboldi alba	—	36
violacea neu	3	—

	fl.	
Clerodendron foetidum, neu aus Nord-China, große purpurfarbige Blumendolden 30 kr. bis	1	30
Clethra arborea	—	24
fol. var.	1	—
macrophylla stark	2	—
mexicana (quercifolia) stark .	2	—
Clianthus magnificus 30 kr. bis	—	48
Clivia nobilis (Imatophyllum) fl. 1. bis	4	—
Correa, in verschiedenen schönen Sorten . . à 36 kr. bis	1	30
cardinalis, ausgezeichnete Neuheit	1	30
Cratægus mexicana (Rözl) .	1	30
Crowea latifolia (Eriostemon) 48 kr. bis	2	—
major . . . . . fl. 1. bis	2	30
Cryptomeria, s. bei den Coniferen.		
Cunonia capensis		
Cuphea eminens prächtig . .	—	30
montana (Rözl), neu, schön .	1	—
Cupressus, s. bei den Coniferen.		
Cyclamen persicum 24 kr. bis	1	—
Coum	—	30
Atkinsi, schön und reichblühend	3	—
Cytisus canariensis	—	24
fragrans	—	24
filipes	2	—
nubigenus	—	48
racemosus	—	36
latifolius . . . 30 kr. bis	2	—
Dacrydium, s. bei den Coniferen.		
Dammara, s. bei den Coniferen.		
Daphne Dauphin . fl. 1. bis	3	—
indica . . . . . . „ 1. „	2	—
ruba	1	30
japonica . . . . 48 kr. bis	1	12
Datura arborea . . 30 „ „	1	—
Knighti fl. pl.	1	—
metelloïdes	—	24
flava fl. pl.	—	24
albo flava, neu	1	30
sanguinea	1	—
Daviesia corymbosa fl. 1. bis	1	30
cornuta (prionoïdes) „ 1. „	2	—
Desfontainea spinosa, klein	2	—
do. stärker . . . fl. 5. bis	15	—
Dyllwinea cinerascens	1	—
Henchmani (Pultenœa Brownii) sehr schön . . . 30 kr. bis	3	—
speciosa . . . . . fl. 1. „	2	—
Dionea muscipula, Fliegenfänger, sehr merkwürdig	1	—

	fl.	kr.
Diplacus grandiflorus . . .	—	30
Disandra prostrata, für Hängevasen	—	24
Dracæna australis (Cordyline) fl. 3. bis	5	—
congesta	1	12
indivisa . . . fl. 6. bis	20	—
Dryandra falcata . fl. 2. bis	3	—
Drymis Winteri . " 2. "	3	—
Edgeworthia chrysantha fl. 1. 30 kr. bis	5	—
Elichrysum proliferum 36 kr. bis	1	—
prolif. Bernesini 36 " "	1	30
spectabile . . . 36 " "	1	—
grandiflorum	—	38
purpureum, stark 36 kr. bis	2	—
Embothrium speciosissimum	—	—
(Telopea) lanceolatum	—	—
Enkianthus quinqueflorus fl. 1. 30 kr. bis	7	—
javanicus	5	—
Epacris campanulata 48 kr. bis	1	30
alba . . . . . 48 " "	1	30
ardentissima (R.)	1	30
ard. formosa (R.)	2	—
atrosanguinea	1	30
aurantia . . . . . 48 kr. bis	1	30
aurantia grandiflora (R.) . .	1	30
Bella (R.) . . . . 48 kr. bis	1	12
Bellissima (R.) . . fl. 1. "	2	—
bicolor . . . . " 1. "	2	—
bicolor gracilis (R.)	1	30
Carminea (R.)	1	—
Coccinea picta (R.)	1	30
Cardinalis (R.)	1	30
Francofurtia (R.), extra . .	2	—
Lowii	1	30
miniata . . . . fl. 1. bis	3	—
grandiflora . . . " 1. "	3	—
splendens . . . " 1. "	3	—
cardinalis (R.)	2	—
Graf A. v. Neipperg (R.) . .	1	30
Copelandi . . . . fl. 1. bis	2	—
coccinea . . . . 48 kr. "	1	30
delicata . . . . . fl. 1. "	2	30
Eclipse (R.)	1	30
grandiflora . . . . 48 kr. bis	2	—
rubra . . fl. 1. 30 " "	3	—
hyacinthiflora candidissima fl. 2. bis	3	—
impressa . . . . 48 kr. "	2	—
alba (R.)	1	30
ardens (R.)	1	30
Kinghorni fl. 1. 30 kr. bis	3	30
longiflora splendens fl. 1. bis	2	—
alba (R.)	1	30
incarnata (R.)	1	30
Tauntoniata	1	30
mirabilis (R.)	1	30

	fl.	kr.
Epacris Pretiosa (R.)	2	—
Princeps (R.)	1	30
Proserpine (R.)	1	12
Sidonia (R.)	2	—
Sophonisbe (R.)	2	—
pulchella	1	—
microphylla . . . fl. 1. bis	2	—
paludosa . . . . 48 kr. "	2	—
pungens . . . . fl. 1. "	2	—
12 verschiedene Sorten " 1. "	12	—
Epacris-Sämlinge in allen Farben, von 1½ Fuß Höhe pr. Stück fl. 1. pr. 12 Stück fl. 10. pr. 100 Stück fl. 75.		
Eriostemon buxifolium, eine sehr edle schön blühende Pflanze fl. 2. bis	5	—
cuspidatum . . . . . " 2. "	5	—
lineare	3	—
pulchellum	3	—
myoporoides . . fl. 2. bis	3	30
salignum (Crowei) " 1. "	2	—
Erythrina crista Galli 30 kr. bis	3	—
Andersoni	1	—
Bellangieri	1	—
Bidwellina	1	—
Cottleyana	1	—
Marie Bellanger	3	—
floribunda	3	—
Die drei letzten Sorten sind prächtige nieder bleibende und wegen ihrer reichen Blüthenentwicklung höchst empfehlenswerth zu Anlagen von feinen Blumengruppen.		
Escalonia grandiflora 36 kr. bis	1	—
densa	—	30
montevidensis	—	30
pterocladon	1	—
Eugenia Ugni	1	30
Evonymus fimbriatus 36 kr. bis	1	12
Fabiana imbricata	—	24
Farfugium grande, eine Tussilago-artige, bunte sehr schöne neue Blattpflanze 30 kr. bis	1	—
Fragaria indica, für Hängevasen	—	18
Fuchsia. NB. Hiervon verzeichnen wir nur die schönsten neueren, als:		
Fuchsia Butterfly	pr. Stück 24 kr.	pr. 12 Stück fl. 3.
Carlo Dolci		
Comtesse de Morny		
Conqueror.		
Cornelia		
Criterion		
Duchesse de Malakoff . . .		
elegantissima		
Excellent		
Francois Joseph II. . . .		

	fl.	kr.
Fuchsia General Chazal . . .		
Great Eastern		
James Ward		
Lacordaire		
Leviathan		
Long Fellow		
Lord of the Isles		
Marquis of Bath		
Marvellous		
Princesse Alice		
pyrethriflora		
Schiller		
Tricolor pleno		
(pr. Stück 24 kr. — pr. 12 Stück fl. 3.)		
Ferner neueste Sorten:		
Alexander v. Humboldt . . .		
Baron Gros (Lemoine) . . .		
Count Cavour (Banks) . . .		
Comte de Preston (Corn.) . .		
Docteur Livingtone (Banks) .		
Fulgens rubra superba (L'huillier)		
General Borremann (Corn.) .		
Madame Laubert (Corn.) . .		
Marie Cornelissen (Corn. . .		
M. Jolly (L'Huillier) . . .		
M. Lecomte (L'H.)		
Oberlieutenant Becker (Weinrich)		
Pei-Ho (L.)		
Professor Demmler (Pt.) . . .		
Prince Alfred (Banks) . . .		
Prince of Orange (Banks) . .		
simplicicaulis		
Triomphe de Cornelissen (Corn.)		
Wilhelm Pfitzer		
(Sämmtlich pr. Stück fl. 1)		
Gardenia florida plena 36 kr. bis	1	12
Fortuneana, sehr großblumigt 36 kr. bis	1	—
radicans . . . . . 36 „ „	1	—
Genista alba	—	24
Gladiolus, bei den Staudengewächsen.		
Gnidia pinifolia, sehr schön fl. 1. bis	2	—
Gordonia javanica „ 2. „	3	—
grandis mit prächtigen Blättern, 1 Fuß lang fl. 2. bis	5	—
Grevillea bipinnatifida „ 2. „	5	—
Manglesii . . . . 30 kr. „	1	—
robusta	2	30
rosea	1	30
Griselinia littoralis	1	30
Gynerium argentum, Pampasgras . . . 30 kr. bis	1	—
Hacken Victoria, neu, ausgezeichnet . fl. 1. 30 kr. bis	5	—
Hedaroma (Genethyllis)		
tulpifera	5	—
magrostegia fl. 2. 30 kr. bis	5	—

	fl.	kr.
Heliotropium peruv., in 12 verschiedenen Sorten, werden im Frühjahrsverzeichnisse besonders verzeichnet . . . à	—	24
Hemiandra pungens, schön fl. 1. bis	2	—
Hovea Celsii latifolia	1	30
longifolia	1	—
pungens major, schön . . .	2	—
purpurea . . . 24 kr. bis	1	12
Hibertia corifolia	—	30
Hydrangea involucrata . .	1	30
japonica . . . . 24 kr. bis	—	48
fol. var. . . . . 24 „ „	1	—
Hypericum japonicum . . .	—	36
Ilex latifolia . . . . fl. 1. bis	3	—
microcarpa . . . „ 1. „	2	—
cornuta . . fl. 1. 30 kr. „	3	—
furcata . . „ 1. 30 „ „	3	—
Perado . . . . . fl. 1. „	2	—
Tarajo . . . . . „ 1. „	3	—
Imatophyllum (s. Clivia).		
Indigofera decora, neu, vorzüglich . . . . 36 kr. bis	1	—
alba	1	—
Dosua, ausdauernd, sehr schön	—	24
Roylii	1	30
Jasminum triumphans . . .	—	24
affine	—	24
dianthifolium	—	36
Fortunei	—	36
grandiflorum	—	30
nudiflorum, Winterblume . .	—	36
Poiteau, sehr empfehlenswerth .	—	36
Juniperus, bei den Coniferen.		
Kennedya bimaculata	—	24
fol. varieg.	—	48
latifolia	—	24
Baumanni . . . 24 kr. bis	—	48
longiracemosa	—	30
Mackoyana, prächtig, neu .	1	30
Lindleyana, schön . . .	1	—
macrophylla . . 30 kr. bis	1	—
rotundifoli . . . 30 „ „	1	—
Lachnaea purpurea	2	—
Lagerstroemia indica 48 kr. bis	1	30
ind. rosea	1	30
violacea	1	30
Lalage hoveaefolia fl. 1. 12 kr. bis	4	—
tennuifolia	2	—
Lantana in 20 verschiedenen, sehr schönen Sorten, werden im Frühjahrspreiscourant besonders verzeichnet . . . à	—	24
Lapageria rosea fl. 7. bis	10	—
Lardizabala biternata, starke	3	30
Lassiopetalum grandiflorum 30 kr. bis	1	—
Laurelia aromatica fl. 1. „	2	—

	fl.	kr.
Laurus regalis	1	30
Lechnaultia oblata	—	30
Hunstii	1	—
biloba grandiflora	—	30
multiflora	—	24
Leptodactylon californicum, sehr schön	1	—
Leucopogon Cuninghami, sehr schöne Winterblumen fl. 1. 12 kr. bis	2	30
affinis	2	—
Drummondi	2	—
floribundum	1	30
Ligustrum ovalifolum	—	24
syringæflorum	—	36
Lilium, s. Staudengewächse.		
Linum Cumingi	—	48
Lobelia erinoïdes hybr.	—	24
Erinus speciosa	—	24
Andere bei den Staudengewächsen.		
Lomatia Bidweliana	20	—
heterophylla	7	—
ferruginea	7	—
polyantha	7	—
silaifolia	4	—
Lonicera Schmittziana (Rözl) neu, wird sehr empfohlen	1	—
Luxemburgia ciliosa	—	—
Mahonia, s. Berberis.		
Magnolia fuscata . fl. 1. bis	2	—
grandiflora . . . 30 kr. „	2	—
præcox (exoniensis) fl. 3. „	8	—
duplex	2	30
rotundifolia . fl. 2. bis	4	—
Hartwisi . „ 2. „	5	—
Mandevillea suaveolens, Schlingpflanze	—	24
Melaleuca acrotrichoïdes	1	—
elegans	—	36
violacea	1	—
Metrosideros semperflorens fl. 1. bis	1	30
crassifolia „ 1. „	5	—
albicans (Angophora) „ 1. „	2	—
florida (Angophora) „ 1. „	2	—
buxifolia	1	—
Die drei Letzteren sind vorzügliche Decorationspflanzen.		
Mirbelia Baxteri 48 kr. bis	1	12
reticulata (triternata)	—	48
Mitraria coccinea 30 kr. bis	1	—
Muschia Wollastoni	2	—
Myrtus lusitanica et var.	—	24
fl. pleno . . 30 kr. bis	1	12
buxifolia (Metrosideros)	1	—
Nerium Oleander, in verschiedenen weißen, dunkelrothen und gefüllten Sorten 30 kr. bis	2	—
desgleichen starke Kübelpflanzen fl. 12. bis	18	—
Giganteum	1	—

	fl.	kr.
Olea excelsa (Jlex)	1	12
ilcifolia, neu	3	—
Pæonia, s. Gehölze.		
Panax arboreum (aust.)	2	—
Passiflora coerulea	—	24
Colvilli	—	30
Doroskerdiana	—	24
Imperatrice Eugenie, sehr willig blühend . 30 kr. bis	1	—
Schlachteri, sehr willig	—	48
Shropeana	—	30
tinifolia, neu	1	30
Pelargonium, besonders verzeichnet	—	—
Penstemon im Frühjahrsverzeichnisse besonders aufgeführt 6 neue Sorten . pr. Stück	—	24
Pernettia phylicæfolia 36 kr. bis	1	—
Petunia, neue prachtvoll gestreifte und gefüllt blühende, wie nachfolgend besonders verzeichnet.		
Philadelphus mexicanus 30 kr. bis	1	—
Phormium tenax, Neuseeland-Flachs, eine sehr beliebte Decorations-Pflanze mit schilfartigen Blättern fl. 1. 30 kr. bis	10	—
ferrugineum	1	—
Phylesia buxifolia fl. 3. bis	10	—
Phygelius capensis	—	30
Phylica ericoïdes	—	24
Phylocladus, bei den Coniferen.		
Physianthus undulæfolius, schöne Schlingpflanze	—	48
Pimelia decussata 24 kr. bis	1	—
Hendersonii . . . fl. 1. bis	2	—
Neippergii	1	30
spectabilis . fl. 1. bis	3	—
Verschaffelti	1	—
Pinus, bei den Coniferen.		
Pittosporum Tobira (chinense) . 30 kr. bis	1	30
fol. var.	1	—
Plumbago capensis (cœrulea)	—	30
Podolobium staurophyllum fl. 1. bis	2	—
berberifolium „ 1. „	2	—
Polygala Dalmaisiana	—	36
Primula undulata	—	30
denticulata	—	30
chinensis albo pleno	—	48
rubro pleno	1	12
Prostranthera grandiflora 30 kr. bis	2	30
cuneata	1	—
violacea	1	—
Podocarpus bei den Coniferen.		

	fl.	kr.
Pultenaea biloba	1	30
speciosa	2	—
acutifolia, ausgezeichnet	3	—
subumbellata . . 24 kr. bis	—	36
Punica granatum . fl. 1. „	3	—
fl. pleno . . . . . „ 1. „	5	—
nana, Kronbäumchen „ 2. „	5	—
schöne große Orangerie-Bäume zu möglichst billigen Preisen.		
Legrelli, ausgezeichnete Neuheit mit gefüllten hochrothen, weiß geränderten Blumen, starke Pflanzen . fl. 2. bis	6	—
Quadria heterophylla	3	—
Quercus lanuginosa	2	—
agrifolia	2	—
Rhododendron, nachfolgend besonders bezeichnet.		
Rhodolea Championi, sehr gerühmte Neuheit, kleine Pflanzen	2	—
Rhopala, bei den Warmhauspflanzen.		
Rhyncospermum jasminoides, sehr empfehlenswerthe Schlingpflanze . fl. 1. bis	1	30
Russelia juncea . 24 kr. bis	2	—
multiflora 24 „ „	1	—
Salvia Lilleana	—	24
Reglaensis (Rözl)	—	24
Roemeriana, extra	—	24
Saurauja macrophylla	1	12
Scutellaria scarlatina	—	24
Trianei	—	24
pulchella	—	24
Skimmia japonica, mit wunderschönen hochrothen Beeren vom Decbr. bis März fl. 1. bis	3	—
Solanum capsicastrum, mit schönen kirschenähnl. Früchten im Winter	—	24
glaucophyllum	—	48
Sollya heterophylla 24 kr. bis	—	48
salicifolia	—	48
Drummondi	1	—
Stadtmania australis fl. 3. bis	10	—
Styphelia tubiflora	2	30
Swainsonia lessertifolia	—	30
Greyana	—	30
Osborniae	—	30
Symplocos japonica, stark fl. 1. bis	3	—
Smilax mauritanica	—	36
Syptorpia europaea, schöne Ampelpflanze	—	24
Tagelia bituminosa, schöne Schlingpflanze . fl. 1. bis	1	30
Taxodium, bei den Coniferen.		
Tecoma spectabilis fl. 2. bis	5	—
Templetonia glauca	1	—
retusa . . . . 36 kr. bis	3	—

	fl.	kr.
Thea asamica	1	30
bohea maxima	1	12
viridls	1	—
Tetranema japonica	1	—
Thunbergia alata et var.	—	24
Tigridia conchiflora	—	24
Tremandra verticillata (Tetratheca) . . . 30 kr. bis	2	—
ericoïées, sehr schön fl. 1 bis	2	—
Tritonia aurea (Crocosma), neu, prächtig	—	18
pr. 12 Stück	2	30
Tropaeolum Lobbianum et var.	—	24
Géant des batailles	—	36
nanum	—	24
Rubens	—	24
sanguineum	—	24
superbum	—	24
Van Dyke	—	24
versicolor	—	24
speciosum	—	36
azureum, stark	1	30
brachyceras, do.	1	—
tricolorum, do.	1	30
Vaccinium Rollisoni fl. 2. bis	5	—
Erythrina „ 1. „	2	—
coccineum	2	—
Chivacoi	2	—
Vallota purpurea	1	—
Veltheimia uvaria 24 kr. bis	1	—
Verbena, vorangehend besonders verzeichnet.		
Veronica formosa	—	24
imperial blue	—	24
speciosa	—	24
fol. var.	—	24
Andersoni	—	24
fol. var.	—	24
major	—	24
purpurea	—	24
Delfosiana	—	24
Meldensis	—	24
Liabaudi	—	24
Turneri	—	24
varieg. (Veith)	—	24
Madame Bourchalat	—	24
rubra	—	24
Pertuzetii, neu	1	—
Viburnum, bei den Gehölzen.		
macrocephalum, ächt	2	30
grandiflorum . . fl. 1. bis	2	—
nepalense	1	—
plicatum, ächt	1	30
Tinus	—	24
Kronbäumchen	1	12
Vinca arb. et var.	—	24
Volkameria japonica 30 kr. bis	1	—
fl. rubr. simplex . 30 „ „	1	—

	fl.	kr.		fl.	kr.
Weinmania trychosperma	3	—	**Yucca** filifera (Rözl) . . .	1	30
Wigandia caracasana . . .	1	12	pendula (recurva)		
Witzenia corymbosa fl. 1. bis	6	—	fl. 1. 30 kr. bis	15	—
Xanthorea intermedia . . .	—	—	flaccida . . „ 1. 30 „ „	3	—
Xanthosia rotundifolia			gloriosa . . . . fl. 2. „	5	—
30 kr. bis	1	—	avranchensis . . „ 3. „	5	—
Yucca Draconis fol. var., stark			arcuata	5	—
fl. 7. bis	15	—	stenophylla, klein	2	—
aloëfolia, stark	6	—	Parmentieri (Rözl), prächt.,		
californica	15	—	neu	3	30
canaliculata	10	—	**Ziera** macrophylla, sehr reichblühend . . . . fl. 1. bis	2	—
filamentosa fol· var. . . .	5	—			

Ueber **Yucca Parmentieri** sagt Herr Rözl: „Es ist dies die schönste Pflanze aus der kalten Region Mexiko's. Der Blüthenstengel erreicht eine Höhe von über 5 Metres (18 Fuß) und bildet eine Pyramide weißer Lilien, die gegen das Ende der Blüthezeit rosafarben werden. Keine Pflanze aus der Familie der Liliaceen läßt sich damit vergleichen. **Lilium giganteum** ist nur eine Miniatur dagegen. Wir haben davon Stämme von über 5 Metres gesehen. Der Blüthenstengel trägt zu gleicher Zeit mit den Samenkapseln Zwiebeln, die schnell starke Pflanzen erzeugen."

Wer sollte nach solcher Beschreibung nicht wünschen, diese wunderbar großartige Yucca zu besitzen? Nur werden wir die Mexikanerin, wenn auch aus der dortigen kalten Region, während des Winters nicht im freien Lande lassen. — **Dies hat Lilium giganteum voraus, daß Letztere unter Bedeckung bei uns im Freien überwintert;** dagegen erfreut uns Yucca Parmentieri im Gewächshause schon durch ihre schöne Blattform, was **Lilium giganteum** zur nämlichen Jahreszeit nicht vermag. **Beide** aber haben nichts gemein mit flüchtig beliebten Modeartikeln; vielmehr gehören sie zu jenen edleren Geschöpfen, welchen das permanente Bürgerthum in unsern Gärten mit vollem Rechte bewahret bleibt.

Aus der Monatsschrift „Gartenflora" (Septemberheft) entnehmen wir folgende Notiz über **Lilium giganteum,** als Pflanze des freien Landes:

„Seit Frühjahr 1858 cultivire ich in meinen hiesigen, in ziemlich rauher Gegend der sächsischen Schweiz gelegenen Parkanlagen, wo letzten Winter 22° R. und noch Mitte April 10° R. Kälte herrschte, mehrere Exemplare von Lilium giganteum im freien Lande, welche so gut gedeihen, daß eine davon diesen Sommer zur Blüthe kommen wird. Nach dem Aufdecken, den 11. Mai, treibt selbige mit solcher Kraft, daß der Stengel bei einem Umfange von 6½ Zoll, ohne noch die Blüthendolde zu zeigen, bereits 7 Fuß Höhe erreicht hat, und zeigt sogar an der Basis desselben seit 8 Tagen noch zwei neue Blüthenstengel von ½ und 1 Fuß Höhe.

C.-A. Bergwald,
in Schweizermühle zu Königstein in Sachsen."

Pelargonium,

neue funffleckigte grossblumigte Fantasie- und Scarlet-.

In bester Auswahl, je nach Neuheit . . . . . pr. Stück 30 kr. bis fl. 2. 30 kr.
ältere Sorten . . . . . . „ „ 18 „ „ 24 kr.

Petunien.

a) Großblumigte, gestreifte und geaderte:

pr. Stück 18 kr.
pr. 12 Stück fl. 3.

Bijou.
Ch. Collin.
Dr. Decubler.
Etoile de France.
Emilie Laivée.
Inimitabilis grandiflora.
Jeanne Alexandre.
La Meurthe.
Mademoiselle Nivelet.
Soeur Jorand.

b) Gefüllte: pr. Stück 18 kr.
pr. 12 Stück fl. 3.

Anette Nicolas.
Caspar Schindler.
Elisa Mathieu.
Gräfin von Meran.
Inimitabilis pleno.
— perfecta.
— rubra.
— superba.
Jean Faber.
Lehrer Louis.
Madame Bergeron.
— Cotta.
— Boucharlat.
— Lansezeur.
— Féstard.
— Rendatler.
Marie Rendatler.
Roi des pourpres.
Reticulata violette.

Einige Warmhauspflanzen.

	fl.	kr.
Abutilon marmoratum	—	36
Achimenes. Hiervon verzeichnen wir nur die Neueren, als:		
Amabilis (Tydae), reiz. schön	—	24
Ambr. Verschaffelt (Regel)	—	24
C. Bouché (R.)	—	24
Chr. Deegen (R.)	—	24
Dr. Hopf (R.)	—	24
Chirita	—	24
var. formosa	—	24
Ed. Boissier (R.)	—	24
Ed. Otto (R.)	—	24
Hendersoni	—	24
Hofgärtner Wendschuch (R.)	—	24
Gigantea (V. Houtte)	—	24
magnifica (Locheria) prächtig	—	24
purpurea multiflora (R.)	—	24
ocellata picta (Tydaea)	—	24
formosa (Tydaea)	—	24
Warscewiczï (Tydaea)	—	24
picta	—	24
Viele schöne ältere Sorten 12 kr. bis	—	24
Aechmea fulgens (Tilliandsia)	1	—
discolor	1	—
miniata discolor	1	30
Aeschynanthus, diverse à 30 kr. bis	1	—
hybridus splendens	1	—
Agave angustifolia, klein	2	—
Besseriana, klein	5	—
coccinea, klein	2	—
filifera, klein	2	—
Allamanda cathartica	1	—
neriifolia	1	—
Schottii	1	—
Alocasia argyroneura, neu	4	—
erythræa, neu	5	—
Aloë soccoterina, eine Heilpflanze gegen Brandwunden	2	30
Aloptectus speciosus	1	—
Alpinia sp. scarlet, (China)	1	30
Amorphophallus bulbiferus	1	30
Ananassa penang, f. var., stark	15	—
Angelonia Gardneriana	—	24

	fl.	kr.
Anthurium Galleottianum	1	—
Ottonianum	1	—
podophyllum	1	30
Aphelandra micans	1	—
aurantiaca	2	—
Leopoldi 36 kr. bis	1	30
Porteana	1	30
squarosa citrina	1	30
Aralia capitata	3	
papyrifera fl. 1. bis	5	—
pulchra (Scyadophyllum) fl. 5. bis	7	—
quinquefolia fl. 2. bis	7	—
Sieboldti	5	—
Ardisia crenulata 30 kr. bis	1	—
Areca rubra (Palme) fl. 3. bis	7	—
Aristolochia leuconeura	2	30
Asclepias carnosa (Hoya)	—	30
picta 30 kr. bis	1	—
variegata	1	30
Attacia cristata	15	—
Attalea maracaibensis	6	—
Barbacenia Rogieri	—	48
Bambusa arundinacea	—	48
Begonia amabilis (Linden)	—	30
annulata splendida	—	30
argentea (Linden)	—	30
hybrida	—	30
Lazuli	—	30
princeps	—	30
Queen Victoria (M.)	—	30
Rex	—	30
grandis	—	30
Leopardina	—	30
Roylii, schön	—	30
sanguinea	—	30
Victoria (Linden)	—	30
xanthina marmorea	—	30
C. F. Richter	1	30
Eldorado	1	—
Gabriele	1	—
Giuseppe	1	—
Madame Wagner	—	48
pulchella	—	48

	fl.	kr.
Begonia Rolissonii	—	36
Seemanni	—	36
Thelussonii	—	48
Troubetzkoi	—	48
Bonapartia juncea fl. 2. bis	7	—
glauca, klein	2	—
gracilis, klein	2	—
histrix, klein	5	—
robusta, klein	2	—
tenuifolia, klein	2	—
Bouvardia leiantha, blühet im Winter, (im Sommer auszupflanzen)	—	24
longiflora	—	48
Hogarth, neu	—	24
Laura, neu	—	24
Oriana, neu	—	24
Rosalinde, neu	—	24
Brilliant	—	36
delicata	—	36
grandiflora (Rözl)	1	—
longiflora (Rözl)	1	—
species (Rözl)	1	—
Bignonia variegata	1	—
Bromelia humilis	1	30
Brugmansia floribunda (Joanulloa)	1	—
albo flava, neu	1	12
Caladium Belleymei	5	—
Chantini	2	—
argyrites	2	—
discolor	—	48
Enkei, neu	1	30
giganteum	1	—
Haageana, neu	1	30
haematostychma	1	—
marmoratum	1	30
metallicum	1	—
nymphaefolium 30 kr. bis	1	—
odoratissimum	1	30
poëcille	1	—
Sagittaria, neu	5	—
Sellowi	1	30
seguinum pictum (Diefenb.)	—	—
Troubetzkoi, neu	3	—
versicolor	—	48

NB. Mehrere dieser **Caladien** ertragen die Auspflanzung im Sommer, und sind dann als prächtige Blattpflanzen von bedeutendem Effekt.

	fl.	kr.
Canna, bei den Gewächshauspflanzen.		
Carludowica humilis	—	—
Caryota furfuracea (Palme) fl. 3. 30 kr. bis	12	—
excelsa	12	—
Chamædorea concolor (Palme)	8	—
elatior	4	—
Schideana	4	—
species	4	—

	fl.	kr.
Chamærops humilis (Palme)	4	—
Palmetto	5	—
sinensis (arborescens), prachtvoll fl. 4. bis	40	—
Cecropea palmata	2	—
Cephalotus felicularis	—	—
Cissus, discolor, prächtig buntblättrig 36 kr. bis	1	30
sp. Mirador	1	30
porphyrophyllus, neu	2	—
Codonanthe Devosiana	—	30
picta	—	30

Beide sind vortreffliche Pflanzen für Hängevasen.

	fl.	kr.
Coffea arabica	1	—
Clerodendron hastatum	1	—
infortunatum	1	12
Kaempferi	1	30
squamatum	1	—
Columnea crassifolia	—	48
Conoclinium janthinum 30 kr. bis	1	12
Cordyline australis (Dracaena)	2	—
spectabilis	2	30
rubra 36 kr. bis	1	—
congesta 36 „ „	1	—
Curculigo recurvata (Palmenarten)	1	—
Cyanophyllum magnificum	3	30
Cycas revoluta fl. 3 bis	15	—
Dasiliryum augustifolinm fl. 2. bis	5	—
Acrotriche	5	—
longifolium, klein	3	—
seratifolium fl. 4. bis	7	—
Dichondra sericea, für Hängevasen	—	30
Dichorisandra ovalifolia, sehr schön fl. 1. bis	2	—
discolor nana „ „ „	3	—
violacea	2	—
alba fl. 2. bis	3	—
Dillenia speciosa	3	—
Dion edule	5	—
Dioscorea discolor, sehr schöne Blattpflanze	—	48
discolor variegata, buntblättrigt	1	—
Dracæna australis (Cordyline) fl. 1. 30 kr. bis	5	—
austr. latifolia	3	30
arborea (paniculata)	1	30
arborea vera, sehr selten	12	—
brasiliensis	1	30
cannæfolia fl. 2. bis	7	—
erithrorachys	10	—
Draco	2	—
fragrans	2	—
ferrea	1	30
versicolor	1	30
gracilis	3	—
indivisa fl. 6. bis	20	—

	fl.	kr.
Dracæna indivisa vera, schönste aller Dracæna, auch für's Kalthaus Pflanzen mit kräftigen Blättern	50	—
congesta (Cordyline) fl. 1. bis	3	—
Lenneana	5	—
nigra	2	—
nobilis	2	30
marginata	1	30
latifolia	3	30
reflexa	1	30
rubra (Cordyline)	1	30
Rumpfii	15	—
umbraculifera	10	—
spectabilis (Cordyline)	2	30
stricta	1	30
Echites Melaleuca	1	—
urophylla	1	—
nutans	1	30
Epiphyllum truncatum bicolor	—	30
Eranthemum leucantherum	—	24
Eucharis amazonica fl. 1. 30 kr. bis	2	30
Ficus barbata	1	30
elliptica	1	—
Murrayana	2	—
elastica, Gummibaum fl. 1. bis	3	30
repens, für Hängevasen	—	24
subpanduræformis	1	30
Franciscea augusta	1	30
Hopeana 48 kr. bis	1	30
hydrangæformis (macrophylla)	1	30
eximia	1	30
laurifolia	1	30
villosa	1	12
Gardenia longiflora	1	30
Stanleyana	1	30
Whitefieldi	1	30
Gesneria Geroltiana 30 kr. bis	1	—
discolor	1	—
Donkelaari	2	—
Miellezi, neu, sehr schön	2	30
magnifica	—	48
Vargasii	—	36
Zebrina splendens 30 kr. bis	1	—
Mehrere prächtige, buntblättrige variegata à	1	—
Gloxinia A. Bonnard †.		
A. de Kunkler †.		
Abel Carrière.		
Aug. Ender.		
C. M. Vanderstraal.		
Camille Pietrowski †.		
Carlo Malenckini.		
Caroline von Trefurt.		
Ch. Ræs †.		
Ct. F. Dydynski †.		
Ed. Pynært.		
Ernst Benary.		

	fl.	kr.
Gloxinia F. Puig.		
Federico Mylius †.		
Gouv. de Backer †.		
Karl Enke †.		
— Fellmann.		
Lady Grosvenor †.		
— Harry Vane.		
Léon de Freminville †.		
Luigi Guilino †.		
Madame A. Léon.		
— Céleste Winans.		
— Pommery †.		
Pierre von Eeckhaute.		
Prince Anat. Demidoff.		
R. D. Wolterbeck †.		
Victor Lemoine †.		
NB. Die mit † bezeichneten mit aufrechtstehender Blüthe.		
Neueste und prachtvolle Sorten sämmtlich pr. Stück	1	—
pr. 12 Stück	8	—
Aeltere Sorten pr. Stück	—	24
pr. 12 Stück	4	—
Gloxinia pyramidalis, ganz neu	5	—
Griffinia species fl. 3. bis	5	—
Liboniana	2	—
Heliconia farinosa	1	—
cylindrica, schön und neu	7	—
Hexacentris mysorensis 30 kr. bis	1	—
Hedychium coronarium	—	30
Gardnerianum	—	30
Hernandia sonora	2	—
Hibiscus ros. sin. luteo pleno	1	—
aurantia plena	1	—
puniceus	1	—
Hoya bella fl. 1. bis	2	30
imperialis	2	—
variegata (Asclepias)	1	30
Imatophyllum miniatum, stark fl. 10. bis	20	—
cyrthantiflorum, prachtv., stark	10	—
Inga Harissii fl. 1. 30 kr. bis	3	30
ferruginea	2	—
macrophylla	3	—
Ipomæa gossipifolia	1	—
Isolepsis pigmæa, für Ampeln	—	24
Jasminum Maid of Orleans, vortrefflich 30 kr. bis	1	—
Jubæa spectabilis	7	—
Justitia carnea superba 30 kr. bis	1	—
Latania Borbonia (Livistonia) (Palme)	20	—
rubra Comersoni	18	—
rotundifolia	30	—
Jenkinsonii	5	—
Licopodium, verschiedene schöne neue Sorten pr. Stück	1	—
Locheria magnifica, prächtig	—	24

	fl.	kr.
Lucuma obovata	7	—
Maranta arundinacea	—	48
albo lineata	2	—
bicolor	1	—
gracilis	1	—
Grœnewegiana	5	—
flavescens	1	30
fasciata	3	—
pardina	5	—
regalis, prachtv. roth gestreifte Blätter	5	—
sanguinea	2	—
Selowi	1	30
truncata	2	—
variegata	2	—
vittata	2	30
Zebrina . . . fl. 1. bis	2	—
micans	1	30
eximia	2	—
Warscewiczi	3	—
Mandirola Rœzli	—	30
Maximiliana regia (Palme)	—	—
Methonica Plantii, prächtig u. willig blühend	1	—
pr. 12 Stück	6	—
Metrodorea atropurpurea	2	—
Meyenia erecta	—	30
Musa Cavendishiana	5	—
Zebrina	5	—
Monochætum ensiferum, neu und sehr schön	1	12
Medinilla magnifica	3	—
Napoleona imperialis	2	30
Nidularium splendens	5	—
Oreodoxia regia (Palme)	1	30
Panax fruticosum	1	30
Pandanus graminifolius	1	—
javanicus varieg. . . fl. 3. bis	7	—
odoratissimus (utilis)	3	30
Passiflora Decaisneana	1	—
Impératrice Eugénie	—	36
kermesina major	1	—
marmorea	1	—
princeps	1	—
Panicum sulcatum	—	30
Pavetta Borbonia	6	—
Pentas rosea	—	30
Philodendron crinipes	2	—
giganteum	3	—
pertusum . . . fl. 3. bis	5	—
pinnatifidum . . „ 2. „	7	—
quercifolium	2	30
repens	1	30
species Mirador	2	30
Phœnix dactylifera, Dattelpalme	5	—
farinifera	10	—
Phrynium setosum	2	—
cylindricum	2	—
Pincenectitia glauca	3	30
tuberculata	3	30

	fl.	kr.
Pilocarpus pinnatifidus	2	—
Pitcarnea sp.	1	—
fulgens aurantia	1	—
coccinea	1	—
punicea	—	30
Plectogyne variegata	—	30
Pothos scolopendrifolius	2	30
argyræa	2	—
Puya Altensteinii	1	—
Rogiera versicolor	1	—
Rondeletia speciosa	1	—
Rhopala corcovadensis fl. 6. bis	12	—
Jonghei	18	—
magnifica nova	—	—
complicata	5	—
glaucophylla	20	—
organensis nova	15	—
Russelia juncea . . 30 kr. bis	1	—
multiflora . . . . 30 „ „	1	—
Sacharum Maddeni	1	—
Saurauja macrophylla	1	12
Sabal umbraculifera (Palme)	—	—
Scutellaria scarlatina	—	24
Tryanæi	—	24
Sauromatum guttatum, sehr interessante Aroideæ, mit Erfolg während des Sommers im freien Grunde zu kultiviren	2	—
Spigelia ænea	1	30
Stephanotis floribunda	1	30
Thouarsii	1	30
Stiftia chrysantha	1	—
Tecoma spectabilis fl. 2. bis	5	—
Thunbergia coccinea	—	30
alata et variet.	—	24
laurifolia, prächt. Neuheit mit großen blauen Blumen 30 kr. bis	1	—
Thrinax elegans	5	—
Tillandsia acaulis viridis fl. 1. bis	2	—
bruneis . . . . . . fl. 1. bis	2	—
species, neu, sehr schön	1	—
zebrina	2	—
Torenia asiatica	—	18
pulcherrima, sehr schön	—	30
Tradescantia Deckeriana	—	36
delicatula, vortrefflich für Hängevasen	—	24
discolor	—	48
striata, neu, sehr empfehlenswerth	1	—
picta	—	48
variegata	—	24
Zebrina	—	24
Trithrinax maurtitæformis (Palme)	3	—
Xantochymus ovalifolius	3	—
Yucca, bei den Kalthauspflanzen.		

Orchideen.

Die Billigkeit der Preise lässt sich nur nach der Stärke der Pflanzen beurtheilen, worüber wir gerne zuvor die erforderliche Auskunft geben.

	fl.	kr.
Acropera Loddigesii	2	—
Acrides affine roseum	50	—
crispum	15	—
Larpentæ	15	—
odoratum (cornutum) fl. 12. bis	30	—
virens	25	—
Anguloa macrantho	30	—
Aspasia sp. v. Quatemala	5	—
Barkeria spectabilis	—	—
Bletia Tankervillæ (Limodorum)	1	—
verecunda	1	—
Brassavola glauca	10	—
Digbyana, ſtark	40	—
Brassia macculata major	2	30
Wrayæ	7	—
Calanthe vestita (rubr. ocul.)	18	—
Catasetum luridum	2	—
Cattleya Auclandii	18	—
crispa fl. 10. bis	20	—
citrina	10	—
elegans	25	—
Forbesii	2	—
intermedia violacea	25	—
labiata	35	—
Leopoldii	35	—
lobata	75	—
Loddigiesii	5	—
marginata	35	—
Mossiæ fl. 7. bis	18	—
Skinneri fl. 10. bis	35	—
Chysis bractescens	7	—
Liminghii	12	—
Cymbidium aloëfolium	1	12
ensifolium	1	12
Cœlogyne cristata, ſtark	75	—
Cypripedium barbatum	10	—
insigne fl. 2. bis	4	—
venustum fl. 2. bis	4	—
Cyrhopetalum Medusæ	7	—
Cyrtochilum flavescens	2	30
leucochilum	12	—
Dendrobium Cambridgeanum	—	—
chrysanthum	10	—
Dalhousiæ	35	—
densiflorum fl. 7. bis	18	—
fimbriatum	7	—
formosum	—	—
humile	2	—
moniliferum	10	—
nobile fl. 3. bis	12	—
Paxtoni fl. 10. bis	18	—
pulchellum	1	—
speciosum fl. 3. bis	5	—
Epidendrum cinnabarinum	3	30
crassifolium	3	—
cochleatum	2	—

	fl.	kr.
Epidendrum selligerum	5	—
Stamfordianum	7	—
Gongora atropurpurea	2	30
Goodyerra discolor	1	12
Lælia acuminata	7	—
autumnalis	10	—
anceps	30	—
purpurata	60	—
superbiens	12	—
xanthina, ſtark	80	—
Lycaste aromatica	3	30
cruenta	3	30
Deppei	7	—
mesochlæna	7	—
Skinneri	7	—
Maxillaria stapeloïoes	5	—
hypocrita	10	—
Miltonia bicolor fl. 5. bis	15	—
Morelianu	12	—
spectabilis	12	—
Odontoglossum Bictoniense	12	—
citrosmum	12	—
grande fl. 6. bis	24	—
læve	6	—
pulchellum	12	—
Warsewiczii	15	—
Oncidium crispum	6	—
flexuosum fl. 2. 30 kr. bis	5	—
Papilio fl. 6. bis	15	—
incurvum	12	—
leucochilon	12	—
pubes	12	—
pulvinatum	5	—
unguiculatum	25	—
Peristeria Barkeri	5	—
Rodriguezia species	2	30
Sobralia macrantha	8	—
Stanhopea guttulata	5	—
Bucephalus	10	—
cirrhata	7	—
Devoniana	7	—
Fregeana, neu	5	—
graveolens	7	—
Rückeri	5	—
saccata	5	—
Wardii aurea	5	—
insignis	3	30
Martiana	7	—
oculata	3	30
maculata nigra	5	—
tigrina	5	—
species	3	30
Trichopilia tortilis	2	30
Vanda cœrulea	35	—
Roxburghii	20	—
suavis	20	—

	fl.	kr.
Vanda teres	10	—
tricolor . . . fl. 20. bis	50	—
Zygopetalum crinitum	5	—
intermedium . . fl. 8. bis	25	—
Mackayi	5	—
Zygopetalum Mackayi album	5	—
pallidum	5	—
striatum	5	—
Maxillaria	6	—
major	6	—

Einige schöne Farrnkräuter.

	fl.	kr.
Adianthum fulvum	1	30
macrophyllum	1	30
Adiantopsis elongata	—	36
Alsophylla mexicana	5	—
oligosora	5	—
Aspidium falcatum	1	—
uliginosum	1	—
Asplenium caudatum	1	12
Balantium culcita	7	—
Karstenianum	3	—
Brainia insignis	10	—
Blechnum brasiliense fl. 1. 30 kr. bis	3	30
Cænopteris bulbosa	—	36
japonica	1	—
Cibotium Shiedei	3	30
Cheilanthes macrophylla	1	30
Cyathea altissima	3	30
medularis, prächtig	3	30
Cyatheaserra	3	30
Dichasia monstrosa	1	—
Gymnogramma lanata	—	30
ferruginea	—	36
Leucostegia immersa	3	30
Mesochlæna javanica	1	30
Nephrodium exaltatum	—	30
Notochlæna nivea	—	30
Platycerium grande . fl. 2. bis	5	—
Polypodium morbillosum	—	30
Pteris allosora	1	—
ascensiensis	1	30
argyræa, neu, sehr schön weiß panaschirt	1	30
extra starke Pflanzen	5	—
cretica albo lineata, weiß panaschirt	7	—
flabellata	1	—
tricolor, prachtvoll rosa panaschirt: kleine Pflanzen	1	30
stärker	3	—
extra stark	5	—
Lycopodium dichroum	1	—
cæsium arboreum	1	—
Lobbi	—	—
lepidophyllum	2	—
paradoxa	1	—
umbrosum	1	—

Wasserpflanzen.

	fl.	kr.
Cyperus papyrus	2	—
pungens	1	12
Limnocharis Humboldti	—	48
Nelumbium rubrum	3	30
Nymphæa dentata	2	30
Dr. Klotzsch	2	30
Friederike	4	—
G. Dr. Lenné	4	—
Gigantea . . . fl. 3. bis	5	—
Königin Elisabeth	4	—
Louis V. Houtte	4	—
Nymphæa Lotus	2	30
Ortgessii rubra	3	—
Professor Braun	3	—
Professor Koch	3	—
Wendland	4	—
Pistia occidentalis	—	36
Pontederia crassipes	—	48
Thalia dealbata	1	12
Valisneria spiralis	—	36
Victoria regia	—	—

Azalea indica.

Die indischen Azaleen, wegen ihres ungewöhnlich reichen Blüthenschmuckes längst allgemein bekannt, haben in den letzten Jahren an Mannichfaltigkeit und Glanz der Farben, Vollkommenheit der Formen und Willigkeit im Blühen auffallend gewonnen und werden wohl von keiner anderen Blumengattung an Pracht übertroffen. Die natürliche Blüthezeit beginnt in dem Augenblicke, wenn die Ca-

mellien im Abblühen begriffen sind; allein die Frühsorten lassen sich schon im Januar sehr leicht treiben, während die Spätsorten bis zu Anfang Juni dauern.

Da, wo kein anderer Preis bemerkt ist, kommen:

junge kräftige Pflanzen . . . . pr. Stück 30 kr. bis 48 kr.
mittlere, meistens 1 — 2 Fuss hohe, blühbare Pflanzen . . . . „ „ 48 „ „ fl. 2.
starke Pflanzen von 2 — 4 Fuss Höhe . . „ „ fl. 1. 12 kr. „ „ 5.

Die mit * bezeichneten, meistens neueste Sorten, können nur in jungen Vermehrungen geliefert werden.

Hierbei dürfte bemerkt werden, dass, obwohl der Vorrath in Tausenden besteht, nicht immer jede Sorte in jeder Grösse abgeblich sein kann; jedenfalls aber glauben wir im Stande zu sein, allen billigen Ansprüchen vollkommen zu genügen.

Bei Uebernahme von Parthieen werden verhältnissmässig billigere Preise gestellt. —

Gute ältere Sorten zum Treiben, mit Blüthenknospen, pr. 12 Stück fl. 6. bis fl. 8.

NB. R. bezeichnet die Sämlinge aus unserer eigenen Samenzucht.

Admiranda (Mardner), sehr schön gestreift. fl. 1.
Alba amœnissima, neu. fl. 2.
  Fielders white, großblühende, von vollkommenster runder Form.
  illustrata, schön gestreift.
  latifrons (R.), rein weiß, gr., runde Form.
  insignis, schönste rein weiße, vollkommenste Form.
  magna, lila gestreift, reichblühend.
  multiflora (Dresden), mit violett gestreift, schön.
  multiflora, neu. fl. 1. 30 kr.
  stricta. zuweilen gestreift, schöne Form.
  unica (R.), glänzend rein weiß, groß prächtig. fl. 1. bis fl. 2.
Adelaïde v. Nassau (Mardner) großblumigt dunkelroth. fl. 30 kr. bis fl. 2. 30 kr.
Admiration (Ivery), weiß, carmin gestreift, sehr groß, vorzüglich. fl. 1. bis fl. 2.
Alexandre II. fl. 1. 30 kr.
Amaranthima, glänzend dunkelpurpurfarben.
Amœna (Standish), aus Nord-China, sehr eigenthümlich, mit rosa-purpurfarbenen doppelten Blumenkronen; reichblühend.
Amœna lateritia (Standish), neue hybrida, ausgezeichnet. 30 kr. bis fl. 2.
Amœna floribunda (Standish), neue desgleichen. 30 kr. bis fl. 2.
Antoinette Thelemann (M.) lebhaft roth, zuweilen gut gefüllt, prächtig. fl. 1.
Ardens, hochroth, halbgefüllt.
Ascendens (Knight et P.), feurig scharlach.
Atrosanguinea (R.), dunkelblutroth.
Augustissima, hochscharlach, groß, extra.
Aviso (R.), fein zinnober, groß, sehr schön. fl. 1. 12 kr.
Barclayana, groß, weiß, einzeln gestreift. fl. 1. bis fl. 2.
Baron von Pronay, sehr groß, dunkelviolett und braunroth, vorzüglich, R.
Bealii, gestreift, von China.
Beauté de l'Europe, gestreifte. fl. 1. bis fl. 3.
Beauty of Ryegate, weiß, leicht gestreift.
Bernhard Andreæ (M.), lebhaft rosa, sehr großblumigt, stark gefüllt, extra. fl. 1. bis fl. 2.
Bianca (Standish), weiß, sehr reichblühend.
Brilliant (Scheuermann 1851), gesättigt tief scharlach.
Californica, neue species, für's freie Land, weißblühend.
*Caryophylloïdes (Sch.) weiß mit carmin gestreift, spätbl. fl. 1. 30 kr.
Cedo Nulli (M.), prächtig amaranth-violett. fl. 1. 30 kr.
Chelsoni (Knight et P.), hochscharlach.
Comte de Hainaut. fl. 1. 30.
Coronata, glänzend tief carmin.
Correcta (R. 1851), eine große, verbesserte, dunklere præstantissima mit sehr reicher Zeichnung. fl. 1. bis fl. 3.
Crispiflora, neu aus China. fl. 1. bis fl. 3.
Criterion (Ivery), fleischf., weiß gerändert, carmin gestreift, prächtig. fl. 1. bis fl. 2.
Cyclops (R.), blaßzinnober, sehr groß. fl. 1.
Cyrilla (R.), schöner als præstantissima.
Dawsoni (Knight et P.), glänzend scharlach.
Decora (Knight), hellcarmin, groß, rund.
Delphin (Sch.) tief amaranth. fl. 1. 30 kr. bis fl. 3.
Dieudonné Spæ, neu. fl. 7.
Director Augustin (R.), dunkelroth mit fast schwarzer Zeichnung, extra. fl. 1. bis fl. 2.
Duc de Brabant, neu. fl. 1. 30 kr.
Dulcis major (M.), lila, großbl.
Duc d'Aremberg, neu. fl. 7.

Elata fl. pleno, scharlach, stark gefüllt, fast wie Granatblüthen.
Emendata (M.).
Eulalie Van Geert, weiß, mit rosa gezeichnet, ausgezeichnet schön. 30 kr. bis fl. 3.
Eximia, glänzend hochscharlach, oft halbgef.
Exquisita (Knight), blaßfleischfarben, dunkle Zeichnung, vollblühend, vorzüglich.
Exquisita superba, großblühender als exquisita.
Etoile de Gand, neu. fl. 1. 30 kr.
Extranei (Knight et P.), fein carminrosa.
Flora (S.), leucht. hochr. wie illustris.
Fortunata (M.). fl. 1. bis fl. 2.
Fulgida fl. pleno (V. Houtte). fl. 1. bis fl. 2.
General Peuker (M.), dunkelscharlach. fl. 1.
Glory of Sunning Hill, gefüllte rosenähnliche Blumen. fl. 1. bis fl. 2.
Gloria (M.), tiefrosa. fl. 1.
Gloria Gandavensis, tief carmin.
Gräfin Thun (S.), lebhaft zinnober, große, sehr feine Blume.
Herzog Adolph von Nassau (M.), sehr großbl., dunkel rosacarmin extra. fl. 1. bis fl. 4.
Illustris (Mardner), leuchtend hochroth, dunkle Zeichnung reichblühend.
Impératrice Eugénie (Rollisson) dunkelrosa-carmin. fl. 1. bis fl. 2.
Imperatrice Josephine. fl. 1. bis fl. 2.
Inocenza (R.), fein weiß.
Insignis (M.), orangescharlach, gefüllt, neu. Kleine Pflanzen. fl. 4.
Iveryana, rein weiß, selten, gestreift, vorzüglich.
Iveryana albo cincta, groß, rund, zart hellrosa, weiß gerändert, stark gezeichnet. fl. 1. bis fl. 2.
Jubilans (R.), scharlachzinnober, groß, effectreich.
Lactea floribunda (Dresden), weiß, mit violetten Streifen.
Lætita (R. 1851), roth mit blau-violetter Zeichnung und Glanz, ungemein reichblühend.
Lateritia alba supremis, weiß gestreift.
Lehmanni (Dresden), lebhaft lila, groß, schön gerundet.
Lydia (R.), tiefcarmin.
* Leeana, groß weiß.
Leopold (Sch.), leucht. hochroth. fl. 1.
Loreley (Mardner), weiß, violett gestreift. fl. 2. bis fl. 5.
Madame Miellez (Demarque). sehr schön gestreift. fl. 1. bis fl. 2.
Magnet, neu. fl. 3.
Marie Louise, hoch-carmin, eine der größtblühenden.
Meda (Mardner). fl. 1. bis fl. 2.
Miniata (M.), zinnober.
Miranda (R.), schön carmin, halbgefüllt. fl. 1. bis fl. 3.
Miscella (M.) fl. 1. bis fl. 2.
Multiflora, klein, hellrosa, äußerst reichblühend, von ganz niederem Wuchse.
Murrayana, tiefrosa.
Napoleon III. (Gaines). fl. 1.
Narcissiflora, weiß, gefüllt, neu, aus China. fl. 1. bis fl. 3.
Neumanni, groß, tief, carmin, vortrefflich.
Nobilissima (R.), prächtig rosa, Musterblume. fl. 1. bis fl. 2.
Novelty (Ivery) fl. 1. bis fl. 2.
Optime, orange-scharlach, prächtig.
Paulina Mardner (M.), rosa, halbgefüllt, schön, neu, junge Pflanzen. fl. 4.
Pan (Sch.), weiß.
Perryana, groß, feurig, orange-scharlach, runde beste Form. fl. 1. bis fl. 2.
Petuniæflora, zart rosa-lila, Musterform. fl. 1. bis fl. 2.
Præstantissima (Knight), dunkelziegelroth, prächtig g'zeichnet.
Präsident Claigne, neu. fl. 2.
Princesse Marie of Cambridge, fein carminroth. fl. 1. bis fl. 2.
Prinz Franz Joseph, salmroth, groß, dunkle Zeichnung, neu, junge Pflanzen. fl. 4.
Queen perfection, carmin, schön gezeichnet, gut geformt.
Qneen of Portugal, groß, rund, lebhaft rosa-carmin.
Queen Victoria. fl. 1. bis fl. 2.
Queen of the whites, neu. fl. 1. 30 kr.
Refulgens, glänzend scharlach, vorzüglich.
Reine des Belges, lebhaft tiefcarmin, zuweilen halb gefüllt.
Rhenania (M.), fein rosa mit carmin. fl. 2. bis fl. 5.
Rinziana (Sch.), lebhaft scharlach, schön.
Rinzii (Adam), ziegelro h, ein Hybrid von Land-Azaleen, soll im Freien ausdauern. fl. 1. bis fl. 2.
Rosea illustrata fl. 1. bis fl. 2.
Rosy Circle. fl. 1. bis fl. 2.
Roi Léopold, hellziegelroth, rund vortrefflich. fl. 1. bis fl. 3.
Roseflora alba (R.), weiß gefüllt. fl. 1. bis fl. 3.
purpurea (R.), gefüllt.
* fulgens (R.), gefüllt. fl. 1. bis fl. 2.
Rosea amabilis, lebhaft, glänzend rosa, sehr schön (R.).
elegans (Ivery), glänzend tief rosa, groß rund.
Schöne Mainzerin (M.), hellrosa, carmin gestreift, weiß gerändert. fl. 2. bis fl. 5.
Sinensis, groß, gelb. fl. 1. 30 kr.
coccinea, orange-scharlach, hält im Freien aus. fl. 1. 30 kr.
crocea, rothgelb. fl. 1. 30 kr.

Stanleyana, lebhaft ziegelroth, groß, von bester Form. 30 kr. bis fl. 3.
Striata formosissima, weiß mit violetten Streifen.
Striata formosissiana (Taylor), neue schöngestreifte. 30 kr. bis fl. 3.
Semiduplex maculata, salmenrosa, halbgef. fl. 1.
Surpasse phœnicea, purpurroth, sehr willig und frühblühend.
Symetry (Kinghorn), scharlach-salmroth, sehr schön. 30 kr. bis fl. 2.
Teutonia (M.), dunkelscharlach. fl. 1. 30 kr.
Thusnelda (M.), tiefcarmin, gef. fl. 1. 30 kr.
The bride, groß, weiß gestreift. fl. 1. bis fl. 2.
Triumphans (Schm.), lebhaft dunkelrosa, starke Zeichnung.
Trotteriana, fein dunkel-carmin.
Valeriana (R. 1851), lebhaft, ziegelroth, schön halbgefüllt. fl. 1.
Variegata, weiß, mit ziegelroth durchzogen, oft gebändert.
Vesta (S.), feurig, orange-scharlach, groß,
Vesta (Lucombe), weiß.
Vesta (Scheurer), rein weiß, extra.
Vittata (China). gestreift, frühblühend.
Vittata Fortuneana, frühblühend.
punctata, frühblühend.
rosea, frühblühend.

Außerdem noch viele schöne in den früheren Verzeichnissen genannte Sorten.

Azalea indica, Herzog von Aumale (Andræ-Winkler), in der Art der sehr geschätzten Criterion, doch mit dunkleren Streifen und dunkler, reicher Zeichnung, extra schön, junge Pflanzen mit Knospen . . fl. 6.

Ludwig Heinrich Wolf (Rinz), dunkelorangescharlach, die bekannte Perryana weit übertreffend, großblumigt und von schöner Form, schöne Pflanzen mit Knospen . . . . fl. 6.

Donna Maria Anna (Liebig), glänzend dunkelcarmoisin, Herzog Adolph von Nassau in reicher Färbung übertreffend, nach Ansicht des Züchters unübertrefflich . . . . Originalpflanzen à fl. 5.

Dr. Paul von Olexik (Richter), sehr empfohlen . . . . fl. 5.

Gretchen (Liebig), sehr großbl., leuchtend carmin mit dunkler Zeichnung, vortrefflich . . . . fl. 3.

Tannhäuser (Liebig), lebhaft zinnober in carmin übergehend, gut gezeichnet, sehr empfohlen . . . . fl. 5.

Rhododendron für das Gewächshaus.

Unsere Aufstellungen in den verwichenen Frühjahren haben gezeigt, was in dieser **ungemein pomphaften Pflanzengattung** geleistet werden kann. — Vier Hauptgruppen unseres grossen Schauhauses, während sechs Wochen dicht gefüllt mit unzähligen, in allen Farbentönen strahlenden Bouquets von Weiss, Lila, Rosa, Scharlach, Blutroth, Purpur, Violet, Schwarzbraun und Gelb, wovon mehrere (spectabile grandiflorum) den enormen Durchmesser von **12 bis 14 Zoll**, einzelne Blumenglocken aber (Edgeworthi und Dalhousianum) **4 bis 5 Zoll** erreichten und den lieblichsten Wohlgeruch verbreiteten, liessen, besonders im Vereine mit den nahe verwandten Azaleen, keine weitere Vergleiche zu. Die Rhodoraceen behaupten für immer die hervorragendste und auffallendste Stelle im bunten Frühlingsblumen-Contingente. Zudem ertragen viele Sorten bis zu 10°, unsere prächtigen R. campanulatum hybridum sogar bis 20° Kälte R., wodurch die Ueberwinterung vermittelst einfacher Bedachungen ermöglicht wird. — Der bisherige einzige Uebelstand: das spärliche Ansetzen von Blüthenknospen, beschränkt sich ebenfalls nur mehr auf gewisse Sorten, während andere sehr willig und reichlich blühen. Von Rhod. ciliatum besitzen wir zweijährige Samenpflanzen, welche noch in den Samenkästchen beisammen stehend, schon Blüthenknospen angesetzt haben.

Da, wo kein anderer Preis bemerkt ist, kommen

junge gepfropfte Pflanzen	fl. 2. bis fl. 3.
vorjährige 1—2 Fuss hohe und stärkere	„ 2. „ „ 4.
aussergewöhnlich starke Exemplare . .	„ 4. „ „ 20.

a) Reine Grundformen (Species), meistens von Nepal, den Sikkim-Himalaya, aus Assam und Bhotam eingeführt.

	fl.	kr.
Arboreum, gr., glockenförmig, dunkelscharlach		
Aromaticum		
Californicum (Veitch)		
Gibsoni, gr., rachenförmig, weiß		
verum, rachenförmig, weiß, gelb gezeichnet		
Javanicum, sehr groß, orangegelb und carmin	10	—
Paxtoni		
Rubricaule, gr., glockenf., lebhaft lichtrosa, sehr schön		
Strictum, groß, glockenf., weiß		
Rubicaule hybridum, sehr empfehlenswerthe, kräftige Sämlinge von circa 2 bis 6 Fuß Höhe . . . pr. Stück fl. 3. pr. 12 Stück fl. 30.		
Strictum hybridum, desgl. . . . pr. Stück fl. 3. pr. 12 Stück fl. 30.		
Aus den Sikkim-Himalaya-Gebirgen:		
Argentum, großblättrigt, dem Falconeri ähnlich	10	—
Auclandii (Graffithi), weiß, großbl.	5	—
Calycatum	3	—
Campylocarpum	3	—
Ciliatum, großglockigt, weißfleischfarb, ungemein reichblüh., nied. Wuchs 30 kr. bis	1	30
zweijährige Sämlinge . . . pr. 12 Stück fl. 3. „	5	—
pr. 100 Stück „ 20. „	35	—
Cinnabarinum verum . . . „ 3. „	10	—
Dalhousianum, groß, weiß, lilienförmig und wohlriechend . . . „ 3. „	12	—
Latifolium . . . „ 5. „	20	—
Edgeworthi, in Form, Größe, Farbe und Geruch einer weißen Lilie ähnlich, eine willigblühende, nicht genug zu empfehlende Prachtsorte fl. 1. 30 kr. bis	5	—
kräftige Samenpflanzen . . . 12 Stück fl. 15. „	30	—
Falconeri, baumartig, mit riesenhaftem Blattwuchse . . . „ 5. „	10	—
Ferrugineum	2	30
Fulgens, prächtig scharlach	3	—
Lancifolium, fein hellrosa mit weiß	3	—
Madenni, groß, weißblühend	3	—
Niveum, bläulich, helllila, kleines gedrängtes Bouquet	3	—
Nobile	2	30
Roé	3	—
Roylei	3	—
Thompsoni, scharlach	3	—
Wallichi	3	—
Wightii, gelb mit rother Zeichnung	3	—
Aus Assam und Bhotan:		
Nuttali, größte lilienförmige Blume, weiß mit gelbem Schlunde, prächtig fl. 2. bis	10	—
Windsori, große, gedrängte, blendend scharlachrothe Blumen-Bouquets „ 2. „	7	—
Jenkinsii, groß, lilienförmig, weißblühend . . . „ 2. „	5	—
longifolium, prächtige Blattform, ähnlich dem argenteum . . . „ 2. „	10	—
Boothii, ebenso auffallend in Blatt und Wuchs wie Edgeworthi . . . „ 5. „	10	—
Callophyllum, in Blattform den Jenkinsi und Maddeni ähnlich . . . „ 2. „	10	—
Eximium, sehr großblättrigt, ausgezeichnet wie Falconeri		
Hookerii, große, scharlachrothe Blumen-Bouquets . . . fl. 2. bis	6	—
Windsori leucanthum, weißblumigt . . . „ 2. „	10	—

b) Hybriden von R. arboreum.

	fl.	kr.
Acutilobum, hochcarmin und weiß, extra		
Amaranthinum (R.), dunkelamaranth, dichtes, schönes Bouquet		
Apollo, dunkelscharlach, schwarz punktirt		
Delicatum (R.), milchweiß, schön gezeichnet		
Delicatum (Smith), weiß mit scharlach		

	fl.	kr.
Eutropius (R.), dunkelamaranth oder carmoisin		
Fr. Hurter (R.), blutscharlach, dunkel punktirt		
Gräfin von Meran (R.), ungemein zart und lebhaft rosa, prächtiges Bouquet von musterhafter Glockenform	10	—
Graf Alfred von Neipperg (R.) dunkelblutroth, schwarz punktirt		
Graf Buol (R.), lichtscharlach, schwarz punktirt, sehr freundlich		
Guioletti (R.) von Othello, dunkelcarmoisin, schwarz gezeichnet, auf allen Petalen punktirt, sehr früh und willig blühend	10	—
Herzog Alexander von Würtemberg (R.), schwarzbraunroth, stark punktirt, schönes Bouquet, früh und willig blühend, ausgezeichnet in Farbe und Form	10	—
Kaiserin Elisabeth (R.), prächtig fleischfarb-weiß mit fein rosa Hauch, überaus ansprechend bei musterhafter Form und Stellung	10	—
Kronebergianum (R.), fast weiß, stark punktirt, groß		
Magnificum (Gaines)		
Madame Picouline, rein weiß, auf allen Petalen schwarz getigert		
Nigricans (R.), dunkelbraunroth		
Othello (R.), schwarzbraunroth, ganz neue, prachtvoll		
Pericles (R.), lichtrosa, innen weiß, großes Bouquet		
Petzoldi (R.), weiß, röthlich geründert, grün punktirt		
Prinz Luitpold (R.), ganz dunkel purpurcarmoisin		
Radetzky (R.), dunkelscharlach, Glockenform		
Talisman (R.)		
Waldemar (R.), weiß rosa, dunkel geründert, fein punktirt		
Sämlinge in verschiedenen Größen . . . . fl. 1. bis	4	—
pr. 12 Stück „ 6. „	12	—
„ 100 „ „ 50. „	100	—

c) Hybriden von R. campanulatum.

Diese aus unserer Saamenzucht stammenden Hybriden wachsen baumartig, wie R. arboreum, bringen sehr große glockenförmige, meistens weiße, fleischfarbene oder rosenrothe Blumen mit starker Zeichnung und haben mit R. catawbiense bereits 20° Kälte ohne Bedeckung ausgehalten. Unsere Flora, gegen Ende April, ist seit Jahren bewunderungswürdig und, weil im freien Lande, überraschend neu.

	fl.	kr.
Formosum (R.), in der Art von J. Stern		
Johann Stern (R.), weiß, mit leichtem lila Hauche, wundervoll schwarz punktirt, ein Muster in Form und Zeichnung . . . fl. 2. bis	12	—
Maculatum (R.), weiß, schwarz punktirt, ausgezeichnet schön . . . fl. 2. bis	8	—
Macranthum, weiß, schwarz punktirt, sehr groß		
Robustum (R.), lila-weiß mit großer, schwarzer Zeichnung		
Roseum (R.), schön lichtrosa . . . . fl. 2. bis	5	—
Sämlinge, die noch nicht geblühet haben . pr. Stück fl. 2. bis	10	—
pr. 12 „ „ 18. „	36	—
— große Exemplare von 5—8 Fuß Höhe . . . . gr. „ „ 12. „	30	—

d) Hybriden von R. ponticum, Catawbiense und maximum.

Darunter die R. caucasicum als s. g. Zwergformen, vollkommen ausdauernd, zu Anfang Mai blühend, die R. catawbiense und ponticum, bis Ende Mai blühend, und R. maximum (Sternianum, Smithi album), bis Ende Juni blühend.

	fl.	kr.
Album elegans (Verschaffelt), prächtig weiß	1	30
Alstrœmeriflorum, über allen Petalen punktirt	1	30
Archimède (Waterer)	2	—
Atropurpureum novum, schwärzlich purpur, willig blühend	1	30
Belisar (R.), dunkelcarmoisin-purpur, vorzüglich	3	—
Blanche superbe, großblumigt, rein weiß	2	30
Beauty of Flottbeck, weiß	1	30
Brayanum, lebhaft rosa-carmoisin	2	—
Bylsianum, viel gerühmte Neuheit, scharlach-carmin, innen weiß	2	—

	fl.	kr.
Caucasicum magnificum, sehr groß, milchweiß, prachtvoll	2	—
Caucasicum hybridum, niedrig, reichblühend, Sämlinge in meistens weißer oder heller Farbe	3	—
Charles Mitford	2	—
Celebrandum, dunkelcarmoisin, extra	2	—
Corregio	2	—
Countess of Rosslyn (Verv-Henderson), rein weiß, rosa gerändert, schön gefleckt, sehr groß	2	—
Diadem (R.), weiß, schöne orangebraune Zeichnung	3	—
Dominique Vervæne	2	—
Donna Maria	1	30
Dr. Hooker	2	—
Duc de Brabant, weiß, rosa und braun gezeichnet	2	—
Duchesse de Brabant, rosa=carmin, stark punktirt	2	—
Duchesse of Cleveland (Verv-Henderson), geröthet=weiß, schön gefleckt . .	2	—
Duke of Hamilton (Verv-Henderson), rosa, auf allen Petalen getigert . .	2	—
Earl of Burlington (Verv-Henderson), geröthet weiß, stark getigert . . .	2	—
Elegans (Waterer)	1	30
Elisabethæ (R.), groß, lila=weiß	1	30
Etendart de Flandres, hellrosa, schön dunkel gezeichnet	2	—
Fastuosum fl. pleno, dunkellilla, gefüllt, groß	2	—
Invictum, hellscharlach	1	30
Jubar, dunkelviolett	1	30
Kaiser Franz Joseph (R.), glänzend hochcarmin, dunkel punktirt, sehr großblumigt, in prachtv. Bouquets, in jeder Beziehung musterhaft .	10	—
Lady Eleonore Cathcart, lebhaft rosa, prächtig . . . . . fl. 2. bis	5	—
Leopold	2	—
Lord Bolingbrooke (Verv-Henderson), rosa amaranth, schön getigert fl. 2. bis	6	—
Lowii, weiß, stark braun gezeichnet, sehr schön . . . . „ 1. „	3	—
Mackoyanum, als hochscharlach sehr empfohlen . . . . „ 2. „	5	—
Maculatum nigrum . . . . „ 2. „	5	—
superbum . . . . „ 2. „	5	—
Mr. Loudon	2	—
Mistress Dargan (Verv-Henderson), hell salmrosa, auf allen Petalen getigert fl. 2. bis	6	—
Madame Wagner (Verschaffelt), auf hellem Grunde, dunkelcarmin, geränbert, extra . . . . fl. 2. bis	5	—
Mistr. J. Waterer, reich scharlach=carmoisin . . . . „ 2. „	7	—
Mr. John Waterer, prachtvoll scharlach . . . . „ 2. „	7	—
Multimaculatum, weiß, braun gezeichnet . . . . „ 1. „	4	—
Napoleon Baumann, wird als eine der schönsten neuen Variationen gerühmt:		
junge Pflanzen	3	—
stärker	12	—
extra stark	25	—
Neige et cerise (Vervæne), schneeweiß, reich carmin geränbert, glockenförmig, sehr empfohlen	4	—
Nigrum maculatum, milchweiß, mit großer schwarzer Zeichnung . . fl. 2. bis	3	—
Pardoloton, groß, dunkelviolett	2	—
Ponticum coccineum, neu, sehr empfohlen . . . . fl. 1. bis	4	—
Präsident van der Hecke (Vervæne), groß, rosa=scharlach, mit glänzend schwarzer Zeichnung . . . . fl. 4. bis	6	—
Prinz Cam. v. Rohan (Verschaffelt), zart hellrosa, stark gefleckt und gefranzt .	3	—
Prinz Emil (R.), lila, innen weiß	3	—
Prinz Eugen (Roth), milchweiß, reichlich schwarz punktirt, sehr schön, unvergleichlich willig im Blühen . . . . fl. 2. bis	12	—
Rachel (Verschaffelt), roth gefleckt, pyramidenförmig	1	30
Rath Held (R.), prächtig, lila, innen weiß	2	—
Roberti (R.), schön carmin, reich dunkel punktirt	1	30
Roi des Belges, rosa, stark getigert, großblumigt	2	—
Rusticus (R.), glänzend dunkelpurpur, sehr schön	2	—
Schiller (Richter), lebh. carminrosa, sehr großes Bouquet, uns sehr empfohlen	5	—

	fl.	kr.
Sirius (R.)	3	—
Smithi album, weiß, spätblühend . . . fl. 1. bis	3	—
Soleil d'Austerlitz	1	30
The grand Arab	1	30
Vervæneanum fl. pleno, lila, schön gefüllt . . . fl. 1. bis	5	—
Vestitum coccineum	1	30
Victoria (Pince), schwärzlich violett, schön schattirt	2	—
Ryles, willig blühende Hybriden, in 24 Sorten . . . à	1	30

Andere bei den Ziersträuchern.

e) Hybriden durch Azaleen,

größtentheils in **wurzelächten** Exemplaren.

Norbitonense, sehr groß, als Knospe röthlich, beim Aufblühen rosa-gelb, dann prächtig orange-gelb
Bernemense, rosa und gelbroth
Aureum (Rollison), prächtig goldgelb, große pompöse Blume
Anreum superbum (Smith), hochgelb
Burlingtoni, strohgelb
Broughtonianum, weißlich gelb
Cupreum elegans, röthlich gelb
Jenkinsoni, blaßgelb
Yellow superb, hochgelb
Flavum grandiflorum, gelblich rosa
Lindleyanum, dunkelstes gelb
Carneum elegantissimum, fein goldfarb
Decorum, strohgelb
Ochroleucum, schwefelgelb
Spectabile grandiflorum, orangegelb, sehr groß
Torlonianum
Victoria regina, hochgelb, ausgezeichnet schön

Sämmtlich pr. Stück fl. 2. bis fl. 6.

Rhododendron azaloïdes (Adam).

Diese durch Herrn **Adam,** Advokat in Altenburg, zwischen Azalea pontica und Rhododendron arboreum gezüchteten, in unseren alleinigen Besitz übergegangenen Bastarden bilden eine ganz neue, eigenthümliche, blumistisch schätzbare Klasse. Im Wuchse ähneln sie den gelben Smith'schen Bastarden; die Farben aber stellen das zarteste Rosa bis zum leuchtendsten Scharlach und dunkelblutroth mit reicher Schattirung und Zeichnung dar; die Form der Blume hält mehr oder minder die Mitte der beiden Stammeltern; die Grösse derselben nähert sich oder erreicht diejenigen des Rhod. arboreum.

Agamemnon, dunkelblutroth
Berzelius, ganz dunkelscharlach
Erzherzog Johann, leuchtend hochscharlach
Fr. Breul, scharlach, durchaus punktirt
Gærdti, dunkelscharlach, schwarz gezeichnet
Gloria Altenburgensis, hellscharlach
Helios, hochscharlach
Hesperus, salmroth
Oskar, rosa-carmin
Roseum dulce, fein rosa-carmin, glockenförmig
Van Houttei, blutscharlach

Sämmtlich pr. St. fl. 5.

	fl.	kr.
6 **beste** Sorten	24	—

Rhododendron Sesterianum (Rinz).

Ein höchst merkwürdiger, durch Befruchtung des Rhododendron Gibsoni verum mit Rhododendron Edgeworthi gewonnener Bastard, der nach Wuchs,

Blattform und fein wolligter Beschaffenheit, besonders der jungen Triebe, genau in der Mitte beider vortrefflichen Stammeltern steht, dabei aber diese durch eine weit rüstigere Vegetationskraft in schönster Bildung und Verzweigung, willige Knospenentwicklung, in blumistischen Vorzügen weit übertreffend. (Aussaat im Frühjahre 1857, gelangten bereits im Frühjahre 1861 mehr denn 60 Exemplare zur Blüthe.) Die Blumen erreichen nahezu die Grösse derjenigen des prächtigen Rhod. Edgeworthi, sind von rein weisser Farbe mit gelber Zeichnung, stehen in wohlgeformten Bouquets zu drei bis sechs vereint und sind ungemein wohlriechend. Ihre Dauer ist länger als bei den etwas ephemeren Blüthen der Stammeltern, — eine Eigenschaft, die vielfach bei Bastarden beobachtet wird. Obgleich wie Rhod. Edgeworthi nur erst spät die Knospen entwickelnd (gegen Mitte und Ende October), so lässt sich doch unsere Pflanze mit grosser Leichtigkeit zum Frühflore antreiben. Trockene Luft und ungewöhnliche Hitze erträgt unser Bastard auffallend besser als alle übrigen in den letzten Jahren aus dem asiatischen Hochgebirge eingeführten Rhododendron-Arten und wurden selbst in den Jahren 1858 und 1859 der Sonne völlig exponirte Exemplare nicht im mindesten beschädigt, während Rhod. Edgeworthi in weit geschützterer Lage empfindlichen Schaden erlitt. Kultur leicht und Vermehrung mit gutem Erfolge aus Stecklingen.

Wir offeriren kräftige, 1½ bis 2 Fuss hohe Exemplare à fl. 12.

Bei Abnahme von 3 Exemplaren ein viertes gratis.

Camellien.

Auf die Kultur der Camellien verwenden wir seit vielen Jahren besondere Sorgfalt, wie dies die Ueppigkeit unserer Pflanzen und die Ausstellungen in der Blüthezeit bezeugen. Sorten ohne anerkannte Vorzüge, ob alt oder neu, kostbar oder nicht kostbar, werden entfernt oder wenigstens nicht angepriesen, sobald wir ein Urtheil darüber zu fällen vermögen; denn wir beabsichtigen nicht die grösste Anzahl, sondern vielmehr die höchste Vollkommenheit der Varietäten zu erzielen. —

Die Preise besttmmen sich nach der Neuheit und Stärke der Pflanzen.

Im Allgemeinen kommen:

a) Junge Pflanzen oder diesjährige Vermehrung von 1 bis 3 Blättern 48 kr. bis fl. 1. 30 kr.
b) Einjährig veredelte Pflanzen von etwa 1 Fuss Höhe fl. 1. bis fl. 2.
c) Mehrjährig veredelte Pflanzen von etwa 2 Fuss Höhe fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
d) Starke Pflanzen von 3 bis 7 Fuss Höhe fl. 3. bis fl. 20. In grösseren Parthieen nach Verhältniss billiger.
e) 100 Stück Camellien nach unserer Wahl fl. 75. bis fl. 300.
f) Da, wo diese Ansätze nicht eingehalten werden können, finden sich besondere Preise angemerkt, welche für junge oder einjährige Vermehrung gelten.

Für den Fall, dass in einer vorgeschriebenen Grösse Pflanzen nicht vorräthig wären, bitten wir, wo möglich, um erweiternde Bestimmungen.

Abate Branzini, regelmäßig dunkelcarmin.
Adelaïde, regelm., fein carmin, große Aehnlichkeit mit magnifica perfecta, Traversi und Prince Albert von einigen.
Alba Casoretti, regelm., rein weiß, sehr willig blühend.
Alba exima (R.), regelm., rein weiß, sehr schön.
Alba elegantissima, junge Veredlung. fl. 1. 30 kr.
Alba grandiflora, dichtgef., rahmw., willigbl., kugelblüthig.
Alba illustrata, fast regelm., rein weiß, einerlei mit Waltonensis.
Alba imbricata (Low.), vortrefflich.
Alba plena, regelm., rein weiß, allgemein bekannt.
Alba plena Dunlop, reiche, runde, regelmäßige, rein weiße Blume vom ersten Range.
Albertus, weiß und rosa gebändert, oft in Roth übergehend, vorzüglich.
Althoæflora, anemonenförmig, dunkelscharlach, sehr schön und willig.
Amadryas di Cussano, carminroth mit hellen Mittelstreifen, regelm. und gut.
Amalthea, fast regelm., feurig dunkelr., unstreitig eine der größten vorzügl. Blumen.

Ambrosii, regelm., glänzend rosa, oft gestreift, in der Art der Saccol nova.
Annette Franchetti (Miellez). fl. 3—6.
Archiduchesse Augusta (Corsi), blutr., weiß gestr., bläulich schattirt, regelm.
Archiduchesse Marie, gr., regelm. dunkelkirschroth, weiß gestreift.
Armida, regelm., scharlach, empfehlenswerth.
Auguste Delfosse (Versch.), prächtig, blutscharlach, weiß gefleckt und gestreift, regelm., ganz extra fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Aulica, regelm. weiß, punktirt oder zart fleischf., gestreift, schön.
Aurelia, fast regelm., rosenfarb, scharlach, sehr schön.
Aurora (Guiciardini) pombonbl., weiß mit stark gelblichem Schimmer, in nächster Verwandtschaft mit Duchesse de Litta.
Barchi, lebhaft rosa, weiß gestrichen, regelmäßig.
Barchi maculata, lebhaft rosa, prächtig weiß gefleckt.
Bella di Giorno, rosa fleischf., weiß gestr., regelmäßig, vorzüglich.
Belladonna, junge Veredlung. fl. 1.
Bettegno, ganz regelm., reich gef., lebhaft carmin mit weiß gestreift.
Bijou de la Garça, rosa, weiß und carmin, ranunkelf., vorzüglich.
Bonomiana, auf weißem Grunde prächtig carmin gestreift und gebändert, eine der schönsten Blumen in dieser Art. fl. 4.
Bostonia (Floys), eine der größten regelm., dunkelrothen Blumen.
Brianthea (Casoretti), fast regelm., gelbl. rein weiß, groß, vorzügl.
Brocki, regelm., schön carmin, wurde oft für Marchioness of Exeter ausgegeben.
Bruceana, eine große regelm., carminrothe Blume, sehr empfehlenswerth.
Buanarotti, junge Veredlung. fl. 1. 30 kr.
Candidissima, ganz regelm., eine der vorzüglichsten rein weißen Blumen.
Candor, ganz regelm., schön, rein weiß.
Carbonara, volle runde Pomponform, glühend dunkelcarmoisin, eine ganz neue, sehr reiche Färbung.
Cariophylloïdes (Low.), prächtig nelkenartig gestreift.
Carracioli, ganz regelm., reich, glänzend tief-rosa, ein Seitenstück zu Saccoi nova, weit vorzüglicher als Comte und Comtesse Carracioli.
Caroline Smith, sehr gr., regelm., prächtig rosa.
Carswelliana, regelm., hellcarm. mit weißlichen Streifen, langwüchsig, werthvoll.
Carswelliena alba, fast regelm., reich gef., wellenf., weiß mit rosa, sehr edel.
Castigloni, fast regelm., dicht gef., rein weiß.
Catherine Longhi, eine der vorzüglichsten Blumen in nächster Verwandtschaft mit Saccoi nova.
Chandleri, anemonenförmig, reich, dunkelscharl., oft weiß gefl., vortrefflich.
Chandleri rosea, große Aehnlichkeit mit pulcherrima striata und pendula oder elata, vorzüglich.
Charles Albert, gr., regelm., rosa, weiß gerändert.
Clowesiana, pombonbl., geröthet weiß mit einzelnen rosenfarbenen Streifen.
Cœlestina, wie Hendersoni.
Colle di Beato, neu. fl. 3.
Coletti tigrina, anemonenf., reich gef., kirschr., weiß gefl., sehr werthvoll.
Comte de Gomer, neu, sehr empfohlen, junge Veredlung. fl. 3.
Comte de Paris, eine Ausweichung in rosa von Duchesse d'Orleans.
Comtesse Allemagna, rein weiß, rosenf., vorzüglich.
Comtesse of Ellesmore.
Comtesse of Orkney.
Contessa Callini, rein weiß, rosenf., vortrefflich.
Comtesse Negri, in der Art der Madeleine.
Comtesse Negroni. fl. 2.
Comtesse Nencini (Pechiolina), ganz regelm., weiß mit rosa gestr.
Congesta americana, regelm., dunkelrothbraun, helle Mittelstreifen, neu.
Coquetti, unstreitig eine der besten regelm. Blumen in hochr.
Cruciata, eine der werthvollsten carminr., meistens weiß gefl. regelmäßige Blumen.
Cup of Beauty (China), ganz regelm., rosenf., weiß mit ganz leicht. Rosastr. fl. 3. 30 kr.
Davideo, regelm. tief rosa, sehr gr. und empfehlenswerth.
Decus italicum, regelm., rosenf., rein weiß, sehr schön.
De Medici, wie Faustine, weiß wie carmin bandirt.
De Notaris, ganz regelm., dunkelscharlach, oft weiß gefleckt, schön.
Devoniana striata, ganz regelm., dunkelrosa mit hellem Mittelstr., oft prachtvoll.

Docteur Horner, eine große regelm. Blume in zart rosa.
Docteur Boisduval, neu. fl. 5.
Donkelari, halbvoll, bekannte prächtige penaschirte unentbehrliche Blume.
Dorina Lechi, beschrieben als feurig carminrosa, weiß gefl., und gestr., regelm.
Duc de Brabant, in der Art der Eclipse und imbriata alba, oft sehr regelm.
Duc de Bretagne, sehr reich, regelm., rosa-carmin, ganz vorzügl.
Duc de Devonshire, regelmäßig, hellscharlach, extra.
Duchessa di Milano, fleischfarb-rosa, fein punktirt und gefleckt, päonienförm., groß.
Duchessa di Viconti, weiß-fleischfarb., rosa-gestr., regelm., prächtig wie Jubilé.
Duchesse d'Orleans, ganz regelm., fleischf.-weiß, mit schönen Rosa-Streifen, eine Hauptblume von reizender Schönheit: aber etwas spätblühend.
Dux Armoricanus, carmin und rosa, leicht weiß gestreift, prächtig.
Eclipse, kugelbl., weiß, röthlich schimmernd, gestreift.
— rosea, eine Ausweichung im zartesten rosa, sehr ähnlich mit Gallesii.
Emilia Campione, dunkelrosa, hell gestr., regelm., vorzügl.
Emilia Gavazzi, regelm., weiß, einzelne Streifen, sehr schön.
Empereur Napoleon III., fleischfarb-rosa mit weißem Rande.
Emperor, gr., lebhaft rosa, hat Aehnlichkeit mit reticulata, sehr schön.
Esagona rubra, gr., schön gebaut, hochroth. fl. 2—3.
Estheri, kugelbl. sehr gr., blaß fleischf., mit rosa.
Faustine, anemonenbl., weiß, mit rosa und carmin stark gebändert, nelkenartig.
Feastii, sehr gr., regelm., milchweiß, zuweilen zart gestr.
Feasti rosea, eine Ausweichung der Feasti in rosa.
Festiva, anemonenf., carmoisinr., mit gr., weißen Flecken.
Fimbriata, wie alba plena, mit gefranzten Petalen.
Fornarina, regelm., sehr reich, fein gestellt, rein weiß, kaum sichtbar gestreift.
Fortuita, fast regelm., gr., weiß, sehr kräftige Blume.
Fortuna (Herbert), regelm., fleischfarb.
Fra Arnoldo da Brescia, hellzinnober, weiße Mittelstr., regelm., extra.
Frederic Confalonieri.
Frostii (America), ganz regelm., reich gef., carminrosa mit weiß. Mittelstr. Eine der vorzüglichsten Neuheiten. Aehnlichkeit mit Sara Frost.
Gallesii, Form der Eclipse, zart fleischfarb-rosa.
Gaspare Stampa fein rosa, weiß gestr. fl. 2 bis fl. 4.
General Washington, regelm., weiß mit gelbl. Mittelstr. sehr willig blühend.
Gloria della Isole Barromé, rosa, weiß gefl. und gestr., regelm. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Gloriande, regelm., fein carminrosa, mit weißen Mittelstreifen.
Governative, regelm., gut gef., dunkelscharlach.
Grandis (Low.), regelm., dunkelscharl.
Guthriana (Low.) regelm., schön gerundet, dunkelcarmoisin schattirt.
Halleyi, sehr vorzügl., ganz regelm., in der Art der Carswelliana, sehr willig blühend.
Haylocki, pombonbl., sehr gr., rein weiß.
Henderoni, regelm., zart, hellrosa, sehr willig und werthvoll.
Henriette imperialis, weiß, regelm.
Il 22 Marzo, dunkelscharlach mit weißen Mittelstreifen.
Imbricata, regelm., carm., öfters weiß gefl., sehr schön.
Imbricata tricolor, neu, prachtvoll, nelkenartig gestreift. fl. 5.
Imbricata alba, fast regelm., weiß mit einzelnen Rosastr., willig.
— magna, gr., regelm., reich gef., oft prächtig gefleckt.
Incarnata (Buff) regelm., ger., weiß, unübertrefflich, wirft leicht ab.
Incomparable, neu. fl. 5.
Inocenza, fast regelm., rosenf., rein weiß.
Iride, ganz regelm., Form der Pr. Bacciochi, carmoisinrosa mit hellen Spitzen, sehr schön. fl. 1. 30 kr. bis fl. 6.
Isabella II., reinw., rosenf., regelm., ausgezeichnet.
Italiana, gr., regelm., lebhaft rosa, nach dem Centrum weiß.
Jacksoni (Verschaffelt.), lebhaft blutscharlach mit weißen Mittelstr.
Jeffersoni, regelm., reich carmin, sehr empfehlenswerth.
Jenny Lind (Hend.), weiß mit hellrosa Streifen regelm. fl. 3.
Jubile (Low.) sehr regelm., weiß, leicht ger., rosa gestr., mit gelbl. Centrum.
Lady Broughton, regelm., scharlach extra.
La Reine, fast die Form und Farbe der candidissima, sparf. gestr., sehr schön.
La vinia Maggi, sehr gr. und reich, regelm. weiß gebändert. fl. 2.

Leeana superba, ganz regelm., sehr reich, dunkelscharl., immer noch eine der unentbehrlichsten Blumen.
Lemichezzi, sehr gr., regelm., dunkelscharlach, reichblühend.
Leodora, in der Art der Carswelliana.
Leopolda Benucci, junge Vermehrung. fl. 1. 30 kr.
Leon Leguay (Miellez), reich gesättigt, scharlach, regelm.
Leopoldina, pombonbl., eine der schönsten punktirt. Camellien.
Lowii, ganz regelm., reich, dunkelscharl., vorzüglich.
Lucrezia Gazzarini, sehr gr., regelm., lebhaft rosa, we. gestr.
Madame Domage, neu. fl. 5.
Madame Lebois, sehr gr., regelm., dunkelkirschroth und lila.
Madame Fetters, reich scharlach, vorzüglich.
Madame Miellez, neu. fl. 5.
Madame Pèpin, fleischfarb und hochcarmin, prächtig regelm.
Madame Picouline (Verschaffelt).
Magdaleine, regelm., reich, fein scharlach.
Maometo, fast regelm., sehr gr., rund, dunkelkorallenr., empfehlensw.
Maria Dorothea, pomponf., reich gef., rein weiß, sehr willig u. frühblühend.
Marianna Trifulgio, regelm., rein weiß mit carmin gestr.
Maria Morren, regelm., groß, schön, salmroth, helle Mittelstr.
Mathotiana, reicher in Farbe als Amalthea oder Bruceana.
Mathotiana alba, sehr gr., regelm., weiß, vorzüglich. fl. 2 bis fl. 6.
Mazzuchelli, übertrifft die Carswelliana, vorzüglich.
Meloni, weiß und rosa, carmin gestreift, von schönster Form, mit optima rivalisirend. fl. 1 bis fl. 5.
Meneghini, ganz regelm., carmin sehr schön.
Micans, in Fülle und Farbe fast die eximia übertreffend.
Mistriss Lurmann, junge Veredlung. fl. 1. 30 kr.
Mistriss Abby Wilder, ganz regelmäßig, die vollkommenste der weißen Blumen.
Mistriss Cope (Hend.) fl. 3.
Mistriss Gunnel (America), eine der edelsten, regelmäßigen, rein weißen Musterblumen.
Monsieur d'Offoy, neu, junge Veredlung. fl. 3.
Montblanc, kugelbl., sehr reich, rein weiß.
Monteroni rosea, eine Ausweichung von Mont. in fleischf. unübertrefflich.
Nassiniana, regelm., in Form eines Sechsecks, fein carmin, vorzügl. und sehr willig.
Nazionale (Benucci), sehr gr. ganz regelm., mit weiß gestr. und gefl.
Nitida (Chandler), regelm. reich, hellscharl., sehr schätzbar.
Nobilissima, pombonbl., rein weiß, sehr früh und willig.
Oberon (R.) regelm. hoch gebaut, scharlach zinnober, schön schattirt. fl. 2.
Ochroleuca, regelm., reich gef., weiß mit gelbem Schimmer, sehr schätzbar.
Optima (Low.), rosa mit carmoisin gestr., prächtig. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Palagi, sehr gr., dicht gef., pomponf. oder kugelbl., eine der imponirendsten punkt. Blumen, in der Art der Sweetiana (Colvill).
Pallade, fast regelm., milchw., zart gebänd., sehr empfehlensw.
Palmeri, ganz regelm., sehr fein carmin, unübertreffl., v. auffall. kurzem, nied. Wuchse.
Paresso fl. 2.
Pensilvanica, regelm., prächtig rosa, in der Art der cruciata.
Picta (Loddiges), regelm., sehr gr., glänzend rosa mit weiß. Flecken, vorzügl.
Pio IX. (Faroli), kugelf., regelm., wunderschön. fl. 1. 30 kr. bis fl. 5.
Prinçe de Canino, hellzinnober-carmin, weiße Mittelstr. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Princesse Bacciochi, ganz regelm., sehr fein, reich dunkelcarmin, sehr schätzbar.
Princesse Frederic William (China), musterhaft regelmäßig gebaut, prachtvoll nelkenartig gebändert. fl. 3.
Providenza. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Pulchella rosea (Halley), regelm., sehr gr., fein salmrosa, sehr imponirend.
Queen of Denmark, sehr gr., regelmäßig, dunkelcarmoisin mit rosa, und weiß gestreift in der Art der Cruciata. fl. 1. 30 kr. bis fl. 5.
Queen of Portugal, in der Art der picturata.
Regina del Giganti, sehr gr., regelm., schön roth. fl. 2. 30 kr.
Reine des Belges (Donkelaar), centifolienrosa, weiß schattirt, sehr willig blühend.
Rosa bostonia, ganz regelm., reich carmin vom ersten Rang.
Rubens (Donhelaar), sehr gr., Form der incarnata, dunkelrosa, weiß gestr. fl. 1. 30 kr. fl. 4.

Saccoi nova, eine der schönsten, regelm., willigstblühenden Camellien von der lieblichsten Rosafarbe.
Targioni, regelm. rein weiß mit carmin gebändert, extra. fl. 1. bis fl. 5.
Teutonia, regelm., reich, oft hellrosa, oft rein weiß und gestr., vorzüglich.
— incarnata, eine Ausweichung in unvergleichlicher Zärte. fl. 2. bis fl. 6.
Tornielli, größer und reicher als cruciata.
Tricolor elegans, in der Art der tricolor. fl. 1. 30 kr.
Tricolor de Matho, sehr gr., die tricolor weit übertreffend. fl. 1. 30 kr. bis fl. 7.
Triomphe de Wondelghem, neu, junge Veredlung. fl. 3.
Triumphans, kugelblüthig, lebhaft licht-rosa, vorzüglich.
Valdevaredo, sehr gr., regelm., durchsichtig fleischf. mit weiß. fl. 1. 30 kr. bis fl. 4.
Valeriana, anemonenbl., rosenf., fein scharlach.
Van Dyk, neu. fl. 5.
Variegata, die alte, unregelm., rosa mit weiß gefleckt.
Verschaffelti, lebhaft rosa, schön gestr.
Vestalis, regelm., rein weiß, gelblich schimmernd.
Victoria Antwerpiensis, pombonbl., rein weiß.
— — rosea, eine Ausweichung im zärtesten Fleischfarb-rosa.
Victoria magnosa, regelm., carminr., weiß gestr.
Washingtonia, sehr gr., zuweilen die größte aller Camellien-Blumen, in Form und Farbe der Amalthea ähnlich.
Wilderi, edelste regelm. Form sehr reich, lebhaft zart rosa. fl. 1. bis fl. 10.

Georginen oder Dahlien
und Pflanzen für feine Blumenbeete im freien Lande.

Das vollständige Preisverzeichniss über Georginen oder Dahlien, die geschätztesten Neuheiten enthaltend, wird jedesmal zu Ende Januar, gratis ausgegeben. Dasselbe enthält ferner eine Auswahl von schönblühenden Pflanzen, welche sich zur Auspflanzung ins freie Land für feine Blumenbeete besonders eignen.

Schlingpflanzen etc.

für Spaliere in Zimmer, gleichwie passende Gegenstände für die Zimmer-Decoration, Hängevasen etc. zu den billigsten Preisen.

Lefgoyen- und Aster-Samen
in vorzüglichster Qualität.

Sommer-Lefgoyen,	30	Sorten,	jede à 100	Korn,	fl.	1.	30 kr.
	24	,,	,,	,,	,,	1.	12 ,,
	20	,,	,,	,,	,,	1.	— ,,
	16	,,	,,	,,	,,	—	48 ,,
	12	,,	,,	,,	,,	—	36 ,,
	8	,,	,,	,,	,,	—	24 ,,
Röhr-Aster	20	,,	,,	,,	,,	1.	— ,,
	12	,,	,,	,,	,,	—	36 ,,
Kugel-Aster . . .	10	,,	,,	,,	,,	—	30 ,,
Zwerg-Aster . . .	20	,,	,,	,,	,,	1.	— ,,
	12	,,	,,	,,	,,	—	36 ,,
Pyramiden-Aster .	16	,,	,,	,,	,,	—	48 ,,
Türkische Aster .	8	,,	,,	,,	,,	—	24 ,,

Andere Sommerblumen-Samen besorgen wir gerne aus bester Quelle oder nach Auftrag.

Gras-Samen

zur Anlage von Rasenplätzen und Kunstwiesen:

Lollium perenne, englisches Raygras . . . . pr. Pfd. 15 kr.
pr. 100 Pfd. fl. 20.

Desgleichen verschiedene beste Grasarten gemischt.

Den schönsten lebhaft grünen feinen Grasplatz bildet unstreitig das *Lollium perenne,* welches man, um dem Rasen mehr Dauerhaftigkeit zu geben, mit einigen feinen niederen Gräsern, namentlich *Poa pratensis* vermischt. Der Hauptbestandtheil bleibt indessen immer *Lollium perenne,* welchem zwar einige Empfindlichkeit gegen übermässige Kälte und Hitze, worüber gewöhnlich geklagt wird, nicht abzusprechen ist; allein da dieses Uebel unter den nämlichen Umständen, wo man *Lollium perenne* anwendet, die meisten Gräser mit einander gemein haben, ohne entfernt die gleiche Schönheit zu erreichen, so bleibt nichts anders übrig, als durch Kultur so weit möglich nachzuhelfen.

Vor der Aussaat, welche entweder im Spätsommer zu Ende August bis Mitte September oder im Frühjahre von März bis Mitte April geschehen kann, wird das Land gut umgegraben, d. h. wie für die Ausasat von feineren Gemüsesamen vorbereitet. Nachdem der Same sehr dicht — 130 Pf. auf einen hiesigen Morgen, oder ungefähr ein Pf. auf 12 Quadratfuss — und gleichmässig ausgestreut worden, hackt man ihn vermittelst Rechen unter und bedeckt ihn möglichst mit einer dünnen Schichte bester Gartenerde. Die Oberfläche wird dann durch Brettchen, die sich der Arbeiter an die Füsse bindet, glatt und fest getreten. Das Begiessen findet erst bei dringender Nothwendigkeit statt, da, wenn einmal begonnen, bis zum Eintritt des Regens damit fortgefahren werden muss.

Sobald das Gras 3 bis 4 Zoll Höhe erreicht hat, wird es, wozu ein geübter Mäher erfordert wird, jedesmal abgemähet, abgekehrt und möglichst mit einer Walze übergangen, desto besser, wenn hierauf ein gedeihlicher Regen folgt, wesshalb man diesen Zeitpunkt zu treffen sucht. Aufkommendes Unkraut ist fleissig auszugäten.

Natürlich mehren sich die Schwierigkeiten mit der Zunahme anhaltender Trocknung und Hitze, deren verderbliche Einflüsse aber durch eine leicht gehaltene, hainartige Bepflanzung, um Halbschatten hervorzubringen, wesentlich gemindert werden können.

Unter angemessener Pflege, wozu auch die Ausbesserung enstandener Lücken zu rechnen, kann sich ein solcher Rasen 2 bis 4 Jahre und wohl noch länger erhalten, wer jedoch, grössere Kosten nicht scheuend, das herrliche Saftgrün des jungen Rasens vorziehet, der wird ihn alljährlich oder alle zwei Jahre erneuern müssen. Das öftere Umarbeiten der Grasfläche trägt ausserdem, gleich wiederholten Düngungen, zur Bodenverbesserung bei.

Wald-Erde

für Rhododendron, Azaleen, Camellien und andere Pflanzen,
pr. Malter mit Sack fl. 2. — kr.

Ausserdem übernehmen wir alle auf das Gartenwesen bezüglichen Geschäfte, neue Anlagen und Pflanzungen jeder Art, liefern Entwürfe und Ueberschläge zu Gewächshausbauten u. s. w., sowohl am hiessigen Orte als auswärts, unter Zusicherung pünktlichster und billigster Ausführung.

Inhalts-Verzeichniß.

Supplement-Preis-Liste

für das

Frühjahr 1861.

Eine

Auswahl von Schmuckpflanzen

für

Blumenbeete

aus der Sammlung von

S. & J. RINZ

in

FRANKFURT A. M.

Preise im fl. 24 Fuss. fl. 7. = Thlr. 4. Pr. Crt.

Druckerei von C. Kruthoffer, Frankfurt a. M.

Georginen oder Dahlien.

Unsere Sammlung besteht aus nur vorzüglichen Sorten und liefern wir nach Wahl der Herren Besteller 12 Stück zu fl. 4. —

24 „ „ „ 7. —

Nach unserer Wahl 12 Stück zu fl. 3. —

24 „ „ „ 5. —

Die Preise verstehen sich für gut bewurzelte Stecklinge oder Knollenstücke, soweit der Vorrath von letzteren reicht.

Alzire (Green.) goldfarb mit fleischfarb Spitzen 4'
Amadis (Tassardt) carmoisin mit weißen Spitzen 5'
Amphion (Caill.) bernsteinfarb, carmoisin gestreift 3'
Anschütz (Deegen) dunkelpurpur, sehr dicht gefüllter Liliput 3'
Baronin von Paumgarten (M.) lila, mit weißen Spitzen 4'
Baronin von Teng (M.) dunkellila, weißl. Centrum 4'
Baron von Klein (M.) orangegelb mit braun gestreift 4'
Barthold (D.) lebhaft citrongelb 3'
Bauduin (Guilbert) schwefelgelb, sehr groß 5'
Bettine (D.) pfirsichlila mit weißen Spitzen Liliput. 3'
Braut vom Rhein (S.) carmoisin, hellgerändert 5'
Carlos (Vathonne) purpur, große Blume 5'
Carl Schugmann (M.) hochscharlach 4'
Charlemagne (Tass.) schwarzbraun mit purpur gerändert 5'
Colibri (S.) grauocher mit carmoisin getuscht, Liliput 3'
Crepuscule, dunkelziegelroth 4'
Deutsches Goldhähnchen, goldfarb mit carmin getuscht 3'
Deutscher Orden (S.) blutroth, hell gerändert 3'
Deutsche Königin (S.) citrongelb mit rosa Spitzen 3'
Deutsche Sonne (S.) rein gelb, prächtig 4'
Deutsche Zellenkönigin (S.) ochergelb 4'
Dinter (D.) blutroth, Liliput 3'
Doctor Schwebbes (S.) glühend scharlach, Liliput 3'
Dr. Helwig (M.) schwarzbraun 4'
Desdemona (M.) weiß, braun gestreift 4'
Elisabeth Wilhelm (S.) perlrosa mit violetten Spitzen 3'
Erebus (Pope) dunkelschwarzbraun 4'
Etendart des mers, dunkelroth 5'
Fallmereyer (D.) ziegelroth mit fleischfarb Spitzen 3'
For get me not, violett mit weißen Spitzen 5'
Fräulein Anna von Bitterfeld (S.) hellrosa mit purpur Liliput 4'
Fräulein Julie Back (S.) weiß mit purpur Spitzen 3'
Franziska Krug, weiß, purpur gerändert 4'
Friedrich Keller (D.) purpur mit rein weißen Spitzen 4'
Friedrich Schlegel (D.) purpur mit carmin gerändert 5'

Gartendirector Krause (S.) purpurbraun, hell gerändert 5'
General Tom Thumb, salmfarb mit roth getuscht 3'
General Benedek, braunroth, dunkel 4'
General Canrobert, goldocher mit carmin getuscht 4'
General de Courtigisse (Souchet) prächtig scharlach 4'
Gottschalk (D.) ponceau, schön 4'
Goldprinz, lebhaft, goldgelb 4'
Gräfin von Walderdorf (M.) weiß mit dunkelvioletten Spitzen 3'.
Gräfin von Schönborn (M.) weiß, rosa gerändert 3'
Grossherzog Carl Alexander (S.) bernsteinorange 5'
Gruss an Mainz (S.) zimmtbraun mit lachsrosa 5'
Gruss an Hildesheim (S.) orangezinnober 5'
Guttenberg (D.) lederfarb 4'
Henriette Vorwerk (S.) weiß mit violetten Spitzen Liliput 3'
Holm (D.) graurosa mit hellem Rand 5'
Houwald (D.) mennigroth 4'
J. Wallner (Baudin) gelb, amaranth gestreift 4'
Jenny Ney, röthlich weiß mit purpur getuscht 4'
John Metzger, kastanienbraun, sehr schön 4'
Josephine Salembier, hellrosa, carmin punktirt 4'
Justus Liebig (D.) prächtig violett 5'
Karschin (D.) lila mit weißen Spitzen 3'
Katharina Mardner (M.) veilchenblau 4'
Kleine Elsterine (S.) zart rosa, Liliput 4'
Kleiner Gerngross (S.) röthlich lila, weiß Liliput 4'
Kleine Laura (S.) incarnat mit licht carmin Spitzen Liliput 3'
Kleiner Meister (S.) dunkelbraun, Liliput 3'
Kleiner Poet, carmin purpur getuscht, Liliput 3'
Kleine Rosalia (S.) isabellfarb mit carmoisin Spitzen 3'
Kleiner Schalk, röthlich weiß, mit lila Spitzen 3'
Le Prophet, dunkelorange 4'
Leon Godefroid, schwarzroth 4'
Louis Napoleon, schwarzbraun mit weißen Spitzen 4'
Madame Loariste, prächtig corallenroth 4'
Madame Baudouin, rosa weiß, mit purpur gestrichelt 4'
Madame Balcaré, goldfarb mit weißen Spitzen 3'
Madame Varinet, lederfarb, roth gestreift 4'
Mademoiselle Helena Gagnet, weiß, violet gerändert 4'
Marechal de Löwenthal, blutroth, fleischfarb gerändert 5'
Maria Bértin (Abbé B.) pfirschenblüthfarb 4'
Mathilde Bertrand, blutroth mit weißen Spitzen 3'
Mr. Maurius Allégro, rosa mit violett getuscht 5'
Oberbürgermeister Franke, dunkellederbraun 3'
Olearius (D.) fleischfarb, carmin gestreift 4'
Oncle Tom (Dodd.) blutroth mit weißen Spitzen 4'
Optata (Tass.) rein weiß 4'
Oriflamme, kirschroth mit gelblichem Centrum 4'
Othello (Charl.) blutroth, Liliput 4'
Overbeck (D.) schwarzbraun mit weißen Spitzen 3'
Paul Buck (S.) orange, hell gerändert 3'
Perle von Rostritz (S.) perlfarb 4'
Prééminent (Fell.) violett, hell gerändert 4'
Port Royal, prächtig, scharlach 4'
Prince Impériale, weißlila mit violetten Spitzen 5'
Queen Victoria, schwarzbraun 4'
Reine Victoria (Roinet) rein weiß 4'
Roi de Portugal, prächtig roth 4'
Roi Leopold, scharlach orange, prächtig 4'
Schöne Voigtländerin (S.) lichtocher, violet getuscht 5'
Schneeröschen (S.) weiß, Liliput 3'
Sophie Gobbert, goldfarb mit carmoisin gestrichelt 4'

Spohr (M.) dunkellila mit hell schattirt 4'
Thouin (Guibert) amaranth, schön 4'
Triomphe de Pecy (Miquet) glänzend ponceau 3'
Triumph von Mainz (M.) salmrosa mit gelbem Grund 4'
Talisman, weiß mit rosa geflammt 4'
Triomphe de Bomarsund, gelb mit amaranth getuscht 4'
Zwergkönigin, carmoisin mit weißen Spitzen 2'

1·36. 50. (M.)

Neuere Fuchsia.

Die im Hauptverzeichnisse aufgeführten Sorten
nach Wahl der Herren Besteller 12 Sorten fl. 2. 30
nach unserer Wahl . . . . 12 beste Sorten fl. 2. 24
Neueste untenstehend verzeichnete Sorten
nach Wahl der Herren Besteller 12 Sorten fl. 6. —
nach unserer Wahl . . . . . 12 beste Sorten fl. 4. —
Bei Aufträgen unter 6 Stück à 36 kr. pr. Stück.

Butterfly (Smith) groß, glänzend, carmin mit breiter rein weißer Corolle.
Carlo Dolci (Dubus) groß, fleischfarb, scharlach orange Corolle.
Comtesse de Morny (Dubus) sehr große Blume, rein weiß mit lila Corolle.
Conqueror (Roll.) große, schön zurückgebogene Petalen, glänzend carmin mit breiter blauer Corolle.
Cornelia (Wh.) große, rosa scharlach Blume, mit purpur Corolle.
Criterion (Smith) groß, corallenroth, sehr breite violetpurpur Corolle.
Duchesse de Malakoff (Mielleg) hellrosa mit blauer Corolle.
Elegantissima (Sm.) große, zurückgebogene carminscharlach Petalen, sehr breite blaue Corolle.
Excellent (Roll.) scharlach, breite violette Corolle.
François Joseph II. (C.) große scharlachrothe Blume, Corolle schwarzviolet dicht gefüllt.
General Chazal (C.) große carmin Blume, Corolle violetpurpur, gefüllt.
Gentil Bernard (Desm.) große, rein weiße Blume mit rosa Corolle.
Great Eastern (Sm.) sehr groß, Petalen zurückgebogen, sehr breite dunkelviolet Corolle.
James Ward (Wh.) hellroth, breite dunkelblaue Corolle.
Lacordaire (Dubus) sehr groß, rosa, Corolle amaranth.
Leviathan (Roll.) sehr groß, Petalen sehr zurückgebogen, carmoisin, Corolle breit dunkelpurpur.
Long Fellow (Banks) scharlach mit dunkelblauer Corolle.
Lord of the Isles (Wh.) große, sehr zurückgebogene Petalen, Corolle dunkelpurpur, dicht gefüllt.
Marquis of Bath (Wh.) groß, Petalen scharlachcarmin, Corolle sammtpurpur, dicht gefüllt.
Marvellous (Roll.) groß, carmin scharlach, sehr breite schwarzviolet dichtgefüllte Corolle.
Princesse Alice (Banks) groß, rein weiß mit breiter rosapurpur Corolle.
Pyrethriflora (Desm.) groß salmfarb, Corolle dicht gefüllt, amaranth.
Schiller (Banks) sehr groß, rosa, Corolle braunviolet.
Tricolor plena (C.) mittelgroß, Petalen lebhaft rosa, Corolle hellviolett dicht gefüllt, sehr schön.

Phlox Decussata, neueste Sorten, in Handel gebracht 1860.

24 beste Sorten à 24 kr.
Neuere Sorten der Jahrgänge 1858 und 1859 pr. 12 Stück fl. 3. —
pr. 24 Stück fl. 1. 30
Phlox Triomphe de Twickel, sehr schön, à 18 kr.
pr. 6 Stück fl. 1. 30 kr.

Petunia in neuesten Sorten.

12 schöne einfach blühende zu fl. 4. —
12 schöne gefüllt blühende zu fl. 4. —
Sämlinge, dunkelpurpur, grossblumigt, mehrmals verpflanzte kräftige Pflanzen à 18 kr. — 12 Stück fl. 3. — 50 Stück fl. 10. —
Sämlinge, weissblumigte zu gleichen Preisen.
Sämlinge, von besten Florblumen gewonnen à 24 kr. — 12 Stück fl. 4. —
Sämlinge, einmal verpflanzte pr. 12 Stück 48 kr. — pr. 100 Stück fl. 5. —

Heliotropium Peruvianum.

6 neue, distincte Sorten à 24 kr. — ältere Sorten pr. 12 Stück fl. 3. —

Pelargonium Diadematum,
„ Odier's,
„ grossblumigte englische.

12 neueste Sorten Jahrgang 1860 à fl. 2. —
25 neue Sorten aus dem Jahre 1859 à fl. 1. —
pr. 12 Stück fl. 9. — pr. 24 Stück fl. 16. —

Pelargonium Zonale.

12	Stück in neuen Sorten	fl. 5. —
12	„ in guten, bewährten Sorten	fl. 4. —
24	„ „ „ „ „	fl. 7. —
12	„ in buntblättrigten Sorten	fl. 6. —

Penstemon gentianoides.

6 Stück in 6 neuen Sorten fl. 2. — 12 Stück in 6 neuen Sorten fl. 3. 30.

Gladiolus, nach dem Hauptverzeichnisse.

Lantana.

6 neueste Sorten fl. 2. — 12 Stück in neuen Sorten fl. 3. —

Verbena.

In neuesten Sorten pr. 12 Stück fl. 3. —
Neue Sorten pr. 12 Stück fl. 2. — pr. 24 Stück fl. 3. 36. pr. 50 Stück fl. 7. —

Zur Auspflanzung für Rasenplätze

geeignete Pflanzen, sogenannte Blattpflanzen von grossem Effect.

Arundo Donax à 24 kr.
" " fol. varieg. à fl. 1. 30.
Bambusa Metahé à 24 kr.
Begonia, diverse Sorten für schattigte Lagen sehr zu empfehlen à 24 kr.
Calla aethiopica à 24 kr.
Caladium in diversen Sorten à 36 kr. — 6 Stück fl. 3. — 12 Stück fl. 5. —
Canna in diversen Sorten à 24 kr. — 6 Stück fl. 2. — 12 Stück fl. 3. 30.
Farfugium grande, sehr schöne, buntgefleckte, nieder bleibende Blattpflanze à 36 kr. 6 Stück fl. 3. — 12 Stück fl. 5. —
Gynerium argenteum, Pampasgras, à 36 kr. bis fl. 1.
Hedychium coronarium & Gardnerianum à 30 kr.
Ricinus sanguineus, prächtige Blattpflanze à 12 kr. 6 Stück fl. 1.

Einige Schlingpflanzen.

Cobaea scandens, prächtig, kräftige Pflanzen à 24 kr. — pr. 6 Stück fl. 2. — pr. 12 Stück fl. 3. 36.
Loasa aurantia, sehr schön, pr. Stück 12 kr. — 6 Stück fl. 1. — 12 Stück fl. 1. 48.
Maurandia in diversen Sorten pr. Stück 12 kr. — 6 Stück fl. 1. — 12 Stück fl. 1. 48.
Passiflora in diversen Sorten pr. Stück 24 kr.
Thunbergia in diversen Sorten pr. Stück 24 kr. — 6 Stück fl. 2. — 12 Stück fl. 3. 30.

Sommergewächspflanzen in bester Auswahl pr. 100 Stück fl. 1. —
Paeonea Aster in verpflanzten Exemplaren, von bestem Samen gewonnen, prächtig gefüllte Blumen. Mitte Mai abgebbar pr. 100 Stück fl. 5.
Paeonea Aster in prächtigen Sorten, nicht verpflanzte Sämlinge pr. 100 Stück fl. 1. 30.
Lobelia Erinus grandiflora und Erinus marmorata, in Töpfen verpflanzte, sehr kräftige Exemplare à 12 kr. — pr. Dutzend fl. 2. —
Einmal verpflanzte Exemplare à 6 kr. — pr. Dtzd. fl. 1. — pr. 100 Stück fl. 7. —

Coniferen und Immergrüne Sträucher

in reicher Auswahl, zum grossen Theile in Töpfen kultivirt, ist deren Versandt und Verpflanzung in jeder Saison zulässig.

Gras-Samen

zur Anlage von Rasenplätzen und Kunstwiesen.

Beste Mischung pr. Pfd. 15 kr. — pr. 100 Pfd. fl. 20. —

Kleinere und grössere Aufträge werden mit gleicher Sorgfalt ausgeführt; nicht mit uns in öfteren Beziehungen stehende Besteller werden ersucht, bei Bestellungen unter fl. 4. — den Betrag gleich beizufügen zu gegenseitiger Ersparniss von Porti's.

Die Verpackung wird billigst berechnet und zwar für *Fuchsia, Verbena, Dahlias* für je 12 Stück 24 kr.

Pelargonium und *Blattpflanzen* für je 12 Stück 36 kr.

Sommergewächspflanzen, Verpackung gratis.

[illegible]

[illegible]

Die

Landschafts-Gärtnerei.

Ein

Handbuch für Gärtner, Architekten, Gutsbesitzer

und Freunde der Gartenkunst

von

[illegible]

[illegible]



Farbendruck von Carl Kruthoffer's Druckerei in Frankfurt a. M.

Lilium giganteum.

Im freien Lande ausdauernde Riesen-Lilie aus dem Hymalaya-Gebirge.